

# Gesetz = Sammlung

für die

Königlichen Preussischen Staaten.

— No. 20. —

(No. 1271.)

## T a r i f,

nach welchem das Damm- und Brücken-Geld, das Baum- und Pfahl-Geld, das Brückenaufzugs- und das Bollwerks-Geld in Demmin zu erheben ist.

(Vom 13ten October 1830.)

### A. An Damm- und Brückengeld

wird entrichtet:

- I. Von Extraposten, Kutschen, Kaleschen, Kabriolets und allem Fuhrwerke (einschließlich der Schlitten) zum Fortschaffen von Personen, beladen oder unbeladen, für jedes Zugthier . . . . . 6 Pfennige.
- II. Vom Lastfuhrwerke:
  - a) vom beladenen, einschließlich der Schlitten, für jedes Zugthier . . . . . 6 =
  - b) vom unbeladenen, für jedes Zugthier . . . . . 2 =
- III. Von ledigen Pferden und Maulthierern, mit oder ohne Reiter und Last . . . . . 2 =
- IV. Von Ochsen, Kühen und Eseln, vom Stück . . . . . 1 =
- V. Von Kälbern, Rindern, Füllen, Ziegen, Schaafen, Lämmern, Schweinen u. wird, wenn deren weniger als 5 sind, nichts entrichtet; von 5 Stück und mehr aber für jede 5 Stück . . . . 1 =

### Z u s ä t z l i c h e B e s t i m m u n g.

Fuhrwerke, welche nicht den vierten Theil ihrer Ladung haben, werden wie ledige behandelt.

### B e f r e i u n g e n.

Damm- und Brückengeld wird nicht erhoben:

- 1) von Pferden und Maulthierern, welche den Hofhaltungen des Königlichen Hauses, ungleichen den Königlichen Gesüten angehören;

Tabgang 1830. — (No. 1271.)

A a

2) vom



- 2) vom Armeee-Fuhrwerke, desgleichen von Fuhrwerken und Thieren, welche Militair auf dem Marsche bei sich führt, ferner von Offizieren zu Pferde und in Dienstuniform;
- 3) von öffentlichen Beamten auf Dienststreifen;
- 4) von öffentlichen Couriers, imgleichen von ordinairen Reit-, Kariol-, Fahr- und Schnell-Posten und den dazu gehörenden Beiwagen und ledig zurückgehenden Postpferden;
- 5) von Transporten, welche für unmittelbare Rechnung des Staats geschehen, imgleichen von Vorspann- und Lieferungs-Fuhren auf der Hin- und Rückreise;
- 6) von Feuerlöschungs-, Kreis- und Gemeinde-Hülfsfuhren, imgleichen von Armen- und Arrestanten-Fuhren;
- 7) von beladenen Düngerfuhren;
- 8) von Kirchen- und Leichenfuhren;
- 9) vom Fuhrwerke, welches mit Chausseebau-Materialien beladen ist;
- 10) von den Einwohnern der Stadt Demmin und wem sonst aus besonderen Rechtstiteln eine Befreiung von dieser Abgabe zustehet.

### B. An Baum- und Pfahlgeld

wird entrichtet:

Von jedem Schiffsgefäße oder Fahrzeuge für die gebrannte Last..... 3 Pfennige.

### C. An Brücken- Aufzugs- Geld

wird entrichtet, jedoch nur wenn der Aufzug verlangt wird:

Für jedes Schiffsgefäß beladen oder ledig,	
eingehend .....	2 Sgr. 6 Pf.
ausgehend .....	2    6
Für ein Boot .....	1    3

### D. An Bollwerks- Geld

wird entrichtet, jedoch nur wenn an das Bollwerk angelegt wird:

Für ein verdecktes Schiffsgefäß, mit Ladung oder ledig, für die gebrannte Last .....	2 Sgr. — Pf.
Für einen Spitzkahn (angenommen zu 20 Last Tragfähigkeit) für die Last .....	2    —
Für einen Prahm (angenommen zu 10 Last Tragfähigkeit) für die Last .....	2    —
Für Rähne oder Böte unter 1 Last Tragfähigkeit .....	2    —
Einheimische Schiffer und Prahmer zahlen für die Last nur...	—    6

Be-



### B e f r e i u n g e n.

Vorstehend zu B. C. und D. genannte Abgaben werden nicht erhoben:

- 1) von allen Fahrzeugen, welche mit Königlichen oder Staats = Effekten beladen sind;
- 2) von Böten und Rähnen, welche zu den Schiffsgesäßen gehören;
- 3) von den Fischern aus Demmin.

### S t r a f e n.

Wer sich der Entrichtung der durch vorstehenden Tarif festgesetzten Gefälle entziehet, zahlt als Strafe das Vierfache des defraudirten Betrages.

Gegeben Potsdam, den 13ten Oktober 1830.

(L. S.) Friedrich Wilhelm.

von Schuckmann. Maassen.

---



(No. 1272.) Allerhöchste Kabinettsorder vom 10ten November 1830., die Ertheilung der Dispensationen von der Nothwendigkeit der Subhastation unbeweglicher Güter der Pflegebefohlenen betreffend.

Auf Ihren Bericht vom 16ten v. M. will Ich die nach §. 586. Tit. 18. Th. II. des Allgemeinen Landrechts und Meiner Order vom 23sten September 1812. dem Justizminister zustehende Befugniß zur Dispensation von der Nothwendigkeit der Subhastation bei Veräußerung unbeweglicher Güter der Pflegebefohlenen, in allen bei den Untergerichten schwebenden Vormundtschaftssachen den Pupillenkollegien der Oberlandesgerichte und im Großherzogthume Posen, dem dortigen Ober-Appellationsgerichte, übertragen. Ich überlasse Ihnen, diese Anordnung durch die Gesefssammlung zur öffentlichen Kenntniß zu bringen.

Berlin, den 10ten November 1830.

Friedrich Wilhelm.

An  
den Staats- und Justizminister, Grafen v. Dancelman.

---



F ü n f t e s

# S a c h r e g i s t e r

zur

Gesetz-Sammlung

für die

Königlichen Preussischen Staaten.

---

E n t h ä l t

die Jahrgänge 1826. 1827. 1828. 1829. und 1830.

---

B e r l i n,

zu haben im vereinigten Gesetzsammlungs-, Debits- und Zeitungs-Komtoir.

1 8 3 1.



8 11 11 11 11

Die Geschichte der Stadt

Geographie

1811

Die Geschichte der Stadt

1811

Die Geschichte der Stadt

1811

Die Geschichte der Stadt



# Fünftes

## Sachregister

zur

### Gesetz-Sammlung für die Königlichen Preussischen Staaten.

Zu bemerken: die erste größere Zahl bezeichnet den Jahrgang, 26. (1826.) — 27. (1827.) — 28. (1828.) — 29. (1829.) — 30. (1830.); die darauf folgenden kleineren Zahlen weisen die Seiten nach.

#### A.

Abbaue, Vorschriften für selbige, in den Vorstädten und nächsten Umgebungen der Festungen. 28. 123. 129.

Abgaben, direkte oder grundherrliche, rückständige, Ausübung des fiskalischen Exekutionsrechts rücksichtlich derselben von Seiten der Regierungen. 26. 11. — indirekte, landesherrliche, (Steuern, Zölle), Ersatz der zu viel und Nachzahlung der zu wenig oder gar nicht erhobenen, innerhalb Jahresfrist. 27. 132. — Erhebungs-Rolle für selbige vom 19. November 1824., die darin bestimmten Tariffätze der Eingangs-Abgaben für die Gegenstände der zweiten Abtheilung bleiben bis zum Ende des Jahres 1827. gültig. 26. 117. — Erhebungs-Rolle derselben für die Jahre 1828. 1829. und 1830. 27. 131 — 162. — Allgemeine Bestimmungen wegen deren Erhebung. 27. 153. — deren Anwendung unter einigen Modifikationen auch für das Jahr 1831. 30. 130. — Anordnungen für deren Erhebung in den außerhalb der Zoll-Linien gelegenen Landestheilen, besonders der Regierungsbezirke Erfurt und Coblenz. 26. 87. — 100. — Erhebungs-Rolle für selbige in der Stadt Erfurt. 26. 87. 91. — öffentliche, in den ehemals königl. westphälischen, bergischen und französischen Landestheilen, in wie weit sich solche zur Ablösung nicht eignen. 29. 66. — zeitliche von der Schifffahrt und Holzflößerei; f. Schifffahrts-Abgaben, Kanal-Abgaben und Holzflößerei. — Siehe auch Steuern und Kommunal-Abgaben, desgl. Zollverträge mit fremden Staaten.

Abladepplätze bei den Kanälen, f. Kanal=Abladepplätze.

Ablieferungs-Termin, bei Darlehen, Gutsübergaben zc., in Neu-Vorpommern, f. Pommern.

Ablösungen, Wahrnehmung der Gerechtsame der Domainen, Forsten, öffentlichen Institute zc. bei selbigen resp. durch die Regierungen und Provinzial-Schulkollegien. 26. 10. 11. — der hohen, niederen und mittleren Domainen-Jagden, sind die Regierungen zu gestatten befugt. 29. 23. — der Real-Lasten in den Landestheilen des vormaligen Königreichs Westphalen, des Großherzogthums Berg und der vormaligen französischen Departements, Ordnung für selbige vom 13ten Juli 1829. 29. 65 — 92. — in welchen Fällen solche statt findet. 29. 65. — welche Lasten, Abgaben und Rechte davon ausgeschlossen bleiben. 29. 66. f. f. — Grundsätze für selbige im Allgemeinen, durch Vereinigung, Vergleich oder gesetzliche Mittel. 29. 68. f. f. 89 f. f. — bei Getreide-Abgaben und Zehnten von Boden-Erzeugnissen. 29. 69. 73. — bei anderen Real-Lasten und deren Verwandlung. 29. 72. — der festen Geldabgaben. 29. 72. — der festen Naturalabgaben außer dem Getreide. 29. 75. — der Zehnten. 29. 76. — zufälliger Rechte. 29. 77. f. f. — der Spann- und Handdienste. 29. 81. — der



- Zwangs- und Bannrechte. 29. 82. — Rechte und Verbindlichkeiten dritter Personen (Hypothekenrechte), in Beziehung auf die Ablösungen. 29. 83. f. f. — Kosten-Aufbringung, Spottel- und Stempelfreiheit bei selbigen. 29. 91. 92.
- Abschiede, für Beamte, s. Dienstentlassung.
- Abstoß, soll gegen Schweden und Norwegen in keinem Falle erhoben werden. 26. 78.
- Ackern, darf innerhalb 2 Fuß vom Rande der Chausseegräben nicht Statt finden. 28. 67.
- Ackernahrungen, im Gegensatz von Dienst-Etablissements, zu selbigen können in Ober-Schlesien die Stellen der Gärtner, Dreschgärtner u. nicht mehr gerechnet werden. 27. 79.
- Adelsrechte, durch die Gesetze der vormaligen französischen Regierung abgeschafft, deren Wiederherstellung in den zur preussischen Monarchie gehörenden Provinzen am linken Rheinufer. 26. 17.
- Adlerorden, rother, s. Orden.
- Admiralitäts-Kollegien, s. Handelsgerichte.
- Advokaten, Zulässigkeit des Arrestschlags auf deren Dienst Einkünfte. 26. 55.
- Aequivalent-Gelder, vormalig königl. Sächsische, s. Peräquations- u. Angelegenheiten.
- Agenten, die aus der Vermittelung und Unterhandlung nicht-kaufmännischer Geschäfte ein Gewerbe machen, sind der Gewerbe-Steuer vom Handel unterworfen. 26. 61. — von gewerblichen Privat-Vereinen und Privat-Versicherungs-Anstalten, Gewerbesteuerpflichtigkeit derselben. 28. 64.
- Algio, s. Straf-Algio.
- Agnaten, s. Lehne.
- Ähnen, deren Nachweis bei adlichen Familienstiftungen und Familien-Fideikommissen. 30. 129. — unter dem Ausdruck: „vollbärtig, ritterbärtig,“ sollen vier adliche Ähnen verstanden werden; ebendas.
- Amerika, vereinigte Staaten, Handels- und Schiffsfahrtsvertrag mit selbigen, vom 1sten Mai 1828. 29. 25 — 37. — Ausmittlung, Verhaftung und Auslieferung der Deserteurs von den gegenseitigen Kriegs- und Handelschiffen. 29. 32. — Befugniß der beiderseitigen Unterthanen und deren Erben, über ihr persönliches Vermögen und ihren Grundbesitz in den gegenseitigen Ländern zu verfügen. 29. 35. — Die mit selbigen in den Jahren 1785. und 1799. geschlossenen Verträge sind theilweise wieder in Kraft hergestellt. 29. 33.
- Amortisation, verlornen oder vernichteter Staatspapiere, Verfahren rücksichtlich derselben. 28. 61 — 63.
- Amtsblätter, die durch selbige bekannt gemachten Gesetze haben öffentliche Gültigkeit und verbindende Kraft, wenn sie auch nicht in die Gesessammlung aufgenommen sind. 26. 73. — Durch selbige sollen die in der Gesessammlung abgedruckten Gesetze nach Titel, Datum und Nummer angezeigt werden, wodurch diese nur erst für publizirt erachtet werden können. 26. 73.
- Amts-Entsetzung, s. Dienst-Entlassung.
- Amts-Suspension, deren Anordnung gegen pflichtwidrige und verräthliche Beamte von Seiten der Ober-Präsidenten. 26. 2. f. 10. — der Subalternen-Beamten bei den Justiz-Behörden, rücksichtlich derselben bleibt es bei dem bisherigen Verfahren. 28. 6. — Verfahren wegen derselben gegen Gerichtsschreiber und Gerichtsvollzieher in den Rheinprovinzen. 26. 71. — desgl. gegen Militär-Beamte und Feld-Offizianten. 26. 86.
- Amts-Titel, s. Titel und Dienst-Prädikate.
- Amts-Verschwiegenheit, deren Verletzung soll gegen Beamte ohne Nachsicht mit verhältnismäßiger Geldstrafe oder mit Entfernung aus dem Dienste geahndet werden. 26. 10.
- Anhalt-Bernburg, Herzogthum, Vertrag mit selbigem wegen Anschließung auch des unteren Herzogthums Bernburg an das Preussische indirekte Steuer-System, vom 17ten Juni 1826. 26. 65 — 70. — Vereinbarung mit selbigem gegen den Nachdruck. 28. 10.
- Anhalt-Dessau, Herzogthum, Vertrag mit selbigem wegen Befreiung der beiderseitigen Unterthanen vom Elbzolle. 28. 95. 103. — Vertrag mit demselben über die Zoll- und Verkehrsverhältnisse mit selbigem, vom 17ten Juli 1828. 28. 99. — 106. — Vereinbarung mit selbigem gegen den Nachdruck. 28. 13.



- Anhalt-Röthen**, Herzogthum, Vertrag mit selbigem wegen Befreiung der beiderseitigen Unterthanen vom Elbzolle. 28. 95. 103. — desgl. über die Zoll- und Verkehrsverhältnisse mit demselben, vom 17ten Juli 1828. 28. 99 — 106. — Vereinbarung mit selbigem wider den Bücher-Nachdruck. 29. 39.
- Anlagen**, neue, für mehr als einen Regierungsbezirk bestimmt, dazu ressortiren die Vorschläge von dem Ober-Präsidenten. 26. 2.
- Anleihen**, Zwangs-, ehemalige königl. Westphälische, die Forderungen aus selbigen und den dazu gehörigen Obligationen bleiben für jetzt von der Liquidation und Festsetzung ausgeschlossen. 27. 18.
- Annaburger Soldaten-Knaben-Institut**, finanzielle Auseinandersetzung rücksichtlich desselben mit dem Großherzogthum Weimar-Eisenach. 26. Anhang. S. 17.
- Anstalten**, (Institute), öffentliche, — für mehrere Regierungsbezirke der Provinz eingerichtet, ressortiren von den Ober-Präsidenten. 26. 1. — letztere können deren spezielle Verwaltung einer Regierung delegiren. 26. 1. — gemeinnützige, Ertheilung der Staatsgenehmigung zu deren Gründung, Erweiterung, Umänderung oder Aufhebung, durch die Ober-Präsidenten. 26. 4. — unter der Verwaltung der Regierungen oder Provinzial-Schulkollegien stehend, Wahrnehmung deren Gerechtsame bei bäuerlichen Regulirungen, Separationen, Ablösungen etc. 26. 10. 11. — Ausübung des Exekutionsrechts für selbige rücksichtlich der mit Privatpersonen abgeschlossenen Verträge. 26. 11. — große öffentliche, Genehmigung zur Anstellung der Dekonomie-Direktoren für selbige von Seiten der Ober-Präsidenten. 26. 4.
- Anstellungen**, im Civildienste, — der Invaliden in den für sie geeigneten Stellen, darauf sollen die Ober-Präsidenten besondere Aufmerksamkeit richten und die Behörden darin kontrolliren. 26. 3. — der Subalternen-Beamten der Justizbehörden, Verfahren bei selbigen. 28. 6. — auf die vom Justizminister besonders designirten und empfohlenen Subjekte ist vorzüglich Rücksicht zu nehmen. 28. 6. — S. auch Invaliden.
- Antrittsgelder**, s. Laudemien.
- Anwälde**, Zulässigkeit des Arrestschlags auf deren Diensteinkünfte. 26. 55.
- Apotheken**, neue, zu deren Anlegung ertheilen die Ober-Präsidenten die Konzessionen. 26. 4.
- Apotheker**, sind der Gewerbesteuer vom Handel unterworfen. 26. 61.
- Appellations-Instanz** beim Kammergerichte und beim Oberlandesgerichte zu Frankfurt, s. beide letztere.
- Appellations-Verfahren** bei den Gerichten des Großherzogthums Posen. 29. 43.
- Armen-Anstalten**, sollen den Metallwerth der konfiszirten fremden Scheidemünzen erhalten. 30. 3. 22. — desgl. die Ueberschüsse aus der Verwaltung der städtischen Leihanstalten. 26. 81. 83. f.
- Arrest**, s. Personal-Arrest.
- Arrestschlag** auf Besoldungen und Pensionen, s. diese; — s. auch Konkurse.
- Artillerie-Pensions-Zuschuß-Kasse**, für invalide Offiziers; die Beträge aus selbiger können nur von Gläubigern wegen vorgeschossener Beiträge als Objekt der Exekution vorgeschlagen werden. 28. 43.
- Assignmenten**, kaufmännische, s. Wechsel.
- Auditeure**, gegen selbige findet bei unfreiwilligen Dienstentlassungen das Verfahren für richterliche Beamte Statt. 26. 86.
- Aufgebot**, öffentliches, — verlorener oder vernichteter Staatspapiere, Verfahren rücksichtlich desselben. 28. 61 — 63. — von landschaftlichen Pfandbriefen, s. lezt. — nicht eingelöseter Pfänder bei städtischen Leihanstalten, Verfahren rücksichtlich desselben. 26. 83. — S. auch Vorladung, öffentliche.
- Aufkäufe**, von Materialien, zur eigenen Fabrikation, durch umherreisende Gewerbsgehülfen und Angehörige, auf bloße polizeiliche Bescheinigung. 28. 49. — s. auch Waaren-Aufkäufe.
- Auktionen**, s. Versteigerungen.
- Ausfertigungen**, amtliche, Stempelgebrauch zu selbigen in Beziehung auf das dabei obwaltende Privat-Interesse. 29. 16.
- Ausgewiesene**, Verfahren gegen selbige nach der mit Rußland und Polen abgeschlossenen Kartel-Konvention. 30. 103.
- Auslagen**, baare, in Untersuchungs-Sachen gegen Unvermögende, s. Kriminal-Untersuchungen.
- Ausland**, — Empfangsbescheinigungen über die Insinuationen inländischer gerichtlicher Verfügungen in demselben. 28. 85.
- Ausland=



**Ausländer**, Verfahren gegen selbige in Vollziehung der Strafen für Steuer-Defraudationen. 29. 126. — in angrenzenden Bezirken wohnhaft, Befugniß derselben, selbstgewonnene Produkte und selbstverfertigte Waaren in der diesseitigen Umgegend ihres Wohnorts ohne Gewerbeschein umhertragen oder schicken zu dürfen. 30. 1.

**Auslieferungen**, s. Kartell-Konventionen.

**Ausspielungen**, öffentliche, beweglicher Gegenstände, zur Ausführung wohlthätiger Zwecke oder zur Beförderung des Kunstfleißes, dazu können die Minister des Innern und der Finanzen gemeinschaftlich die Erlaubniß ertheilen. 27. 29. — Dieselben dürfen aber niemals in Verbindung mit einer in- oder ausländischen Lotterie unternommen werden. 27. 30. — Privat-, erlaubte, als solche sind nur diejenigen zu betrachten, welche in Privatziirkeln zum Zweck eines geselligen Vergnügens oder der Mildthätigkeit veranstaltet werden. 27. 29. — Ausspielungen von Grundstücken sind darin unbedingt verboten und strafbar; ebendasselbst.

### B.

**Baden**, Großherzogthum, Vereinbarung mit selbigem gegen den Bücher-Nachdruck. 28. 14.

**Baiern**, Königreich, Vertrag zwischen selbigem und Württemberg einer Seits, und Preußen und Hessen-Darmstadt anderer Seits, den Handel und gewerblichen Verkehr zwischen den gegenseitigen Unterthanen dieser Staaten betreffend; vom 27sten Mai 1829. 29. 53 — 62. — Vereinbarung mit selbigem gegen den Bücher-Nachdruck. 29. 10.

**Bank**, Königl., derselben steht das Recht des außergerichtlichen Verkaufs der eingesetzten Pfänder zu. 27. 24. — Privat-Bank, ritterschaftliche in Pommern, zu Mitgliedern derselben können auch Gutsbesitzer von Neuorpommern zugelassen werden. 27. 84.

**Bann-** (und Zwangs-) Rechte, in den ehemals Königl. westphälischen, bergischen und französischen Landestheilen, deren Ablösung. 29. 82.

**Barthelemy**, St., Schwedische Kolonie in Westindien, Handels- und Schiffahrtsverhältnisse mit selbiger. 27. 43.

**Bauergüter**, (bäuerliche Besitzungen), deren Verpachtung, in Stelle der Sequestration, bei Anwendung des fiskalischen Exekutionsrechts. 26. 12.

**Bäuerliche und gutherrliche Verhältnisse**, s. gutherrliche u.

**Bau-Materialien**, deren Aufstellung innerhalb der Festungs-Rayons. 28. 125. 126.

**Bauräthe**, bei den Regierungen, haben nur in Angelegenheiten ihres Geschäftskreises ein volles Votum. 26. 8.

**Bau-Revisionen**, deren temporaire und alljährige Veranstaltung in den Festungs-Rayon-Bezirken. 28. 129.

**Bauten**, innerhalb der nächsten Umgebungen der Festungen, Regulativ über das Verfahren rücksichtlich derselben, vom 10ten September 1828. — 28. 119 — 130.

**Beamte**, Civil-, der der Oberaufsicht der Ober-Präsidenten untergebenen Behörden, auf deren Dienstführung und Lauterkeit sollen erstere ihre besondere Aufmerksamkeit richten. 26. 2. — pflichtwidrige und unsittliche, Disziplinar-Verfahren gegen selbige. 26. 2. f. 10. — auf Wartegeld stehende oder pensionirte, Zulässigkeit des Personal-Arrestes gegen selbige in Schuldsachen. 26. 14. — verabschiedete, Erkennung auf Verlust deren Titel und sonstiger Dienstprädikate bei Vergehen. 30. 2. — städtische, Gnaden- und Sterbe-Quartal für deren Hinterbliebene. 26. 13. — Kommunal-Beamte, s. diese; s. auch Staats-Diener, Regierungsbeamte, Regierungs-Subalternen und Militärbeamte.

**Beerdigungsplätze**, Vorschriften für deren Anlegung innerhalb der Festungs-Rayons. 28. 125.

**Berechnungen**, sollen im Handel und Verkehr, bei öffentlichen Verhandlungen u., nicht anders als nach der neuen preussischen Münzeintheilung stattfinden. 26. 116. — 30. 3. 4. 22. 23. — Kontraventionen dagegen werden, mit Ausnahme des Wechselverkehrs, polizeilich bestraft; ebendasselbst.

**Berg**, ehemaliges Großherzogthum, Aufhebung der in selbigem erlassenen Dekrete, vom 17ten Dezember 1811. und 21sten Februar 1813. wegen Anlegung und Bewilligung von Kommunal-Abgaben und Steuern. 27. 6. 7. — Ordnung wegen Ablösung der Reallasten in den zu selbigem gehörig gewesenen Landestheilen, vom 13ten Juli 1829. 29. 65 — 92. — Anordnungen rücksichtlich der Fideikommiße in den



- in den zu selbigem gehörig gewesenen Landestheilen. 28. 38. — Fristbestimmung zur Anmeldung der Rechte der Fideikommiß-Anwärter. 28. 39. — 29. 45.
- Bergbau = Gewerkschaften, schlesische, Verwendung der von selbigen zur Beförderung des Religions- und Schulunterrichts abzutretenden zwei Frei-Kure. 30. 48.
- Bergwerks-Angelegenheiten, Befugniß der Ober-Präsidenten zur Annahme von Beschwerden in selbigen. 26. 3.
- Berichte, deren Erstattung von Seiten der Regierungen und Beförderungen derselben durch die Ober-Präsidenten 26. 2. — desgleichen von Seiten der Provinzial-Steuerdirektionen und General-Kommissionen 26. 2. — desgl. Seitens der Ober-Präsidenten. 26. 2. 4. — s. auch Verwaltungsberichte.
- Berlin, Stadt, die bisherige Gerichtsbarkeit über die dortigen Juden geht auf das dasige Stadtgericht über. 29. 24. — s. auch Charité-Krankenhaus.
- Bernburg, s. Anhalt = Bernburg.
- Beschlagnahme, von Besoldungen und Pensionen, s. diese. — Vermögens-, s. Deserteure.
- Beschwerden über Provinzial-Behörden, deren Annahme, Prüfung und Erledigung von Seiten der Ober-Präsidenten. 26. 3. — desgl. in Post-, Bergwerks-, Salz-, Lotterie-, Münz-, und Gefüß-Angelegenheiten. 26. 3.
- Besitztitel, rücksichtlich der vom Staate veräußerten Besitzungen, in wie weit es zu dessen Berichtigung nicht der Quittung der Hauptverwaltung der Staatsschulden, sondern nur der Quittung der veräußernden Behörde bedarf. 26. 58. — dessen Berichtigung in Beziehung auf die vor der Bekanntmachung des Gesetzes vom 9ten März 1819. abgetretenen Domainengrundstücke. 27. 20.
- Besoldungen (Gehälter) der Civilbeamten und Militairpersonen, Vorschriften für deren Beschlagnahme, auch in denjenigen Landestheilen gültig, in welchen das allgemeine Landrecht und die allgemeine Gerichts-Ordnung noch nicht gesetzliche Kraft haben. 26. 54. — vakante, aus selbigen können die Chef-Präsidenten der Landes-Justizkollegien Gehalts erhöhungen bewilligen. 28. 6. — Stempel- und Kanzleigeühren-Entrichtung von selbigen. 28. 7. — rückständige, der Zentral-Civilbeamten, des Militairs und der Gendarmerie aus den preussischen Ländertheilen des ehemaligen Königreichs Westphalen, deren Liquidation und Berichtigung. 27. 15. 19.
- Bestallungen für Justiz-Subalternen = Beamte, s. diese.
- Bewahrungen (Einhegungen) von Grundstücken innerhalb der ersten Festungs-Rayons, Beschränkungen in deren Anlegung. 28. 123.
- Bezirkswähler, Dauer deren Wirksamkeit bei den Wahlen der Provinzial-Landtags-Abgeordneten des Standes der Landgemeinden. 30. 46.
- Biblingen, Dorf, tritt Preußen an Frankreich ab. 30. 25.
- Bielawer Kanal, s. Kanalgefälle.
- Bier, s. Getränkehandel.
- Billets à Ordre, s. Wechsel.
- Birkenfeld, großherzogl. Oldenburgisches Fürstenthum, s. Oldenburg.
- Börsen-Ordnung, für die Korporation der Kaufmannschaft zu Danzig, vom 12ten Januar 1830. — 30. 10 — 16. — desgl. für diejenige zu Elbing, vom 24ten April 1830. — 30. 73 — 80. — desgl. für diejenige zu Königsberg in Preußen, vom 13ten September 1827. — 27. 128 — 130.
- Brabanter Kronenthaler, siehe Kronenthaler.
- Brandenburg, Mark, Provinz, Einführung gleicher Wagengeleise im ganzen Provinzialverbande derselben, mit Bezug auf die Verordnung vom 14ten März 1805. 29. 103. — Verhältnisse der Memnoniten in selbiger, in Beziehung auf Militairpflicht. 30. 82.
- Brand-Entschädigungswesen, im Großherzogthum Posen, vor dem 1sten Juli 1815., s. Posen, Großherzogthum.
- Branntwein, s. Getränkehandel.



- Branntwein = Steuer, deren Erhebung in den Städten Erfurt und Wehlar. 26. 87. 88.
- Brasilien, Kaiserstaat, Freundschafts-, Schiffsahrts- und Handelsvertrag mit selbigem vom 9ten July 1827. — 28. 75 — 82. — Zusatz-Artikel zu selbigem vom 18ten April 1828. — 28. 83.
- Braunmalz, Vorschriften für dessen Verwiegung behufs der Versteuerung, nach den Bestimmungen des §. 4., des Mahl- und Schlachtsteuer-Gesetzes vom 30sten Mai 1820. — 27. 75.
- Braunmalz = Steuer, deren Fixation bei ländlichen Grundbesitzern auch in weiterem Umfange, als dies nach §. 20. des Gesetzes vom 8ten Februar 1819. zulässig ist. 27. 75. — deren Erhebung in den vom Zollverbände ausgeschlossenen Landestheilen des Erfurter und Coblenzer Regierungs-Bezirks. 26. 87. 88.
- Braunfeller Kreis, s. Coblenzer = Regierungs-Bezirk.
- Braunschweig = Lüneburg, Herzogthum, — Uebereinkunft mit selbigem zur Verhütung der Forstfreveln in den Grenzwaldbungen. 27. 59. — Vereinbarung mit selbigem gegen den Bücher-Nachdruck. 27. 164.
- Bremen, freie- und Hansestadt, — Handels- und Schiffsahrts-Vertrag mit selbiger, vom 4ten October 1828. — 28. 135 — 138. — Vereinbarung mit selbiger gegen den Bücher-Nachdruck. 27. 170.
- Brennmaterialien, deren Aufbewahrung innerhalb der Festungs-Rayons. 28. 125. 126.
- Bromberger Regierungs-Departement, s. Posen, Großherzogthum.
- Bromberger Stadt- und Kanal-Schleusen, Erhebung der Kanalgefälle vom Flößholze bei selbigen. 26. 107.
- Brücken = Aufzugsgefälle, deren Beibehaltung nach den bisherigen Sätzen auf den Wasserstraßen von der Oder zur Elbe und umgekehrt. 28. 107. 109. — bezgl. auf den kleinern Wasserstraßen im Bezirke der Regierung zu Potsdam. 30. 118.
- Brückgelde- (und Brücken = Aufzugsgelder-) Tarifs, für einzelne Städte und Orte, siehe diese, als Frankfurt a. d. O., Ruhrort, ic.
- Brunnen, deren Anlegung innerhalb der Festungs-Rayons. 28. 23.
- Bücher, kaufmännische, deren Führung nach der neuen Münzeintheilung. 26. 116. — 30. 3. 22. 23.
- Bücher-Nachdruck, s. letzteren.
- Bundesstaaten, deutsche, — Empfangs-Bescheinigungen über die Insinuationen inländischer gerichtlicher Verfügungen in denselben. 28. 25.

## C.

(Ca — Cl — Co — Cr — Cu, s. Ka, Al u. s. w., mit Ausschluß der Eigennamen.)

- Cappel, Fürstlich-Lippesche Enklave, s. Lippe-Detmold, Fürstenthum.
- Censur, über deren Verwaltung in den Provinzen führen die Ober-Präsidenten die Aufsicht. 26. 2. 7. — rücksichtlich derselben liegt den Regierungen nur ob, die Aufträge der letzteren auszurichten. 26. 7.
- Central-Steuer-Angelegenheiten, vormalig Königl. Sächsische, s. Peräquations- ic. Angelegenheiten.
- Charité = Krankenhaus in Berlin, Regulativ über die Organisation eines Kuratoriums zur Verwaltung der Angelegenheiten desselben, vom 7ten September 1830. — 30. 133 — 139. — Aufnahme der Kranken in selbiges und Entrichtung der Kur- und Verpflegungskosten für diese. 30. 134. 135.
- Chaussée = Bäume, Strafe für deren Beschädigung. 28. 68.
- Chaussée = Bauten (Kunststraßen = Bauten), über die Grenzen eines Regierungsbezirks hinaus, dazu reffortiren die Vorschläge von dem Ober-Präsidenten. 26. 2.
- Chaussée = Beamte (Chaussée = Pächter), Widerseßlichkeiten gegen selbige werden nach den allgemeinen Gesetzen bestraft. 28. 68.
- Chaussée = Freikarten, für öffentliche Beamte auf Dienstreisen. 28. 66.
- Chaussée = Geld, dessen Nachzahlung von vorgelegten und zurückgelassenen Gespannen an der nächsten Chaussée = Hebestelle bei Vermeidung der Defraudations = Strafe. 30. 107.

Chaussée =



- Chausseegeld = Tarif**, für eine Meile von 2000 Preuß. Ruthen, vom 28sten April 1828. — 28. 65.  
 — kommt vom 1sten Oktober 1828. in Anwendung, auch bei andern Staats-Kommunikations-Anlagen, wo die Abgaben nach Maaßgabe des bisherigen Chausseegeld-Tarifs entrichtet worden sind. 28. 68.  
 — Befreiungen von selbigem. 28. 66. — Strafbestimmungen für Uebertretungen desselben. 28. 67.  
**Chaussee = Gräben**, in selbigen und auf den Banquets darf weder gefahren, geritten noch auch Vieh getrieben oder geweidet werden. 28. 67. — an deren Rande darf nicht geackert werden. 28. 67.  
**Chausseen**, (Kunststraßen), so wie die Verwaltung der Einkünfte von selbigen, ressortiren bei den Regierungen von der Abtheilung des Innern. 26. 7. — deren Anlegung innerhalb der Festungs-Rayons. 28. 124. — auf selbigen dürfen Holz, Pflüge, Eggen und ähnliche Gegenstände nicht geschleppt werden. 28. 67. — auch darf auf selbigen kein Vieh gefüttert oder angebunden werden. 28. 67.  
**Chaussee = Schlagbäume**, } deren Beschädigung wird bestraft. 28. 67.  
**Chaussee = Tafeln**, }  
**Chaussee = Vergehen**, deren nähere Bezeichnung und Bestrafung. 28. 67. f.  
**Chaussee = Zettel**, deren Annahme und Abgabe. 28. 67.  
**Chirurgen**, s. Militair = Chirurgen.  
**Citationen**, s. Vorladungen.  
**Civil = Beamte**, s. Beamte und Staatsdiener.  
**Civildienst**, Civil-Versorgung, s. Staats- und Kommunalbienst und Anstellungen.  
**Civil = Versorgungsscheine**, s. Invaliden = Versorgungsscheine.  
**Coblenzer Regierungsbezirk**, Steuer-Regulirung in selbigem rücksichtlich der außerhalb der Zoll-Linien gelegenen Kreise. 26. 87 — 100. — Aufhebung einiger in selbigem nach vormaligen Landesverfassungen erhobenen landesherrlichen Abgaben. 26. 89.  
**Culmsche Kreis**, in selbigem ist die allgemeine Gesinde-Ordnung vom 8ten November 1810. auch für eingeführt zu erachten. 26. 41.

## D.

- Dämme**, deren Anlegung innerhalb der Festungs-Rayons. 28. 124.  
**Dammgelber = Tarif**, für einzelne Städte und Orte, s. diese, als Frankfurt a. d. D., Demmin, u. s. w.  
**Dänemark**, Verlängerung der mit selbigem über das Revisionsverfahren auf der Elbe unterm 23sten Juni 1821. abgeschlossene Konvention bis zum 31sten Dezember 1833. — 28. 20. — Vereinbarung mit selbigem rücksichtlich der Herzogthümer Holstein, Lauenburg und Schleswig gegen den Bücher-Nachdruck. 28. 17.  
**Danzig**, Stadt, Börsen-Ordnung für die Korporation der dortigen Kaufmannschaft, vom 12ten Januar 1830. — 30. 10 — 16.  
**Darlehen**, in wie weit dazu die zu einzelnen gerichtlichen Depositarmassen gehörigen Pfandbriefe benutzt werden können. 29. 47. — aus öffentlichen Pfand-Leihanstalten, s. diese. — für Lehngüter und Fideikommissgüter, s. diese. — Umschlags- und Ablieferungs-Termin bei selbigen in Neu-Vorpommern, s. Pommern.  
**Degradation** der Feldwebel und Wachtmeister, durch Erkenntnisse ohne Allerhöchste Bestätigung. 27. 36.  
**Deich = Sozietäts = Lasten**, in den ehemals königl. westphälischen, bergischen und französischen Landestheilen, sind von der Ablösung ausgenommen. 29. 66.  
**Deime**, in Preußen, Erhebung eines tarifmäßigen Schiffsgesäßgeldes auf selbiger. 28. 41. 42. — der zeitliche Deimezoll ist dagegen aufgehoben. 28. 41.  
**Deklarationen**, zollpflichtiger Waaren, s. Waaren = Deklarationen.  
**Delfesklamp**, Kupferstecher, in Zürich, erhält für sein malerisches Relief der Schweiz ein Privilegium gegen den Nachstich oder Nachdruck. 30. 140.  
**Demmin**, Stadt, Tarif für die Erhebung des dortigen Damm- und Brückengeldes, des Baum- und Pfahlgeldes, des Brückenaufzugs- und des Bollwerksgeldes. 30. 141 — 143.



- Deposital=Ordnung**, Erläuterung des §. 328. f. f. Tit. II. derselben, wegen Benutzung der in einzelnen gerichtlichen Depositalmassen befindlichen Pfandbriefe zu Darlehen. 29. 47.
- Deposital=Rechnungen**, gerichtliche und vormundschaftliche, bei deren Abnahme bedarf es der Zuziehung eines fiskalischen Bedienten als Vertreters des Privat=Interesses nicht mehr. 29. 119.
- Depositen=Gelder**, gerichtliche und vormundschaftliche, zur ehemaligen königl. westphälischen Amortisationskasse und zum Staatsschatze eingezahlt, in wie weit preussischer Seits deren Reklamation anerkannt wird. 27. 15. 19. — deren Tilgung aus den dazu überwiesenen Fonds. 27. 128.
- Deputationen**, gerichtliche, für Handels=Angelegenheiten, s. Handelsgerichte.
- Deserteure**, Vollziehung der Vermögens=Beschlagnahme gegen selbige, auch in denjenigen Provinzen, wo das Allgemeine Landrecht keine Gesekskraft hat. 26. 41. — s. auch Kartel=Konventionen.
- Diäten für Provinzial=Landtags=Abgeordnete**, s. Landtags=Abgeordnete, Provinzial=.
- Diebstähle**, von Soldaten des effektiven Dienststandes an Sachen eines Kammeraden begangen, deren Bestrafung in Anwendung des 44ten Kriegs=Artikels. 29. 126.
- Dienst=Abschiede**, s. Dienst=Entlassung und Justiz=Subalternen=Beamte.
- Dienste**, s. Naturaldienste, Spann= und Handdienste.
- Dienstentlassung**, der Beamten im Disziplinarwege, wenn sie die Amtsverschwiegenheit verletzen. 26. 10. — unfreiwillige, der bei der Militärverwaltung angestellten Beamten, Verfahren rücksichtlich derselben. 26. 85 — 87. — der auf Kündigung in Kommunaldiensten angestellten Militärpersonen, Verfahren bei selbiger. 29. 41. — desgl. gegen Gerichtsschreiber und Gerichtsvollzieher in den Rheinprovinzen. 26. 71. — s. auch Amts=Suspension.
- Dienstprädikate**, verabschiedeter Militärpersonen und Civilbeamten, Erkennung auf deren Verlust bei Vergehen, welche früher Dienstentsetzung zur Folge gehabt haben würden. 30. 2.
- Direktoren**, Dekonomie=, großer Institute, Genehmigungs=Ertheilung zu deren Anstellung von Seiten der Ober=Präsidenten. 26. 4.
- Dislokationen der Truppen**, s. Truppen=Dislokationen.
- Distrikts=Kommissionen**, zu allgemeinen Ermittlungen und Festsetzungen bei Ablösungen in den ehemals königl. westphälischen, bergischen und französischen Landestheilen, deren Wahl und Bestätigung. 29. 90. 91. — bilden zugleich die früher angeordneten Kreisvermittlungs=Behörden und sind den General=Kommissionen untergeordnet; ebendasselbst.
- Disziplinar=Verfahren gegen Regierungsbeamte**, wegen Dienstvergehen, Verschwendung, leichtsinniger Verschuldung u. 26. 2. 10.
- Domainen**, Regierungs=Abtheilung für deren Verwaltung und Ressort derselben. 26. 7. — landesherrliche, zu welchen auch die denselben einverleibten Güter der aufgehobenen Klöster und geistlichen Stiftungen gehören, sind den Staatsgläubigern als Spezial=Garantie zugesagt, und die Revenüen von selbigen sind zur regelmäßigen Verzinsung und Tilgung der Staatsschulden bestimmt. 26. 57. — bei Anwendung des fiskalischen Exekutionsrechts können rücksichtlich derselben, in Stelle der Sequestrationen, Verpachtungen und Wiederverpachtungen eintreten. 26. 12. — Wahrnehmung deren Gerechtsame bei bäuerlichen Regulirungen und Separationen durch die Regierungen. 26. 10. f. — in den preussischen Ländertheilen des vormaligen Königreichs Westphalen, Regulirung der vor der Organisation des letzteren auf selbigen gehafteten Schulden. 27. 14. 19. — Uebnahme der letzteren auf den Provinzial=Staatsschulden=Etat. 27. 128.
- Domainen=Grundstücke**, in den neu oder wieder erworbenen Provinzen, die über selbige vor der Bekanntmachung des Gesetzes vom 9ten März 1819. erlassenen Allerhöchsten Verfügungen sind unter den Bestimmungen dieses Gesetzes und des in jenen Provinzen etwa schon eingeführten Allgemeinen Landrechts nicht begriffen. 27. 20.
- Domainen=Jagden**, hohe, niedere und mittlere, Befugniß der Regierungen, deren Ablösung zu gestatten. 29. 23.
- Domainen=Pfandbriefe**, deren theilweise Einziehung gegen die um 6 Mill. Thaler vermehrten Kassen=Anweisungen. 27. 33. — verlorene oder vernichtete, Verfahren bei deren gerichtlichem Aufgebote. 28. 62.



Dreschgärtner, in Oberschlesien, f. Schlesien.

Durchgangs=Abgaben, f. Abgaben.

Durchmarsch= (und Etappen=) Konvention mit dem Fürstenthume Lippe=Detmold, durch Erneuerung der frühern vom <sup>18. Jun.</sup><sub>15. Aug.</sub> 1818. — 27. 74.

### G.

Ediktal=Citation, Ediktal=Vorladung, f. Vorladung, öffentliche.

Ehescheidungs=Erkenntnisse, der zeitherige Erbschaftsstempel von Strafen und Abfindungen aus selbigen soll nicht weiter erhoben werden. 28. 71.

Ehetrennung, in den Rheinprovinzen, als Folge der Todeserklärung der aus den Kriegen von 1806 — 1815. nicht zurückgekehrten Personen. 28. 93.

Eheverträge, gerichtliche, die über deren nothwendige Errichtung noch bestehende Vorschrift in einem Theile des standesherrlichen Gebiets Solms=Braunsfels wird aufgehoben. 30. 62.

Ehrenzeichen, allgemeines, erster Klasse, dessen Erhebung zur vierten Klasse des rothen Adlerordens, mit Beibehaltung des silbernen, mit einem Adler in erhabener Arbeit versehenen Kreuzes. 30. 6. — Nur ein allgemeines Ehrenzeichen soll in der jetzigen Form einer silbernen Medaille mit der Inschrift: „Verdienst um den Staat“ bestehen bleiben. 30. 6.

Eidesleistung, Vorschriften für selbige rücksichtlich der Mennoniten, f. diese.

Eingangs=Abgaben, f. Abgaben.

Eisernes Kreuz, f. Kreuz.

Elb=Departement, f. Westphälische Departements, ehemalige.

Elbe, Strom, die rücksichtlich des Revisionsverfahren auf selbiger mit Sachsen, Hannover, Dänemark und Mecklenburg=Schwerin unterm 23sten Juni 1821. abgeschlossene Konvention wird auf anderweitige sechs Jahre, mithin bis zum 31sten Dezember 1833. verlängert. 28. 20.

Elbing, Stadt, Börsenordnung für die Korporation der dortigen Kaufmannschaft, vom 24sten April 1830. — 30. 73.

Elbzölle, deren Erhebung nach der Abgaben=Erhebungs=Rolle für <sup>1828</sup><sub>1830</sub>. — 27. 152. 156. — Vertrag mit Anhalt=Köthen und Anhalt=Dessau, wegen Befreiung der beiderseitigen Unterthanen von selbigen. 28. 95. 103.

Elten, ehemaliges Stift, in Westphalen, Herstellung der allgemeinen ehelichen Gütergemeinschaft in selbigem. 26. 23.

England, Königreich, f. Großbritannien.

Erbpachtgüter, rücksichtlich derselben können bei Anwendung des fiskalischen Exekutionsrechts, in Stelle der Sequestrationen, Verpachtungen und Wiederverpachtungen eintreten. 26. 12.

Erbschafts=Interessenten, unbekannte, die wegen deren öffentlichen Vorladung bestehenden Vorschriften sollen auch auf Legatarien als Verwandte einer bestimmten Person Anwendung finden. 29. 23.

Erbschaftsstempel, zeitheriger, von Strafen und Abfindungen aus Ehescheidungs=Erkenntnissen, soll nicht weiter erhoben werden. 28. 71.

Erbzinsgüter, in den ehemals königl. westphälischen, bergischen und französischen Landestheilen, Wahrnehmung und Sicherung deren Rechte bei Ablösungen. 29. 85.

Erfurt, Stadt, Abgaben=Erhebungsrolle für die dort vom Auslande ein= und durchgeführten Gegenständen. 26. 87. 91. — Steuer=Erhebung von inländischem Branntwein und Braumalz daselbst. 26. 87. — Aufhebung der dort früher erhobenen Eingangs= und Durchgangs=Abgabe, so wie des ehemaligen Kurmainzischen Stadtzolls. 26. 89.

Erfurter Regierungsbezirk, Steuer=Regulirung in selbigem rücksichtlich der außerhalb der Zolllinien gelegenen Kreisen. 26. 87 — 100. — Aufhebung einiger in selbigem nach vormaligen Landesverfassungen erhobenen landesherrlichen Abgaben. 26. 89.

Erhebungs=Rolle der landesherrlichen Eingangs=, Durchgangs= und Ausgangs=Abgaben, f. Abgaben.



Erkenntnisse, zwei gleichförmige, Verfahren bei theilweiser Abänderung derselben in der Revisions-Instanz. 26. 43. — in Prozessen über die den Grundbesitz betreffenden Rechtsverhältnisse, deren Abfassung in dritter Instanz durch das Geheime Ober-Tribunal. 29. 51. — gegen Feldwebel und Wachtmeister des stehenden Heeres und der Landwehr, mit Ausschluß der Garden, auf Degradation und Verlust des Porteépées gerichtet, bedürfen der Allerhöchsten Bestätigung nicht. 27. 36.

Ermland, s. Preußen.

Ersatz, s. Militair-Ersatz.

Erziehungsgelder, s. Kinder-Erziehungsgelder.

Etappen- (und Durchmarsch-) Konvention, s. Durchmarsch-Konvention.

Etats, deren Fertigung soll den Ministern und obersten Verwaltungs-Chefs unter ihrer Verantwortlichkeit überlassen bleiben. 26. 45. — sollen jedoch dem Finanzminister zur Mitrevision in finanzieller Hinsicht und zur Mitzeichnung vorgelegt werden, wodurch sie Gültigkeit für die Verwaltung und Rechnungslegung erhalten. 26. 46. — vollzogene, davon, so wie von den Erläuterungen zu selbigen, müssen der Ober-Rechnungskammer Abschriften übergeben werden; ebendas. — in wie weit solche bei der Rechnungslegung der Revision der letzteren unterworfen bleiben; ebendas. — allgemeiner, der Staats-Einnahmen und Ausgaben, dessen öffentliche Kundmachung von drei zu drei Jahren. 29. 13. — für das Jahr 1829. — 29. 13 — 15. — S. auch Staatsbuchhalterei.

Etatswesen, dessen Bearbeitung bei den Regierungen. 26. 8.

Erektion, deren Vollstreckung bei Strafen für Steuer-Defraudationen. 26. 106. — 29. 126. — als Objekte derselben können Pensionen aus der Militair- und Allgemeinen Wittwenkasse, so wie aus der Artillerie-Pensions-Zuschuß-Kasse nur von Gläubigern wegen vorgeschossener Beiträge vorgeschlagen werden. 28. 43.

Erekutionsrecht, fiskalisches, Befugnisse der Regierungen in dessen Ausübung. 26. 11. f. — beagl. rücksichtlich der für öffentliche Institute mit Privatpersonen abgeschlossenen Verträge; ebendas.

## F.

Fahren, ist in den Chaussée-Gräben oder auf den Banquets verboten. 28. 67.

Fährgelder-Tarifs, für einzelne Städte und Orte, siehe diese, als Alt-Liegegröcke u. s. w.

Familien-Stiftungen, adeliche, Nachweis der Ahnen bei selbigen. 30. 129.

Feldmesser, dürfen ihr Gewerbe nur dann betreiben, wenn sie von den Regierungen, nach vorgängiger Prüfung durch die Ober-Bau-Deputation, dazu angestellt worden sind. 29. 19. — Diese Bestimmung soll im ganzen Umfange der Monarchie zur Anwendung kommen; ebendaselbst.

Feldoffizianten, nur für die Dauer des Krieges angestellt, können, wenn sie ihre Bestimmung nicht erfüllen, sofort wieder entlassen werden. 26. 86.

Feldwebel, des stehenden Heeres und der Landwehr, mit Ausschluß der Garden, die gegen selbige auf Degradation und Verlust des Porteépées gerichteten Erkenntnisse bedürfen der Allerhöchsten Bestätigung nicht. 27. 36.

Festungen, Regulativ über das Verfahren bei baulichen Anlagen oder sonstigen Veränderungen der Erdoberfläche innerhalb der nächsten Umgebungen derselben, vom 10ten September 1828. — 28. 119. — 130. — durch selbiges werden die vorangegangenen ältern Bestimmungen aufgehoben. 28. 120. — Rayon-Linien und Rayon-Bezirke um selbige. 28. 120. — Bau-Gesuche, Erlaubnißscheine und Verzichtleistungs-Reverse. 28. 121. — Behandlung schon vorhandener Anlagen und Bauwerke. 28. 121. f. — Eintheilung der nächsten Umgebungen derselben in drei Rayon-Bezirke. 28. 120. — Besondere Bestimmungen für die einzelnen Rayon-Bezirke. 28. 122. ff. — Anlage von Kunststraßen, Dämmen, Gräben, Mühlen, Kirchthürmen und Beerdigungsplätzen. — 28. 124. — Anlage und Benutzung von Lehm- und Sandgruben, Steinbrüchen und Ziegeleien. 28. 125. — desgleichen von Holzhöfen, Zimmer- und Schiffsbauplätzen, so wie Aufbewahrung von Bau- und Brennmaterialien. 28. 125. 126. — Bestimmungen für den Rayon-Bezirk von Außenwerken. 28.



127. — bezgl. für die zwischen den Festungswerken und Wall-Linien belegenen Grundstücke. 28. 127.
- Ausnahmen nach Maaßgabe der Beschaffenheit des Terrains und der Bestimmung der Gebäude. 28. 128. — Lokal-Revisionen, temporaire und alljährige, innerhalb der Rayon-Bezirke, deren Veranstaltung durch die Kommandanturen und Platz-Ingenieure, so wie durch die Magistrate und Polizeibehörden. 28. 129. — Anordnungen wegen Anlegung neuer und Wiederaufbaues zerstörter Vorstädte und Gebäude innerhalb der Rayon-Bezirke. 28. 123. 129.
- Feuer-Versicherungs-Sozietät, im ehemaligen Herzogthume Warschau, s. letzteres.
- Fideikomnisse, adliche Familien-Fideikomnisse, Nachweis der Ahnen bei selbigen. 30. 129. — bleibende, neben den in freies Eigenthum verwandelten, in den jenseits der Elbe belegenen Provinzen, Ergänzung der in den §§. 5. und 7. der Verordnung vom 11ten März 1818. darüber enthaltenen Bestimmungen. 27. 76. f. — (Familien-) deren Errichtung unter Allerhöchster Bestätigung in den Rheinprovinzen. 26. 19. — die Rechtsverhältnisse derselben sollen bloß nach der bestätigten Stiftungsurkunde beurtheilt werden. 26. 19. — in den ehemals Königl. westphälischen, bergischen und französischen Landestheilen, Wahrnehmung und Sicherung deren Rechte bei Ablösungen. 29. 84. ff. — der adlichen Gerichtsherrn im Herzogthume Westphalen, Sicherstellung der Rechte der Anwärter auf selbige, bei Veräußerungen, Verschuldungen und Todesfällen. 30. 5. — in den zum vormaligen Großherzogthume Berg gehörig gewesenen Landestheilen, Anordnungen rücksichtlich derselben. 28. 38. — Fristbestimmung zur Anmeldung der Rechte der Fideikommißanwärter. 28. 39. — 29. 45.
- Fideikommißgüter, unverschuldete oder nur bespfandbriefte, Gestattung deren Besitzern, bei gutherrlichen und bäuerlichen Regulirungen das Einrichtungs-Kapital, ohne Konsens der Agnaten und Anwärter, in Pfandbriefen aufnehmen zu dürfen. 27. 78. — Auch in Darlehen, wenn die Besitzer den landschaftlichen Kredit ihrer Provinz nicht benutzen können. 29. 44.
- Finanz-Etat, Haupt-, s. Etat.
- Finanzminister, ist zweiter Chef der Staatsbuchhalterei. 26. 45. — Mitrevision und Mitzeichnung der von den Ministern und obersten Verwaltungs-Chefs gefertigten Etats. 26. 45.
- Finow-Kanal, s. Kanal-Gefälle und Schiffahrts-Abgaben.
- Fiskus, Wahrnehmung dessen Rechte bei bäuerlichen Regulirungen in Domänen oder in den unter Verwaltung der Regierungen u. stehenden Instituten, bei Gemeinheits-Theilungen, Ablösungen u. 26. 10. 11. — Ausübung des demselben zustehenden Exekutionsrechts von Seiten der Verwaltungs-Behörden. 26. 11. 12.
- Flachshandel, in der Provinz Schlesien, Vorschriften für selbigen. 27. 87.
- Flatten, Dorf, tritt Preußen an Frankreich ab. 30. 25.
- Flößerei, s. Holzflößerei, Kanalgefälle und Schiffahrtsabgaben.
- Forst, Herrschaft in der Niederlausitz, s. Lausitz.
- Forstbeamten, technische, haben in den Plenar-Versammlungen der Regierungen nur in Angelegenheiten ihres Geschäftskreises ein volles Votum. 26. 8.
- Forsten, Regierungs-Abtheilung für deren Verwaltung und Ressort derselben. 26. 7. — Wahrnehmung deren Gerechtsame bei bäuerlichen Regulirungen und Separationen durch die Regierungen. 26. 10. f.
- Forstfrevel, Verträge mit einzelnen fremden Staaten zur Verhütung derselben in den gegenseitigen Grenz-Waldungen, namentlich mit: Braunschweig. 27. 59. — mit Hessen-Homburg. 26. 79. — mit Mecklenburg-Schwerin. 28. 133. — mit den Niederlanden. 29. 101.
- Forstmeister, rangiren im Regierungs-Kollegio mit den Regierungsräthen nach der Anziemität. 26. 8. — S. auch Ober-Forstmeister.
- Forst-Revenüen, sind zur regelmäßigen Verzinsung und Tilgung der Staatsschulden bestimmt. 26. 57.
- Forststrafen, (Geldstrafen und Forstarbeiten), von sämtlichen Theilnehmern an einem von Mehreren gemeinschaftlich verübten Holzdiebstahle verurtheilt, sollen ebenfalls dem Waldeigenthümer zu gut kommen. 27. 27.
- Fortifikations-Anstalten, deren Bewachung vom Militair auch bei vorübergehender Abwesenheit der Garnison. 29. 93.
- Fourage-



- Fourage=Kapitalien, sogenannte, aus dem 7jährigen Kriege herrührend und von den ehemaligen Landständen des Herzogthums Westphalen verbrieft, Präklusiv=Termin für deren Liquidation und Feststellung. 27. 35.
- Frachtführer, Strafbarkeit derselben für unrichtige Deklarationen zollpflichtiger Waaren. 29. 95. 96.
- Frankfurt a. d. D., Stadt, Tarif für die Erhebung des Brück- und Dammgeldes, auch Brücken-Aufzuggeldes daselbst. 26. 15.
- Frankreich, Königreich, Vereinbarung mit selbigem wegen Besitzes des Leyenschen Distrikts von Seiten Preußens, und wegen Abtretung der Dörfer Merten, Biblingen, Flatten und Gongelfangen von letzterem an Frankreich, vom 11ten Juni 1827. — 30. 25. — definitive Uebereinkunft mit selbigem über die Grenzberichtigung der beiderseitigen Staaten, vom 23sten Oktober 1829. — 30. 26 — 45. — Kartel-Konvention mit selbigem, vom 25sten Juli 1828. — 28. 111 — 118. — Uebereinkunft mit selbigem wegen Zulassung reisender Handwerker aus den gegenseitigen Staaten, unter dem Bedinge der Wiederaufnahme derselben auf den Grund der ausgestellten Heimathscheine. 27. 81. — Empfangs-Bescheinigungen über die Insinuationen inländischer gerichtlicher Verfügungen in demselben. 28. 85.
- Französisch=hanseatische Departements, ehemalige, Ordnung wegen Ablösung der Reallasten in den zu selbigen gehörig gewesenem Landestheilen, vom 13ten Juli 1829. — 29. 65 — 92.
- Friedrichsgraben, großer und kleiner, in Preußen, Aufhebung der zeitherigen Zölle und Abgaben an selbige. 28. 41. — Statt deren wird ein tarifmäßiges Gefäßgeld erhoben. 28. 41. 42.
- Friedrich=Wilhelms=Kanal, f. Kanal=Gefälle und Schiffahrts=Abgaben, auf den Wasserstraßen von der Oder zur Elbe und umgekehrt.
- Fuhrleute, Strafbarkeit derselben für unrichtige Deklaration zollpflichtiger Waaren. 29. 95. 96.

## G.

- Garn, leinen, f. Leinen=Garn.
- Gartenhäuser, in wie weit deren Anlegung innerhalb der ersten Festungs-Rayons zu gestatten ist. 28. 122.
- Gärtner, in Oberschlesien, f. Schlesien.
- Gebäude, f. Bauten.
- Gebühren=Taxe, für die Landes=Justiz-Kollegien, vom 23sten August 1815., nach deren allgemeinen Sätzen können — nach Aufhebung der Bestimmung im Abschnitt IV. No. 21. m. und Abschnitt V. No. 51. h. — auch die Beamten bei den Kreis=Justiz-Kommissionen liquidiren. 30. 118. — für die Lehnskurien im Herzogthume Sachsen. 30. 108.
- Gefälle, f. Abgaben und Steuern.
- Gefängnißstrafen, Verwandlung von Geldbußen für Steuer=Defraudationen in erstere. 26. 106. — 29. 127.
- Gehälter, f. Besoldungen.
- Geheimes Ober=Tribunal, f. Ober=Tribunal.
- Geistliche, evangelische, deren Vocirung, Anstellung und Bestätigung. 26. 6. — ausländische, dürfen von den Regierungen nur mit Genehmigung des Ministeriums angestellt, von Privatpatronen aber nur unter Bestätigung der Regierung berufen werden. 26. 6. — in Untersuchung gewesene und mit Versetzung zu bestrafende, deren unfreiwillige Emeritirung oder Pensionirung in geringerem Grade, wenn jene Versetzung nicht anwendbar ist. 30. 81.
- Geistliche Räte, bei den Regierungen, haben nur in den Angelegenheiten ihres Geschäftskreises ein volles Votum. 26. 8.
- Geld, für selbiges soll im Handel und Verkehr keine andere Berechnungsart, als im preussischen Gelde, den Thaler zu 30 Silbergroschen, und den Silbergroschen zu 12 Pfennigen, statt finden, jede Konvention dagegen aber polizeilich bestraft werden. 26. 115. 116. — 30. 3. 22. — desgl. bei öffentlichen Verhandlungen, bei Führung von kaufmännischen Büchern u. 26. 116. — 30. 3. 23. — nur der Wechselverkehr bleibt von dieser Vorschrift ausgenommen. 26. 116. — 30. 4.
- Geldabgaben, feste, in den ehemals königl. westphälischen, bergischen und französischen Landestheilen, deren Ablösung. 29. 72.



- Geldbeutel, Geldpakete, Geldrollen, versiegelt und mit Etiquetten versehen, Bestrafung deren Verfälschung in den Provinzen, wo das französische Gesetzbuch noch gilt. 26. 122.
- Geldrenten, Kirchen und Schulen, Korporationen und Sozietäten zustehend, in den ehemals königl. westphälischen, bergischen und französischen Landestheilen, Ablösungsfähigkeit derselben. 29. 66.
- Geld-Sendungen, kaufmännische, mit der Post, s. Porto.
- Geldstrafen, (Geldbußen), für Steuer-Defraudationen, deren Verwandlung in Gefängniß- oder Zuchthaus-Estrafen. 26. 106. — Subhastationen von Grundstücken dürfen zur Einziehung jener niemals extrahirt werden; ebendaf. — findet auf Grundstücke von Ausländern keine Anwendung, die außer Landes sind und kein anderes Vermögen im Inlande besitzen. 29. 127. — für die wissentliche Veräußerung falscher Kassen-Umweisungen, deren Verwandlung in Gefängnißstrafen im Falle des Unvermögens. 30. 21. — s. auch Forststrafen und Estrafen.
- Gemeinde-Abgaben, in den ehemals königl. westphälischen, bergischen und französischen Landestheilen, können nicht abgelöst werden. 29. 66.
- Gemeinde-Bedürfnisse, höhere Genehmigung zu deren Aufbringungsweise in Beziehung auf das Steuer-Interesse des Staats. 26. 4.
- Gemeinde-Dienste, in den ehemals königl. westphälischen, bergischen und französischen Landestheilen, können nicht abgelöst werden. 29. 66.
- Gemeinde-Lasten, Befreiung der Pensionen für Wittwen und der Erziehungsgelder für Waisen ehemaliger öffentlicher Beamten und Diener von selbigen. 29. 9. — auch dann, wenn diese Pensionen und Unterstützungen nicht aus Staatskassen, sondern aus den unter Allerhöchster Genehmigung errichteten Versorgungs-Anstalten fließen. 29. 9.
- Gemeinde- u., s. auch Kommunal- u.
- Gemeinheits-Theilungen, (Separationen, Auseinandersetzungen), Wahrnehmung der Gerechtsame der Domainen, Forsten, öffentlichen Institute, bei selbigen resp. durch die Regierungen und Provinzial-Schul-Kollegien. 26. 10. 11.
- General-Direktion der Steuern, derselben wird die obere Leitung der Salzverwaltung mitübertragen. 29. 42.
- General-Kommissionen, für gutherrliche und bäuerliche Regulirungen, Separationen u., über deren Verwaltung führen die Ober-Präsidenten die Ober-Aufsicht und sind solche diesen untergeordnet. 26. 1. 2. — Berichtserstattungen derselben unter Konkurrenz der letzteren. 26. 2. — deren Ressort-Verhältnisse zu den Regierungen und Provinzial-Schul-Kollegien. 26. 10. 11. — Prüfung und Bestätigung der Ablösungs-Verträge in den ehemals königl. westphälischen, bergischen und französischen Landestheilen durch selbige. 29. 68. — denen zu Münster und Stendal wird die Ausführung der Ablösungs-Ordnung vom 13ten Juli 1829. für gedachte Landestheile übertragen. 29. 90.
- General-Kontrolle der Finanzen, wird nach Erreichung der durch selbige beabsichtigten Zwecke wiederum aufgehoben. 26. 45.
- General-Salz-Direktion, bisherige, soll ganz eingehen. 29. 42.
- Georg-Orden, St., Russischer, s. Orden.
- Gerichte, Verfahren bei den Kompetenz-Konflikten zwischen selbigen und den Verwaltungs-Behörden. 28. 86. — im Großherzogthum Posen, s. dieses.
- Gerichtsämter, bei den nach der Instruktion vom 4ten Mai 1820. organisirten Gerichten, Erweiterung deren Kompetenz in Beziehung auf lehtwillige Verordnungen, Vormundschaften und Prozesse bis zu 100 Rthlr. — 27. 101.
- Gerichtsherren, s. Patrimonial-Gerichtsherren.
- Gerichts-Ordnung, allgemeine, Deklaration des §. 7. Tit. 15. Th. I. derselben, rücksichtlich des Verfahrens in der Revisions-Instanz bei theilweiser Abänderung zweier gleichförmigen Erkenntnisse. 26. 43. — Aufhebung der Bestimmung des §. 206. Tit. 50. derselben, in Beziehung auf die im Wege des offenen Arrestes für Konkursmassen aus öffentlichen Leihanstalten einzuziehenden Pfänder. 26. 83.



- Deklaration der §§. 148 — 154. Tit. 51. Th. I. derselben, die öffentliche Vorladung der Legatarien, gleich den unbekannten Erbschafts-Interessenten, betreffend. 29. 23. — Anwendung der Bestimmungen des §. 54. des Anhangs zu selbiger, wegen Insinuation der Vorladungen an Unteroffiziere und gemeine Soldaten, auf alle Landestheile der Monarchie. 27. 31.
- Gerichtsschreiber**, in den Rheinprovinzen, Rüge und Bestrafung deren Dienst-Vergehungen. 26. 71.
- Gerichtsstand**, Civil-, der mit Urlaubspässen im Herbst in die Heimath entlassenen, aber erst im Frühjahr zur Kriegsreserve übergehenden Mannschaften. 26. 49. — zeitlicher besonderer der Juden in Berlin, geht auf das dortige Stadtgericht über. 29. 24.
- Gerichtsvollzieher**, in den Rheinprovinzen, Rüge und Bestrafung deren Dienst-Vergehungen. 26. 71.
- Geschlechts-Vormundschaft**, in dem diesseits der Elbe gelegenen Theile des Herzogthums Magdeburg noch bestehend, deren Aufhebung. 26. 13. — desgl. in dem nunmehr zur Kurmark gehörigen Luckenwalbeschen Kreise. 26. 47. — desgl. in dem, dem Cöslinschen Regierungsbezirke überwiesenen Lauenburg-Bütowschen Kreise und in den dem erstern einverleibten Westpreussischen Enklaven. 30. 24. — in einigen Theilen von Westpreußen nach Provinzial-Gesetzen noch bestehend, deren Aufhebung. 29. 52.
- Gesetze**, (Verordnungen), deren öffentliche Gültigkeit, wenn solche durch die Gesetzsammlung oder durch die Amtsblätter, oder durch beide bekannt gemacht sind. 26. 73.
- Gesetzkraft**, (öffentliche Gültigkeit), haben auch die durch die Amtsblätter bekannt gemachten Verordnungen und Gesetze, wenn sie auch nicht in die Gesetzsammlung aufgenommen sind. 26. 73. f.
- Gesetzsammlung**, daß selbige die allgemeinen Gesetze enthalte, dabei soll es als Regel auch sein Verwenden behalten. 26. 74. — die in selbiger abgedruckten Gesetze können nicht eher für publizirt geachtet werden, als bis deren Erscheinung nach Titel, Datum und Nummer in den Amtsblättern angezeigt ist. 26. 73.
- Gesinde-Ordnung**, allgemeine, vom 8ten November 1810. ist auch in den Kreisen Culm und Michelau für eingeführt zu erachten. 26. 41.
- Gesuche**, in Privat-Angelegenheiten, bei amtlichen Behörden, Stempelgebrauch zu selbigen. 29. 16.
- Geführt-Angelegenheiten**, Befugniß der Oberpräsidenten zur Annahme von Beschwerden in selbigen. 26. 3.
- Getränke-Handel**, auf dem Lande, dazu bedürfen Viktualien-, Material- und Kramhändler der Genehmigung der Kreis-Polizeibehörde. 27. 174. — diese Genehmigung kann nur unter denselben Bedingungen ertheilt werden, unter welchen die Errichtung einer neuen Schankstätte zulässig ist; ebendas.
- Getreide-Abgaben**, deren Ablösung in den ehemals königl. westphälischen, bergischen und französischen Landestheilen. 29. 69. f. f. — 73. f. f.
- Gewerbescheine**, deren Ausstellung für den ganzen Umfang der Monarchie zu Waarenbestellungen und Waarenaufkäufen im Umherziehen, ohne den, §§. 21 — 24. des Hausir-Regulativs vom 28ten April 1824. gedachten Beschränkungen unterworfen zu seyn — behufs des Wiederverkaufs unter dem Beding der frachtweisen Beförderung derselben. 26. 61. — zum Gewerbebetrieb im Umherziehen gegen Vorausbezahlung des vollen Steuerbetrages gelöst, deren steuerfreie Wiederausfertigung bei dem Wechsel mit Personen, welche für inländische Kaufleute und Fabrikanten auf Waarenbestellungen umherreisen, während des Steuerjahrs. 30. 17.
- Gewerbesteuer**, deren theilweise Zurückzahlung bei Todesfällen der mit Gewerbescheinen im Umherziehen versehenen Inländer, während des Steuerjahres. 30. 17. — deren Entrichtung von Privat-Versicherungs-Anstalten und gewerblichen Privat-Vereinen und deren Agenten. 28. 64. — vom Handel, deren Entrichtung von Apothekern und Pfandleihern, so wie von Kommissionairen, Mäklern und Agenten, die aus der Vermittelung und Unterhandlung nicht-kaufmännischer Geschäfte ein Gewerbe machen. 26. 61. — Befreiung der Weber und Wäcker, mit nicht mehr als zwei Stühlen, von der Gewerbesteuer. 29. 46.
- Gewerbe-Steuer-Gesetz**, vom 30sten Mai 1820., nähere Bestimmungen in Beziehung auf die §§. 3. und 5. desselben, wegen der Gewerbesteuer vom Handel. 26. 61.



- Gewerbe-Steuerzuschlag, von Brauereien und Schankwirthschaften, dessen Erhebung in den vom Zollverbände ausgeschlossenen Landestheilen des Erfurter und Coblenzer Regierungsbezirks. 26. 88. 89.
- Gewerbetreibende, mit kaufmännischen Rechten, sind strafbar, wenn sie ihre Bücher und die Auszüge aus selbigen nicht nach der preussischen Münzeintheilung führen. 26. 116. — 30. 3. 22.
- Gewerbsgehülfsen, umherreisende, zum Materialien-Aufkauf, s. diesen.
- Gewichte, Tabellen für selbige zur Erhebung der Waserzölle. 26. 29. 35. — ungestempelte, diejenigen Waarenverkäufer, bei welchen solche im Besitze oder Gebrauche gefunden werden, sollen auch die Konfiskation derselben, außer der verwirkten Polizeistrafe, erleiden. 27. 83. — s. auch Maaß- und Gewichts-Ordnung.
- Gewinnelder, s. Laudemien.
- Gilden, im ehemaligen Königreiche Westphalen, Liquidation der Forderungen an deren von der westphälischen Regierung eingezogenes Vermögen. 27. 15. 19.
- Glatz, Grafschaft, s. Schlesien.
- Gnaden-Quartal, dessen Bewilligung für die Hinterbliebenen von Kommunal-Beamten. 26. 13.
- Goldmünzen, fremde, deren Annahme bei öffentlichen Kassen bleibt auch ferner untersagt. 26. 116, — 30. 4.
- Gold-Sendungen, mit der Post, s. Porto.
- Goldzahlungen, bei öffentlichen Abgaben nach der Erhebungsrolle 18  $\frac{28}{30}$ . — 27. 155. — desgl. für 1831. — 30. 131.
- Gongelfangen, Dorf, tritt Preußen an Frankreich ab. 30. 25.
- Görlitzer Fürstenhaus-Landschaft, wird dem Schlesischen landschaftlichen Kreditvereine inorporirt. 27. 39.
- Gothe, von, Privilegium für dessen Werke gegen den Nachdruck. 26. 24.
- Grabdenkmäler, Grabhügel, Vorschriften für deren Anlegung auf Beerdigungsplätzen innerhalb der Festungs-Rayons. 28. 125.
- Gräben, Beschränkungen bei deren Anlegung innerhalb der Festungs-Rayons. 28. 124.
- Grenzbezirke, s. Zollstraßen.
- Grevenhagen, fürstlich Lippesche Enklave, s. Lippe-Detmold, Fürstenthum.
- Gromader Kanal, s. Kanalgefälle.
- Großbritannien, Königreich, gegenseitige Begünstigungen im Handels- und Schiffsverkehrsverkehr mit selbigen und dessen überseeischen Besitzungen. 26. 50. — Empfangs-Bescheinigungen über die Insinuationen inländischer gerichtlicher Verfügungen in demselben. 28. 85.
- Grundbesitz, ländlicher, Abfassung der Erkenntnisse 3ter Instanz in Prozessen über selbigen durch das Geheimere Ober-Tribunal. 29. 51.
- Grundgerechtigkeiten, (Servituten), einseitige oder wechselseitige, in den ehemaligen westphälischen, bergischen und französischen Landestheilen, sind von der Ablösung ausgenommen. 29. 66.
- Grundstücke, Subhastationen derselben dürfen zur Einziehung von Geldstrafen für Steuer-Defraudationen niemals extrahirt werden. 26. 106. — findet auf Grundstücke von Ausländern keine Anwendung, die außer Landes sind und kein anderes Vermögen im Inlande besitzen. 29. 127. — deren Privat-Auspielungen sind unbedingt verboten und strafbar. 27. 29. — der Pflegebefohlenen, Dispensations-Ertheilung von der Nothwendigkeit deren Subhastation. 30. 144. — können Mennoniten in den westlichen Provinzen und Brandenburg weder besitzen noch erwerben, wenn sich solche der Militairpflicht entziehen. 30. 82.
- Gubener Kreis, alter, s. Niederlausitz.
- Güter, bespfandbriefte, Einleitung deren gerichtlichen Subhastation auf Antrag der Kreis-Direktionen, ohne vorgängiges Erkenntniß. 29. 22. — unbewegliche, (Immobilien), der Pflegebefohlenen, Dispensations-Ertheilung von der Nothwendigkeit deren Subhastation. 30. 144. — s. auch Grundstücke.
- Gütergemeinschaft, eheliche, deren Herstellung in der Grafschaft Werden und dem ehemaligen Stifte Elten, in Westphalen. 26. 23.



**Gutsherren**, f. Patrimonial-Gerichtsherren.

**Gutsherrliche und bäuerliche Verhältnisse**, deren Regulirung in Beziehung auf Domänen und Forsten, öffentliche Institute u. resp. durch die General-Kommissionen und Regierungen. 26. 10. — f. auch General-Kommissionen.

**Gutsübergaben**, Umschlags- und Ablieferungs-Termin bei selbigen in Neuvoorpommern, f. Pommern.

**Gymnasien**, Ressort der Provinzial-Schulkollegien rücksichtlich der Stellenbesetzung, der Vermögens-Verwaltung u. bei selbigen. 26. 6.

## H.

**Häfen**, Preussische und Mecklenburg-Schwerinsche, Vertrag über die gleichmäßige Behandlung der beiderseitigen Schiffe und deren Ladung in selbigen. 27. 21. — f. auch Handels- und Schifffahrts-Verträge.

**Hamburg**, freie und Hansee-Stadt, Handels- und Schifffahrts-Vertrag mit selbiger, vom 4ten October 1828. — 28. 135 — 138. — Vereinbarung mit selbiger gegen den Bücher-Nachdruck. 28. 91.

**Handbilletts**, kaufmännische, f. Wechsel.

**Handdienste**, in den ehemals königl. westphälischen, bergischen und französischen Landestheilen, deren Ablösung. 29. 81. 82.

**Handel mit Getränken auf dem Lande**, f. Getränke-Handel. f. auch Gewerbescheine und Gewerbesteuer.

**Handelsgerichte**, (gerichtliche Deputationen für Handelsangelegenheiten), Kommerzien- und Admiralitäts-Kollegien, die amtliche Funktion der dabei angestellten kaufmännischen Mitglieder hört auf, sobald solche aus der Kaufmannschaft ausscheiden. 30. 110. — können den ihnen bestallungsmäßig verliehenen Titel fortführen; ebendasselbst.

**Handels- (und Schifffahrts-) Verträge**, mit fremden Staaten, namentlich: — mit den vereinigten Staaten von Amerika, vom 1. Mai 1828. — 29. 25 — 37. — zwischen Preußen und Hessen-Darmstadt einer Seits, und Baiern und Württemberg anderer Seits, vom 27. Mai 1829. — 29. 53 — 62. — mit Brasilien, vom 9. Juli 1827. und 18. April 1828. — 28. 75 — 84. — mit den freien und Hansee-Städten Lübeck, Bremen und Hamburg, vom 4. Oktober 1828. — 28. 135 — 138. — mit England und dessen überseeischen Besitzungen, wegen gegenseitiger Handels- u. Begünstigungen. 26. 50. — mit Hessen-Darmstadt, vom 14ten Februar 1828. — 28. 50 — 60. — mit Mecklenburg-Schwerin, vom 19ten Dezember 1826. — 27. 21. — mit Oldenburg, vom 26ten Juli 1830. — 30. 114 — 116. — mit Sachsen-Meiningen, vom 3. Juli 1829. — 29. 105 — 110. — mit Sachsen-Coburg-Gotha, vom 4. Juli 1829. — 29. 111 — 116. — desgl. rücksichtlich des Amts Volkenrode, von demselben Tage. 29. 121 — 125. — mit Schweden und Norwegen. 27. 39 — 46. — f. auch Zoll-Verträge.

**Handwerker**, von und nach Frankreich reisend, Ausstellung von Heimathscheinen für selbige. 27. 81.

**Hannover**, Königreich, Verlängerung der mit selbigem über das Revisionsverfahren auf der Elbe unterm 23ten Juni 1821. abgeschlossenen Konvention bis zum 31. Dezbr. 1833. — 28. 20. — Vereinbarung mit selbigem gegen den Bücher-Nachdruck. 27. 124.

**Harz-Departement**, f. Westphälische Departements, ehemalige.

**Haspel**, (Weifen), Maaß beim Keinen-Garn in Schlesien, deren Gebrauch und Verhältniß zur Preussischen Elle. 27. 88.

**Häuser**, f. Bauten.

**Hausir-Regulativ**, vom 28ten April 1824., Erweiterung der Vorschriften des §. 4. desselben, in Beziehung auf den Gewerbsbetrieb der Ausländer von ihrem Wohnorte an der Grenze aus. 30. 1. — Mobifikation der §§. 21 — 24. desselben, rücksichtlich der Gewerbescheine für Waaren-Bestellungen und Aufkäufe Behufs des Wiederverkaufs. 26. 61.

**Havarie-Große**, deren Vergütung nach dem Plane der See-Assekuranz-Gesellschaft in Stettin. 26. 109.

**Hecken**, lebendige, zu Einhegungen, dürfen innerhalb der ersten Festungs-Rayons nicht angelegt werden. 28. 123.



- Heimathscheine, deren Ausstellung für reisende Handwerker nach und von Frankreich, nach der mit letzterem darüber getroffenen Uebereinkunft. 27. 81. — dazu sind diejenigen Behörden befugt, welche Pässe zur Reise ins Ausland ertheilen können; ebendasselbst. — in deren Stelle müssen an den Grenzen andere Reise-Atteste ausgehändigt werden; ebendasselbst.
- Heimfallsrecht, in den ehemals königl. westphälischen, bergischen und französischen Landestheilen, dessen Ablösung. 29. 80.
- Heirathsakte, Vereinfachung und Gleichstellung des Verfahrens bei den zu selbigen beizubringenden Notariatsakten in den Provinzen der Französischen Gesetzgebung. 29. 1.
- Hemmschuhe, mit ebener Unterfläche, deren Gebrauch auf Chausseen. 28. 67.
- Hessen, Großherzogthum, Zoll- und Handelsvertrag mit selbigem, vom 14ten Februar 1828. — 28. 50 — 60. — Vertrag zwischen selbigem und Preußen einer Seits, und Baiern und Württemberg anderer Seits, den Handel und gewerblichen Verkehr zwischen den gegenseitigen Unterthanen dieser Staaten betreffend; vom 27. Mai 1829. — 29. 53 — 62. — Vereinbarung mit selbigem gegen den Bücher-Nachdruck. 27. 125.
- Hessen, Kurfürstenthum, Vereinbarung mit demselben gegen den Bücher-Nachdruck. 29. 127.
- Hessen-Homburg, Landgrasthum, Zollvertrag mit selbigem, rücksichtlich des Oberamts Meisenheim, vom 31ten Dezember 1829. — 30. 49 — 56. — Vertrag mit demselben zur Verhütung der Forstfrevel in den gegenseitigen Grenzwaldungen. 26. 79. — s. auch Homburg, landgräflich-hessisches Amt.
- Hinterbliebene, von Kommunal-Beamten; s. diese.
- Hohenzollern-Hechingen, Fürstenthum, Vereinbarung mit selbigem gegen den Nachdruck. 28. 9.
- Hohenzollern-Sigmaringen, Fürstenthum, Abkommen mit demselben gegen den Bücher-Nachdruck. 27. 179.
- Holstein, Herzogthum, s. Dänemark.
- Holzdiebstähle, von Mehreren gemeinschaftlich verübt, auch die dafür von sämmtlichen Theilnehmern verwirkten Geldstrafen und Forstarbeiten sollen dem Waldeigenthümer zu gut kommen. 27. 27. — s. auch Forstfrevel.
- Holzflößerei, Erhebung der Kanalgefälle von selbiger bei den Bielawer, Gromader und Bromberger Stadt- und Kanalschleusen. 26. 107. — auf der Saale und Unstrut, statt der von selbiger zeither entrichteten Abgaben findet ein tarifmäßiges Schlenfengeld statt. 27. 9 — 11. — Entschädigung der zu erstern berechtigt gewesenen Kommunen und Privat-Personen; ebendas. — s. auch Kanalgefälle und Schiff-fahrts-Abgaben.
- Holzhöfe, (Holzmärkte), deren Anlegung und Benutzung innerhalb der Festungs-Rayons. 28. 125. 126.
- Homburg, landgräflich hessisches Amt, dessen künftige Vereinigung mit dem zwischen den westlichen preussischen Provinzen und dem Großherzogthum Hessen bestehenden Zollverbände. 30. 54.
- Hordenschlag, bäuerlicher, dessen Verbot nach der Magdeburger Polizeiordnung, Cap. 35. §. 21., wird aufgehoben. 30. 109. — Die deshalb erworbenen Untersuchungsrechte bleiben jedoch der Ablösung oder Einschränkung vorbehalten; ebendasselbst.
- Hospitalwesen, s. Krankenhaus-Angelegenheiten.
- Hummel, J. N., Großherzoglich-Sächsischer Kapellmeister zu Weimar, erhält für sein Werk: „Ausführliche theoretisch-praktische Anweisung zum Spielen des Piano-forte u.“ ein Privilegium gegen den Nachdruck. 26. 77.
- Hypothekenakten, verloren gegangene, der Stadt Meseritz, s. letztere.
- Hypothekenbücher, Stempelfreiheit der Eintragungen in selbige bei Ablösungen in den ehemals königlich-westphälischen-bergischen und französischen Landestheilen. 29. 92.
- Hypothekengläubiger, im Herzogthum Westphalen, Fürstenthum Siegen u. und in den Grafschaften Wittgenstein, Fristverlängerung bis zum 1sten September 1827. zur Anmeldung ihrer Realansprüche. 26. 64. — desgl. bis zum 1sten September 1828. — 27. 85.



**Hypothekenrechte**, deren Sicherung und Wahrnehmung bei Ablösungen in den ehemals königl. westphälischen, bergischen und französischen Landestheilen. 29. 83. f. f.

**Hypothekenscheine**, früher ertheilte, deren Vervollständigung durch Atteste, ohne Ausfertigung neuer Hypothekenscheine. 29. 49.

## J.

**Jagd**, Verordnung über deren Ausübung in den am linken Rheinufer belegenen Landestheilen, vom 17ten April 1830. — 30. 65 — 72. — Aufhebung aller frühern desfallsigen Verordnungen und Vorschriften durch selbige. 30. 65. — beschränkte Ausübung derselben innerhalb der Festungswerke und deren Umgebungen. 30. 69. — ist in der nächsten Umgebung derselben nur dem Festungs-Kommandanten gestattet; ebendasselbst. — Entschädigung der Jagdberechtigten für diesen Verlust des Jagdrechts; ebendasselbst. — Ausfertigung von Legitimations-scheinen zu Ausübung derselben, durch die Landrätthe. 30. 69. — hohe, niedere und mittlere, auf Domainen, deren Ablösung zu gestatten, sind die Regierungen befugt. 29. 23.

**Jagdscheine**, (Wassenscheine), zeitherige mit einer Abgabe belastet, in den Landestheilen am linken Rheinufer, deren Aufhebung. 30. 69.

**Jäger-Wittwen- und Waisen-Versorgungskasse**, Auseinandersetzung rücksichtlich derselben mit dem Königreiche Sachsen in Beziehung auf die an Preußen abgetretenen Ländertheile. 26. (Anhang.) S. 49.

**Jahresberichte**, s. Verwaltungsberichte.

**Immediat-Kommission**, für die abgesonderte Restverwaltung; s. diese.

**Immobilien**, s. Güter, unbewegliche, desgl. Grundstücke u.

**Impfung**, Zwangs-, s. Schutzblattern.

**Indult**, für die Kapitalien der Kredit-Systeme von Ost- und Westpreußen, Verlängerung desselben bis zum Weihnachts-Termine 1831. — 28. 131.

**Innungen**, im ehemaligen Königreiche Westphalen, Liquidation der Forderungen an dessen von der westphälischen Regierung eingezogenes Vermögen. 27. 15. 19.

**Insinuationen**, der Vorladungen an die Mitglieder der Kirchen-Gemeinen in größeren Städten, Verfahren rücksichtlich derselben. 29. 40. — inländischer gerichtlicher Verfügungen im Auslande, Anordnungen wegen der darüber beizubringenden Empfangsbesccheinigungen. 28. 85.

**Instanzen**, gerichtliche, s. Appellations-Verfahren, Revisions-Instanz und Ober-Tribunal, geheimes; desgl. Kammergericht und Ober-Landesgericht zu Frankfurt a. d. D.

**Institute**, öffentliche, s. Anstalten, öffentliche.

**Instruktions-Senat** des Kammergerichts, s. letzteres.

**Intendantur-Beamte**, s. Militair-Intendantur-Beamte.

**Invaliden**, Militair-, deren Civil-Versorgung in den für sie geeigneten Stellen. 26. 3. — deren Anstellung auf Kündigung in Kommunal-Diensten. 29. 41. — Verfahren bei deren Entlassung aus letzteren; ebendasselbst. — Zurüctritt derselben in die früher genossenen Invaliden-Benefizien und Pensionen. 29. 41. — Pensionirung derselben bei unverschuldeter gänzlicher Dienstunfähigkeit nach den Vorschriften des Pensions-Regulativs vom 30sten April 1825. S. 2. — ebendasselbst.

**Invaliden-Versorgungsscheine**, (Civil-Versorgungsscheine), Verfahren rücksichtlich derselben bei den in Kommunaldiensten auf Kündigung angestellt gewesen und daraus wieder entlassenen Militair-Personen. 29. 41. — desgl. bei den im Civildienste überhaupt angestellt gewesen und daraus wieder entlassenen Militair-Invaliden. 29. 42. — deren Verwirkung von Seiten der wegen begangener Verbrechen ihres Amtes entsetzten Invaliden. 29. 42.

**Johanniter-Orden**, Geltendmachung der Ansprüche an dessen ehemalige Besitzungen im Königreiche Westphalen. 27. 14. 18.

**Juden**, in den neuen und wieder erworbenen Provinzen, rücksichtlich deren Verhältnisse sollen lediglich diejenigen Vorschriften beachtet werden, welche bei der Besiznahme dieser Provinzen, als darin gesetzlich bestehend, vorgefunden worden sind. 30. 116. — das Edikt vom 11ten März 1812. über die bürgerlichen Verhältnisse derselben soll daher nur in den alten Provinzen, in welchen es nach seiner Er-

lassung



- lassung publizirt worden ist, Gültigkeit haben. 30. 116. — in Berlin, die Gerichtsbarkeit über selbige geht auf das dortige Stadtgericht über. 29. 24.
- Justiz=Behörden, Verfahren bei Anstellung der Subalternen=Beamten derselben. 28. 6. — s. auch Gerichte und Justiz=Subalternen=Beamte.
- Justiz=Kommissarien, Zulässigkeit des Arrestschlages auf deren Dienst Einkünfte. 26. 55.
- Justiz=Subalternen=Beamte, Verfahren bei deren Anstellung. 28. 6. — dabei ist auf die vom Justiz=Minister besonders designirten und empfohlenen Subjekte vorzüglich Rücksicht zu nehmen. 28. 6. — Bewilligung von Gehaltserhöhungen für selbige, Amts=Suspension und Dienst=Entlassung derselben. 28. 6. 7. — Ausfertigung der Bestellungen und Abschiede für selbige. 28. 7. — mit deren Dienststellen dürfen ohne höhere Genehmigung keine Veränderungen vorgenommen werden. 28. 7.
- Justiz=Unterbehörden, denselben Aufträge zu machen, und sie zu deren Befolgung anzuhalten, sind die Regierungen in einzelnen Angelegenheiten ihres Ressorts befugt. 26. 11.
- Justiz=Verwaltung, im Großherzogthum Posen, s. letzteres.

## K.

- Kalenderwesen, dessen Bearbeitung gehört zum Ressort der Regierungs=Abtheilung für die indirekten Steuern. 26. 8.
- Kalkbrüche, } deren Anlegung und Benutzung innerhalb der Festungs=Rayons. 28. 125.
- Kalkbän, }
- Kammergericht, in den zu dessen Departement gehörigen Sachen erkennt der Instruktions=Senat desselben in der Appellations=Instanz und der Ober=Appellations=Senat in der Revisions=Instanz. 26. 53. — letzterer entscheidet auch in Revisorio, wenn die Verhandlung der ersten Instanz beim Oberlandes=gerichte zu Frankfurt stattgehabt hat; ebendas.
- Kammer=Kredit=Kassen, } Auseinandersetzung mit dem Großherzogthum Weimar=Eisenach,
- Kammer=Kredit=Kassen=Schulden, } rücksichtlich derselben in Beziehung auf die ehemals Königl. sächsischen Gebietstheile. 26. Anhang. S. 5. — wegen künftiger Behandlung und Verwaltung dieser Schulden; ebendas. S. 9. 10.
- Kanal=Abgabe=Plätze, Bestimmung einer angemessenen Gebühr für Benutzung derselben auf längere Zeit als einen Monat. 30. 118.
- Kanal=Gefälle, zeitliche auf dem Finow= und auf dem Friedrich=Wilhelms=Kanal fallen fort, und in deren Stelle tritt ein tarifmäßiges Schiffsgesäßgeld. 28. 107 — 110. — desgl. rücksichtlich des Ruppiner und Templiner Kanals. 30. 117. — deren Erhebung vom Flößholze bei den Bielauer, Gromader und Bromberger Kanal=Schleusen. 26. 107.
- Kandidaten, evangelisch=geistliche, deren Prüfung und Ordination durch die Konsistorien. 26. 5.
- Kanzlisten, bei den Regierungen, s. Regierungs=Kanzlisten.
- Kartel=Konvention, mit Frankreich, vom 25ten Juli 1828. — 28. 111 — 118. — mit den Niederlanden, vom 11ten Juni 1818., deren Verlängerung. 28. 88. — mit Rußland und Polen, über die gleichmäßige Behandlung gegenseitiger Deserteurs, Militairpflichtiger, flüchtiger Verbrecher und Ausgewiesener, vom  $\frac{17}{29}$  März 1830. — 30. 85 — 104.
- Kassen=Angelegenheiten, deren Bearbeitung bei den Regierungen. 26. 8.
- Kassen=Anweisungen, deren Vermehrung um 6 Millionen Thaler gegen Einziehung eines gleichen Betrages außer Cours zu setzender Staatschuldscheine oder Domainen=Pfandbriefe. 27. 33. — Berechnung der Zwangsquote in selbigen nach einzelnen Zahlungs=Termine, auch rücksichtlich der Rückstände und Pränumerationen. 26. 52. — Herabsetzung des Straf=Ugio bei unterlassener Zahlung in selbigen, von 2 sgr. auf 1 sgr. für den Thaler. 27. 166. — falsche oder verfälschte, Bestrafung der wissentlichen Herausgabe derselben. 30. 21. — Untersuchungen in den Rheinprovinzen wegen derselben ohne öffentliches Verfahren. 30. 63.



- Rassenbilletts = Schuld**, ehemalige königl. sächsische, Auseinanderetzung mit dem Großherzogthum Weimar-Eisenach rüchftlich derselben in Beziehung auf die vormalß königl. sächßischen Gebietstheile. 26. Anhang, S. 11.
- Rausleute**, sind strafbar, wenn sie ihre Bücher und die Auszüge aus selbigen nicht nach der neuen preuß. Münzeintheilung führen. 26. 116 — 30. 3. 22. f.
- Raufinännische Mitglieder**, bei Handelsgerichten, s. diese.
- Raufwerth = Stempel**, s. Stempel.
- Rautionen**, ehemaliger königl. westphälischer Beamten, Verfahren rüchftlich deren Erstattung. 27. 15. 19.
- Rinder**, außer der Ehe erzeugt, Legitimations = Ertheilung für selbige, ohne Standeserhöhung, in den Provinzen, wo das französische Recht Anwendung findet, durch den Justizminister. 28. 1.
- Rinder = Erziehungselder**, aus Staatskassen oder öffentlichen Versorgungs = Anstalten zahlbar, sind von den Beiträgen zu den Gemeindelasten befreit. 29. 9.
- Kirche**, römisch = katholische, Wahrnehmung der landesherrlichen Rechte circa sacra derselben durch die Oberpräsidenten. 26. 2. — die Konsistorien haben dabei keinen Einfluß. 26. 6.
- Kirchen = Abgaben und Leistungen**, (Abgaben und Leistungen, welche aus dem Kirchenverbande entspringen) in den ehemals königl. westphälischen, bergischen und französische Landestheilen, eignen sich zur Ablösung nicht. 29. 66.
- Kirchen = Gemeinen**, in Städten, welche über 10000 Einwohner und mehrere Parochien haben, Verfahren bei öffentlichen Vorladungen deren Mitglieder. 29. 40.
- Kirchen = Kollekten**, Genehmigung = Ertheilung zu deren Ausführung. 26. 4.
- Kirchverwaltung**, (und Schulwesen), Regierungs = Abtheilung für selbige und deren Ressort. 26. 7.
- Kirchthürme**, zu deren Anlegung in der Nähe von Festungen ist die Zustimmung der Militärbehörden erforderlich. 28. 125.
- Klassen = Steuer**, Theilnahme der Kreisstände an der Veranlagung derselben und an der Prüfung der dagegen erhobenen Beschwerden. 30. 19. — Präklusivfrist zur Anmeldung der letzteren nach Bekanntmachung der Steuer = Rollen, desgl. zur Anmeldung des Rekurses an das Finanzministerium gegen die Entscheidung der Regierung; ebendasselbst. — die Pflichtigkeit zu selbiger soll nicht mehr mit dem vollendeten 14ten, sondern erst mit dem vollendeten 16ten Lebensjahre beginnen. 28. 74. — der untersten Stufe, für einen und denselben Haushalt, soll auf höchstens 3 Personen beschränkt bleiben. 27. 32. — sechszigjährige Personen sollen in dieser Stufe gar nicht mitgezählt, sondern von der Steuer ganz frei gelassen werden; ebendasselbst. — einmonatliche Befreiung der zu den Landwehrübungen einberufenen Offiziere und Landwehrmänner von selbiger. 28. 68. — zweimonatliche Befreiung der Rekruten der Landwehr = Artillerie von derselben während der Übung. 30. 47.
- Klassen = Steuerzuschlag**, dessen Erhebung in den vom Zollverbande ausgeschlossenen Landestheilen des Erfurter und Coblenzer Regierungsbezirks. 26. 88.
- Klöster**, (und geistliche Stiftungen), aufgehobene, deren Güter sind dem Staats eigenthume als Domainen einverleibt, und gehören mit zu der den Staatsgläubigern zugesagten Spezial = Garantie. 26. 57. — deren Einkünfte sind ebenfalls zur Verzinsung und Tilgung der Staatsschulden bestimmt. 26. 57. — aufgehobene, im vormaligen Königreiche Westphalen, Liquidation der Ansprüche an selbige. 27. 14. 19. — Bestimmung der Fonds und Etats, auf welche deren Schulden zu übernehmen sind. 27. 128.
- Kollekten**, öffentliche, in einzelnen Regierungsbezirken, Genehmigung zu deren Ausschreibung von Seiten der Ober = Präsidenten. 26. 4. — s. auch Kirchen = Kollekten.
- Kommerzien = Kollegien**, s. Handelsgerichte.
- Kommissionaire**, die aus der Vermittelung und Unterhandlung nicht = kaufmännischer Geschäfte ein Gewerbe machen, sind der Gewerbesteuer vom Handel unterworfen. 26. 61.
- Kommunal = Abgaben**, (Kommunal = Steuern), direkte oder indirekte, zu deren Auflage können die Ministerien des Innern und der Finanzen neben anderen bereits bestehenden Kommunal = Abgaben und Zuschlägen, auch die Gemeinden, bei denen die französische oder bergische Gesetzgebung noch gilt, ermächtigen.



- gen. 27. 6. 7. — rücksichtlich deren Anlegung und Bewilligung können die französische und bergische Gesetzgebung, namentlich die Dekrete vom 17ten Dezember 1811. und 21sten Februar 1813., nicht weiter in Anwendung kommen. 27. 6. 7. — durch Zuschläge erhoben, Festsetzung und Einziehung der Strafe für deren Defraudation, wenn solche mit derjenigen von öffentlichen zur Staatskasse fließenden Abgaben verbunden ist. 28. 19.
- Kommunalämter**, Zulassung der Mennoniten zu selbigen. 30. 82.
- Kommunal-Angelegenheiten**, Entscheidungen der Ober-Präsidenten in selbigen. 26. 4.
- Kommunal-Beamte**, deren Hinterbliebene sollen rücksichtlich des Gnaden- und Sterbequartals, gleich denjenigen der Staatsbeamten, behandelt werden, in sofern darüber nicht früher besondere Verabredungen getroffen worden. 26. 13.
- Kommunaldienst**, Verfahren rücksichtlich der in selbigem auf Kündigung angestellten und wieder entlassenen Militair-Invaliden. 29. 41. — s. auch Invaliden.
- Kommunal-Landtage**, s. Landtage.
- Kommunal-Verband**, Rechte und Verbindlichkeiten der darin begriffenen standesherrlichen Besitzungen, gleich den landesherrlichen Domänen. 29. 117.
- Kommunal-rc.**, s. auch Gemeinde rc.
- Kompetenz-Konflikte**, der Provinzial-Behörden, bei selbigen sind die Ober-Präsidenten die nächste Instanz. 26. 3. — zwischen den Gerichten und den Verwaltungs-Behörden, Verfahren bei selbigen. 28. 86.
- Konduiten-Listen**, deren Einsendung von den Provinzial-Behörden an die Ministerien und Beförderung derselben durch die Ober-Präsidenten. 26. 2.
- Konfiskation**, des Vermögens, von Deserteuren, siehe letztere.
- Königsberg in Pr.**, Stadt, Börsenordnung für die Korporation der dortigen Kaufmannschaft, vom 13ten September 1827. — 27. 128 — 130. — Aufhebung des dortigen Baumgeldes. 28. 41.
- Konkurse**, in selbigen ist die Seehandlung nicht verpflichtet, die Pfänder ihrer Schuldner ohne Einlösung herauszugeben. 27. 24. — Befugniß derselben zu deren außergerichtlichem Verkauf und Ablieferung des Restes zur Konkursmasse; ebendas. — der in selbigen verhängte offene Arrest soll auf die bei öffentlichen Leihanstalten ausstehenden Pfänder keine Anwendung finden. 26. 83.
- Konsistorien**, Provinzial-, Anwendung der für selbige erteilten Dienst-Instruktion, vom 23ten Oktober 1817. — 26. 5. f. f. — Eintheilung derselben in zwei Abtheilungen, für evangelisch-geistliche Sachen, (Konsistorium) und für Unterrichts-Angelegenheiten, (Provinzial-Schulkollegium). 26. 5. — Ressortverhältnisse derselben. 26. 5. 6. — in selbigen haben die Ober-Präsidenten den Vorsitz und die Leitung der Geschäfte. 26. 2. — Prüfung und Ordination der evangelisch-geistlichen Kandidaten durch die Konsistorien. 26. 5.
- Konsular-Agenten**, } preussische, in den überseeischen Ländern, Befugniß derselben zur Ausstellung und  
**Konsuln**, } Attestirung der Vollmachten dieseitiger Unterthanen in selbigen. 30. 2.
- Kontrakte**, s. Verträge.
- Kosten**, in Untersuchungssachen gegen Unvermögende, s. Kriminal-Untersuchungen.
- Kramhändler**, auf dem Lande, bedürfen zum Getränkhandel, wie bei Errichtung neuer Schänkstätten, der Genehmigung der Kreis-Polizeibehörde. 27. 174.
- Krammärkte**, deren Bewilligung durch die Ober-Präsidenten. 26. 4.
- Kranke**, arme, deren Aufnahme in das Charité-Krankenhaus zu Berlin und Entrichtung der Kur- und Verpflegungskosten für selbige. 30. 134. 135.
- Krankenhaus-Angelegenheiten**, Kuratorium für selbige, Reglement über dessen Organisation in Berlin, vom 7ten September 1830. — 30. 133 — 139. — bildet eine begutachtende und rathgebende Behörde in allen Angelegenheiten des Kranken- und Hospitalwesens der ganzen Monarchie, und ist dem Charité-Krankenhaus in Berlin mit seinen Neben-Instituten vorgesetzt. 30. 133. — ist dem Ministerio der Geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten unmittelbar untergeordnet; ebendas.
- Kredit-Institute**, landschaftliche, s. landschaftliche.
- Kreisdeputirte** und deren Stellvertreter, s. Stände, Kreis-.



- Kreis = Justiz = Kommissionen, Liquidation der Gebühren der Beamten bei selbigen nach der Gebühren-Taxe vom 23ten August 1815. — 30. 118.
- Kreis = Justizräthe, können nach denselben Sätzen wie die Mitglieder der Ober-Landesgerichte liquidiren, auch die Kosten von zwei Extrapostpferden in Rechnung stellen. 30. 118 f.
- Kreis = Konvente,
- Kreis = Ordnungen,
- Kreis = Stände,
- Kreis = Tage,
- Kreistags = Abgeordnete und deren Stellvertreter, } s. Stände, Kreis.
- Kreis = Vermittelungs = Behörden, s. Distrikts = Kommissionen.
- Kreuz, eisernes, gleichzeitiger Verlust desselben und des russischen St. Georgen = Ordens 5ter Klasse, nebst der Erbberechtigung dazu. 27. 23.
- Kriegs = Artikel, Anwendung des 44sten Artikels derselben bei Bestrafung der Soldaten für Diebstähle an Sachen ihrer Kameraden. 29. 126.
- Kriegslasten, in Neuvorpommern, s. Pommern.
- Kriegs = Reserve, die von den Linien = Infanterie = Regimentern im Herbst mit Urlaub entlassenen, aber erst im Frühjahr zu jener übergehenden Mannschaften treten mit dem Augenblicke ihrer Beurlaubung unter die Civil = Gerichtsbarkeit. 26. 49. — bei den zu selbiger gehörenden Leuten soll nöthigenfalls eine Zwangs = Impfung der Schutzblattern stattfinden. 26. 119.
- Kriegsschuldenwesen, in den Regierungs = Departements Posen und Bromberg, s. Posen, Großherzogth.
- Kriminal = Untersuchungen, gegen Unvermögende, Abkommen mit dem Herzogthum Nassau wegen Aufhebung der Kostenvergütung in selbigen, mit Ausschluß der baaren Auslagen. 28. 43.
- Kronenthaler, Brabanter, ganze, halbe und viertel, sollen in den westlichen Provinzen bei Zahlungen an öffentliche Kassen zu einem bestimmten Satze angenommen, demnächst aber von diesen an die Münze abgeliefert werden. 28. 69. — deren Verausgabung bei allen übrigen Zahlungen, außer dem größeren kaufmännischen Verkehr, zu einem höheren Kurse, ist strafbar; ebendasselbst.
- Kunststraßen, s. Chaussees.
- Kuratorium, königl., für die Krankenhaus = Angelegenheiten, s. diese.
- Kure, (Frei = Kure), s. Bergbau = Gewerkschaften.
- Q.
- Labiauer Schleusengeld, dessen Aufhebung. 28. 41. — Erhebung eines tarifmäßigen Schiffsgesäßgeldes daselbst. 28. 42.
- Läger, verschanzte, aus den letzten Kriegsjahren erhalten, Rayons = Bestimmungen für selbige und Anordnungen wegen häuslicher Anlagen in der Nähe derselben. 28. 128.
- Landes = Meliorationen, s. Meliorationen.
- Landes = Visitationen, welche sich auf mehr als einen Regierungsbezirk der Provinz erstrecken, ressortiren von den Ober = Präsidenten. 26. 1.
- Landräthe, können von den Regierungs = Präsidenten zu den Sitzungen der Regierungen zugelassen werden, in welchen sie dann ein Votum haben. 26. 9.
- Landrecht, Allgemeines, Anwendung der §§. 61. und 62., so wie der §§. 73. u. f. f. Tit. 17. Th. II., das Strafrecht der Patrimonial = Gerichtsherren bei geringeren Polizeivergehungen und Verbrechen betreffend. 27. 26.
- Landschaftliche Kredit = Institute, deren Befugniß zur Auswirkung gerichtlicher Subhastation bepfandbriefter Güter, ohne vorgängiges Erkenntniß. 29. 22. — Schlesische, deren Kreditverein wird die Görlitzer Fürstenthums = Landschaft inorporirt. 27. 39.
- Landtage, Kommunal-, deren Einrichtung in der Niederlausitz. 26. 110. — 112. — zum königl. Kommissarius bei demselben ist ein für allemal der Oberpräsident der Provinz Brandenburg bestimmt. 26. 111. — s. auch Landtagsabgeordnete. Land-



- Landtags-Abgeordnete**, Kommunal-, und deren Stellvertreter, deren Wahl in der Niederlausitz. 26. 110. f. f. — Zuziehung derselben zu den Kreiskonventen des alten Gubener Kreises. 29. 38. — nähere Bestimmungen rücksichtlich derselben für die Neumark. 27. 7. 8.
- Landtags-Abgeordnete**, Provinzial-, und deren Stellvertreter, — des Standes der Landgemeinden, Dauer der Wirksamkeit der Bezirkswähler bei den Wahlen der erstern. 30. 46. — deren Wahl in der Provinz Preußen. 28. 28. — 34. — Diäten und Reisekosten für selbige. 28. 34. — desgl. in dem Herzogthum Schlesien, der Grafschaft Glatz und dem Markgrathum Ober-Lausitz. 27. 61. — 71. — desgl. in Beziehung auf die Abgeordneten der Ritterschaft des Rosenberger Kreises und der Stadt Dels. 27. 127. — Diäten und Reisekosten für selbige. 27. 70. — deren Wahl in der Neumark. 27. 8. — Diäten und Reisekosten für selbige; ebendas. — desgl. in der Provinz Sachsen. 27. 47. — 53. — desgl. in Beziehung auf die Stadt Deßisfelde. 27. 122. — Diäten- und Reisekosten für selbige. 27. 53. — der Ritterschaft in der Niederlausitz, Berechtigung zu deren Wahl und Wählbarkeit derselben als solcher. 26. 114. — in der Provinz Westphalen. 27. 109. — 117. — Diäten und Reisekosten für selbige. 27. 117. — desgl. in den Rheinprovinzen. 27. 103. — 109. — Diäten und Reisekosten für selbige. 27. 109.
- Landwehr-Artillerie**, zweimonatliche Befreiung der Rekruten derselben von der Klassensteuer während der Uebung. 30. 47.
- Landwehr-Feldwebel und Wachtmeister**, die gegen selbige auf Degradation und Verlust des Porteepécés gerichteten Erkenntnisse der Civilgerichte bedürfen der Allerhöchsten Bestätigung nicht. 27. 36.
- Landwehrmänner**, einmonatliche Befreiung derselben von der Klassensteuer während der Uebungszeit. 28. 68.
- Landwehr-Offiziere**, einmonatliche Befreiung derselben von der Klassensteuer während der Uebungszeit. 28. 68. — beurlaubte, gegen selbige soll von den Civilgerichten bei Vergehen auch auf den Verlust der Offizier-Charge erkannt werden. 30. 80. — dergleichen Erkenntnisse sind jedoch vor der Vollstreckung zur Allerhöchsten Bestätigung einzureichen. 30. 80.
- Landwehr-Rekruten**, bei selbigen soll nöthigenfalls eine Zwangs-Impfung der Schutzblattern stattfinden. 26. 119.
- Lasten**, öffentliche, in den ehemals königl. westphälischen, bergischen und französischen Landestheilen, können nicht abgelöst werden. 29. 66.
- Laudemien**, (Antrittsgelder, Gewinn-Gelder u.) in den ehemals königl. westphälischen, bergischen und französischen Landestheilen, deren Ablösung. 29. 78. — 81.
- Lauenburg**, Herzogthum, s. Dänemark.
- Lauenburg-Bütowsche Kreis**, dem Cöslinschen Regierungsbezirke überwiesen, Aufhebung der Geschlechtsvormundschaft in selbigem. 30. 24.
- Lausitz**, 1) Ober-Lausitz, die, Markgrathum, nähere Bestimmungen über die Anordnung von Provinzial-Ständen in selbiger, vom 2ten Juni 1827. — 27. 61. — 71. — Kreisordnung für selbige, von demselben Tage. 27. 71. — 74. — 2) Nieder-Lausitz, die, Markgrathum, Verordnung wegen Einrichtung der Kommunal-Land- und Kreistage, vom 18ten November 1826. — 26. 110. — 113. — Befähigung zur Wahl und Wählbarkeit zu Provinzial-Landtags-Abgeordneten der Ritterschaft derselben. 26. 114. — Deklaration des §. 18. der Verordnung vom 18ten November 1826. wegen der Kommunal-Landtage und Kreistage in selbiger, in Beziehung auf die Theilnahme an den Kreiskonventen des alten Gubener Kreises. 29. 38. — Zuziehung bäuerlicher Abgeordneten zu den Vasallen-Konventen der Herrschaften Sorau und Triebel in selbiger. 29. 64. — der dem Spremberger Kreise in selbiger nur noch verbliebenen Stadt Spremberg kann auf dem Kreistage nur Eine Stimme zugestanden werden. 27. 127. — Einführung gleicher Wagenleise in selbiger, im Provinzialverbande mit der Mark Brandenburg. 29. 103. — Definitive Regulirung des Kriegsschuldenwesens in selbiger. 29. 99. — Aufhebung des Pfarrzwanges in derselben. 26. 106.



- Legatarien, deren öffentliche Vorladung zur Legitimation als Verwandte einer bestimmten Person, gleich den unbekannten Erbschafts-Interessenten. 29. 23.
- Legitimationen, für uneheliche Kinder, s. diese.
- Lehmgruben, deren Anlage und Benutzung innerhalb der Festungs-Rayons. 28. 125.
- Lehne, bleibende, neben den in freies Eigenthum verwandelten, in den jenseits der Elbe belegenen Provinzen, Ergänzung der in den §§. 5. und 7. der Verordnung vom 11ten März 1818. darüber enthaltenen Bestimmungen. 27. 76. f. — in Pommern, Verfahren bei deren Veräußerungen an Familienglieder in Beziehung auf die zur Sukzession berechtigten Agnaten u. 26. 120. — in den ehemals königl. westphälischen, bergischen und französischen Landestheilen, Wahrnehmung und Sicherung deren Rechte bei Ablösungen. 29. 84. f. f. — in den Landestheilen des ehemaligen Königreichs Westphalen, in wie fern deren Rechte von der Ablösung ausgenommen sind. 29. 66.
- Lehngüter, unverschuldete oder nur pfeandbriefte, Gestattung deren Besitzern, bei gutsherrlichen und bäuerlichen Regulirungen des Einrichtungskapital, ohne Konsens der Agnaten und Anwärter, in Pfandbriefen zum halben Betrage des ermittelten Werthes aufnehmen zu dürfen. 27. 78. — auch in Darlehen, wenn die Besitzer den landschaftlichen Kredit ihrer Provinz nicht benutzen können. 29. 44.
- Lehnskurien, im Herzogthume Sachsen, Gebühren-Taxe für selbige, vom 28sten Mai 1830. — 30. 108.
- Leih-Anstalten, s. Pfand-Leihanstalten.
- Leinengarn, Vorschriften für den Handel mit selbigem in Schlesien. 27. 88. — zum Spinnen desselben müssen geeichte Haspel oder Weifen gebraucht werden; ebendaf.
- Leinengewerbe, in Schlesien und der Grafschaft Glatz, Verordnung über die polizeilichen Verhältnisse desselben, vom 2ten Juni 1827. — 27. 87. — 100. — Errichtung von Schauämtern und Ansetzung von Stempelmeistern zur Kontrolle desselben. 27. 91. f. f. 96. f. f. — Straffestsetzung für die Uebertretung der in jener Verordnung enthaltenen Vorschriften. 27. 88. 89. f. f. — Dreimalige Kontraventionen verwirken den Verlust des Gewerbebetriebes. 27. 88. 90. 99.
- Leinwand- (und Schleier-) Ordnung, für das Herzogthum Schlesien und die Grafschaft Glatz, vom 6ten April 1788., nebst allen in Beziehung auf dieselbe ergangenen spätern Bestimmungen, wird aufgehoben. 27. 87.
- Lettres de change, s. Wechsel.
- Lebtwillige Verordnungen, s. Testamente.
- Levensche Distrikt, behält Preußen im Besitz, nach der mit Frankreich unterm 11ten Juni 1827. getroffenen Vereinbarung. 30. 25. — dafür erhält letzteres die Dörfer Merten, Biblingen, Flatten und Gungelangen mit ihren Weichbildern; ebendasselbst.
- Lichtenberg, Fürstenthum, Zollvertrag mit Sachsen-Koburg-Gotha rücksichtlich desselben, vom 6ten März 1830. — 30. 57 — 62.
- Lieberose, Stadt, Tarif zur Erhebung des dortigen Pflastergeldes. 26. 74.
- Lieferungs-Forderungen, (Militair-), aus den preussischen Ländertheilen des ehemaligen Königreichs Westphalen, deren Liquidation und Berichtigung. 27. 14. 15. 19. — müssen sich auf Kontrakte gründen. 27. 18. — s. auch Fourage-Kapitalien.
- Liehegöricke, Alt-, im Frankfurter Regierungsbezirke, Tarif zur Erhebung des Fährgeldes für die dortige Fähranstalt. 26. 21.
- Lippe-Departement, vormaliges, Ordnung wegen Ablösung der Reallasten in den zu selbigem gehörig gewesenen Landestheilen, vom 13ten Juli 1829. — 29. 65 — 92.
- Lippe-Detmold, Fürstenthum, Erneuerung der mit demselben unterm <sup>18. Juni</sup><sub>15. Aug.</sub> 1818. geschlossenen Durchmarsch- und Etappen-Konvention bis zum 1sten Jan. 1833. — 27. 74. — Steuervertrag mit selbigem rücksichtlich dessen umschlossenen Gebietstheile Lipperode, Cappel und Grevenhagen, 26. 101 — 105. — Vereinbarung mit demselben gegen den Bücher-Nachdruck. 27. 175.



- Ripperode**, Fürstlich-Rippesche Enklave, s. Lippe-Dehmold, Fürstenthum.
- Liquidations-Kommission**, deren Errichtung zur Anmeldung, Liquidation und Verifizierung der Forderungen aus den preussischen Ländtheilen des ehemaligen Königreichs Westphalen. 27. 17. — Appellation von dieser an die für das französische, bergische, westphälische und Warschauer Liquidationswesen schon bestehende schiedsrichterliche Kommission; ebendasselbst.
- Litthauen**, s. Preußen.
- Lohkuchen**, s. Brennmaterialeien.
- Lotterie-Angelegenheiten**, Befugniß der Ober-Präsidenten zur Annahme von Beschwerden in selbigen. 26. 3.
- Lotterie-Kollekteurs**, fremde, deren Klagen auf Bezahlung von unberichtigt gebliebenen Einsatzgeldern sollen von den diesseitigen Gerichten zurückgewiesen werden. 29. 63.
- Lotterie-Loose**, auswärtige, müssen von den diesseitigen Unterthanen spätestens drei Tage nach deren Empfang an die Polizeibehörde eingeliefert werden. 29. 63. — dieselben verfallen sonst in eine Strafe von zwei bis zehn Thalern; ebendasselbst. — härtere Strafe tritt für die Behaltung solcher Loose zum Spielen ein; ebendasselbst.
- Lotterien**, auswärtige, Deklaration und Ergänzung der §§. 1. und 3. der Verordnung vom 7ten Dezember 1816., wegen des Verbots des Spielens in selbigen. 29. 63.
- Lübeck**, freie und Hansee-Stadt, Handels- und Schifffahrtsvertrag mit selbiger, vom 4. Oktober 1828. — 28. 135 — 138. — Vereinbarung mit selbiger gegen den Bücher-Nachdruck. 27. 167.
- Luckenwaldesche Kreis**, nunmehr zur Kurmark gehörig, Aufhebung der Geschlechts-Vormundschaft in demselben. 26. 47.

## M.

- Maasse**, Bestimmungen rücksichtlich derselben für die Erhebung der Weserzölle. 26. 29. — für den Handel mit Leinwand und Leinengarn in Schlesiens. 27. 88. f. f. — ungestempelte, diejenigen Waaren-Verkäufer, bei welchen solche im Besitz oder Gebrauch gefunden werden, sollen, außer der verwirkten Polizeistrafe, auch die Konfiskation derselben erleiden. 27. 83.
- Maass- (und Gewichts-) Ordnung**, vom 16ten Mai 1816., Ergänzung der in den §§. 10. und 12. derselben enthaltenen Vorschriften, in Beziehung auf die bei Waarenverkäufern angetroffenen ungestempelten Maasse und Gewichte. 27. 83.
- Magdeburg**, Herzogthum, Aufhebung der in dem diesseits der Elbe gelegenen Theile desselben noch bestehenden Geschlechts-Vormundschaft. 26. 13.
- Magdeburg**, Stadt, Berichtigung des Besitztitels von den zum Retablissement derselben abgetretenen Domainengrundstücke. 27. 20.
- Magdeburger-Polizeiordnung**, vom 3ten Januar 1688., Aufhebung des im §. 21. Cap. 35. enthaltenen Verbots des bäuerlichen Hordenschlages. 30. 109.
- Mäkler**, die aus der Vermittlung und Unterhandlung nicht-Kaufmännischer Geschäfte ein Gewerbe machen, sind der Gewerbesteuer vom Handel unterworfen. 26. 61.
- Marienwerdersche Kreis**, s. Preußen.
- Markenherrliche Rechte**, in den ehemals königlich westphälischen, bergischen und französischen Landes-theilen, sind von der Ablösungs-Ordnung ausgenommen. 29. 66.
- Märkte**, s. Kram- und Viehmärkte.
- Materialhändler**, auf dem Lande, bedürfen zum Getränkhandel, wie bei Errichtung neuer Schänkstätten, der Genehmigung der Kreis-Polizeibehörde. 27. 174.
- Materialien-Aussauf**, zur eigenen Fabrikation für Gewerbetreibende, dessen Besorgung durch umherreisende Gewerbsgehülfen und Angehörige derselben. 28. 49.
- Mecklenburg-Schwerin**, Großherzogthum, Vertrag mit selbigem über die gleichmäßige Behandlung der beiderseitigen Schiffe und deren Ladungen in preussischen und mecklenburgischen Häfen, vom 19ten Dezember 1826. — 27. 21. —



- desgl. über den Beitritt zum preussischen indirekten Steuersystem rücksichtlich der vom preussischen Staate umschlossenen Großherzoglichen Landestheile; vom 2ten Dezember 1826. — 27. 1 — 6. — dagegen wird die im Jahre 1799. mit demselben getroffene Uebereinkunft, wegen Verhütung des Schleichhandels u., für völlig aufgehoben und erloschen erklärt. 27. 1. — Verlängerung der mit selbigem über das Revisionsverfahren auf der Elbe unterm 23sten Juni 1821. abgeschlossenen Konvention bis zum 31sten Dezember 1833. — 28. 20. — Uebereinkunft mit selbigem zur Verhütung der Forstfrevel in den Grenzwaldungen. 28. 133. — Vereinbarung mit demselben gegen den Bücher-Nachdruck. 28. 2.
- Mecklenburg-Strelitz**, Großherzogthum, Vereinbarung mit selbigem gegen den Bücher-Nachdruck. 28. 3.
- Medizinal-Beamte**, Militair, Verfahren bei deren Amts-Suspension und unfreiwilligen Dienstentlassung. 26. 86.
- Medizinal-Kollegien**, Beibehaltung der für selbige unterm 23sten Oktober 1817. ertheilten Dienst-Instruktion, mit Aufhebung des §. 6. derselben, in Beziehung auf die früher angeordnete Vertretung des Medizinal-Kollegiums der Provinz Brandenburg durch die wissenschaftliche Deputation. 26. 7. 84. — in selbigen haben die Ober-Präsidenten den Vorsitz und die Leitung der Geschäfte. 26. 2.
- Medizinalrätthe**, haben bei den Regierungen nur in Angelegenheiten ihres Geschäftskreises ein volles Votum. 26. 8.
- Meilenzeiger**, an Chausseen, deren Beschädigung wird bestraft. 28. 67.
- Meineid**, (falscher Eid), die auf selbigen gesetzte Strafe trifft auch Mennoniten, wenn sie die statt der wirklichen Eidesleistung abzugebende Versicherung missbrauchen. 27. 28.
- Meisenheim**, Oberamt, Zollvertrag mit dem souverainen Landgrafen zu Hessen rücksichtlich desselben, vom 31sten Dezember 1829. — 30. 49 — 56.
- Meliorationen**, für mehr als einen Regierungsbezirk, dazu ressortiren die Vorschläge von den Ober-Präsidenten. 26. 2. — bedeutende Landes-Meliorationen sind in den Plenar-Versammlungen der Regierungen vorzutragen und zu berathen. 26. 9.
- Mennoniten**, die statt der Eidesleistung von selbigen nach der üblichen Befräftigungs-Formel mittelst Handschlages abzugebende Versicherung hat mit jener gleiche Kraft. 27. 28. — wer solche Versicherung zur Bestätigung einer Unwahrheit missbraucht, den trifft die Strafe des falschen Eides, ebendas. — in den Rheinprovinzen, so wie in den Provinzen Brandenburg und Westphalen, Verhältnisse derselben in Beziehung auf Militairpflicht. 30. 82. 83. — erlangen, wenn sie letztere freiwillig übernehmen, gleiche bürgerliche Rechte mit den übrigen christlichen Unterthanen, ebendas. — müssen bei deren Verweigerung eine besondere Einkommensteuer entrichten, dürfen keine Grundstücke besitzen oder erwerben und bleiben vom Staatsdienste, jedoch nicht von Kommunalämtern, ausgeschlossen; ebendaselbst.
- Merseburg**, Stift, Auseinandersetzung mit dem Königreich Sachsen, rücksichtlich der Fonds desselben. 26. (Anhang) S. 51 — 54.
- Merten**, Dorf, tritt Preußen an Frankreich ab. 30. 25.
- Meseritz**, Stadt, Wiederherstellung der bei dem Brande in selbiger im Jahre 1827. verloren gegangenen Hypotheken-Akten. 29. 50.
- Michelausche Kreis**, in selbigem ist die allgemeine Gesinde-Ordnung vom 8ten November 1810. auch für eingeführt zu erachten. 26. 41.
- Militair-Merzte**, Verfahren bei deren Amts-Suspension und unfreiwilligen Dienstentlassung. 26. 86.
- Militair-Angelegenheiten**, Einwirkung der Ober-Präsidenten in selbige. 26. 2. — besonders auch bei bedeutenden Anschaffungen für die Militair-Verwaltung. 26. 3. — deren Bearbeitung bei der Regierungs-Abtheilung des Innern. 26. 7.
- Militair-Beamte**, Verfahren bei deren unfreiwilligen Dienstentlassung. 26. 85 — 87. — können im Kriege, wenn sie ihre Bestimmung nicht erfüllen, sofort suspendirt und von der Armee entfernt werden. 26. 86.
- Militair-Chirurgen**, Verfahren bei deren Amts-Suspension und unfreiwilligen Dienstentlassung. 26. 86. — können in Friedenszeiten nicht mehr von dem General-Staabsarzte der Armee entlassen werden; ebendas.



- Militair**=Ersatz, Ressort der Ober-Präsidenten bei Ausgleichung der Regierungsbezirke hinsichtlich der Bestellung desselben. 26. 2.
- Militairgebäude**, deren Bewachung vom Militair auch bei vorübergehender Abwesenheit der Garnison. 29. 93.
- Militair**=Gnadengehalt, in wie fern solches von den im Civildienste angestellten und wegen begangener Verbrechen ihres Amtes entsetzten Invaliden verwirkt wird. 29. 42. — dessen Wiedergewährung an die aus dem Civildienst entlassenen Invaliden. 29. 41. 42.
- Militair**=Intendantur=Beamte, Verfahren bei deren Amts=Suspension und unfreiwilligen Dienst=Entlassung. 26. 86.
- Militair**=Intendanturen, Verhältnisse der Ober-Präsidenten zu selbigen. 26. 3.
- Militair**=Manövers, Auswahl der Gegend für selbige, unter Konkurrenz der Ober-Präsidenten. 26. 2.
- Militair**=Pensionen und Zahlungen, an die in Civildiensten angestellt gewesen und daraus wieder entlassenen Militairpersonen, deren Uebernahme auf den Pensions=Aussterbefonds. 29. 41. — s. auch Pensionen.
- Militairpersonen**, Vollstreckung der Exekutionen gegen selbige in Beziehung auf Beschlagnahme deren Gehälter und Pensionen. 26. 54. — versorgungsberechtigte, deren Anstellung auf Kündigung in Kommunaldiensten. 29. 41. — Verfahren rücksichtlich derselben bei der Entlassung aus letztern. ebendasselbst. — desgleichen bei der Entlassung aus Civildiensten überhaupt. 29. 42. — auf Wartegeld stehend oder pensionirt, Zulässigkeit des Personal=Arrestes gegen selbige in Schuldsachen. 26. 14. — verabschiedete, Erkennung auf Verlust deren Titel und sonstigen Dienstprädikate bei Vergehen. 30. 2. — findet auch auf beurlaubte Landwehroffiziere rücksichtlich ihrer Offizier=Charge Anwendung. 30. 80. — (Unteroffiziere und gemeine Soldaten) — civilgerichtliche Vorladungen derselben, s. Vorladungen.
- Militair**=Prediger, sind rücksichtlich ihrer Amts=Suspension und unfreiwilligen Entlassung nach den Vorschriften der Allerhöchsten Kabinets=Ordre vom 12ten April 1822. zu behandeln. 26. 86.
- Militair**=Strafanstalten, deren Bewachung vom Militair auch bei vorübergehender Abwesenheit der Garnison. 29. 93.
- Ministerien**, deren Bescheide an die Provinzial=Behörden sollen diesen durch die Ober-Präsidenten zugehen. 26. 2.
- Mobilmachungen**, der Truppen, Ressort der Ober-Präsidenten bei selbigen. 26. 2.
- Mosel**=Schifffahrt, rücksichtlich derselben behält es für jetzt, in Beziehung auf Abgaben=Erhebung für selbige, bei der bestehenden Einrichtung sein Bewenden. 27. 153.
- Mühlen**=Anlagen, auf fremde Mahlgäste berechnet, Befugniß der Landes=Polizeibehörde, deren Bau und Veränderung zu untersagen. 26. 108. — diese Bestimmung bezieht sich nur auf diejenigen Provinzen, in welchen das Edikt vom 28sten October 1810. gesetzliche Kraft hat; ebendasselbst. — in der Nähe von Festungswerken. 28. 124. 125.
- Mühlenwesen**, das rücksichtlich desselben ergangene Gesetz vom 28sten October 1810. findet auf die seit 1814. mit der Monarchie vereinigten Provinzen und Ortschaften keine Anwendung, vielmehr verbleibt es in diesen bei den daselbst bestehenden Vorschriften. 26. 108. — die Gesetzgebung über selbiges ist in Ostpreußen und Litthauen, so wie in Ermeland und dem Marienwerderschen Kreise, durch das Edikt vom 29sten März 1808. für abgeschlossen zu achten. 26. 85. — die Verordnung vom 28sten October 1810. und deren Deklarationen finden daher auf selbige keine Anwendung; ebendasselbst.
- Münz**=Angelegenheiten, Befugniß der Ober-Präsidenten zur Annahme von Beschwerden in selbigen. 26. 3.
- Münz**=Eintheilung, neue, den Thaler zu 30 Silbergroschen, und den Silbergroschen zu 12 Pf., soll im Handel und Verkehr allgemein angewendet, und jede dagegen entdeckte Kontravention polizeilich bestraft werden. 26. 115. 116. — 30. 3. 22. — auch bei öffentlichen Verhandlungen, bei Führung vom Kauf=



- kaufmännischen Büchern *ic.* 26. 116. — 30. 3. 22. f. — nur der Wechselverkehr bleibt von dieser Vorschrift ausgenommen. 26. 116. — 30. 4.
- Münzen, alt schwedisch=pommersche, noch im Umlauf befindliche, deren Umtausch bei königlichen Kassen innerhalb einer sechsmonatlichen Frist und spätere Konfiskation derselben. 30. 22. — s. übrigens Gold-, Silber- und Scheidemünzen.
- Münzverbrechen, rücksichtlich derselben soll in den Rheinprovinzen kein öffentliches Rechtsverfahren statt finden. 30. 63.

## N.

- Nachdruck, (Bücher=Nachdruck), Nachsich, zum Zweck gemeinschaftlichen Schutzes der Rechte der Schriftsteller und Verleger wider selbigen, sollen mit den einzelnen Staaten des deutschen Bundes, in denen derselbe verboten ist, Vereinbarungen getroffen werden. 27. 123. — Letztere sind getroffen: — mit Anhalt=Bernburg. 28. 10. — mit Anhalt=Dessau. 28. 13. — mit Anhalt=Köthen. 29. 39. — mit Baden. 28. 14. — mit Baiern. 29. 10. — mit Braunschweig. 27. 164. — mit der freien Hansestadt Bremen. 27. 170. — mit Dänemark, rücksichtlich der Herzogthümer Holstein, Lauenburg und Schleswig. 28. 17. — mit der freien Stadt Hamburg. 28. 91. — mit Hannover. 27. 124. — mit Hessen, (Großherzogthum). 27. 125. — mit Kurhessen. 29. 127. — mit Hohenzollern=Hechingen. 28. 9. — mit Hohenzollern=Sigmaringen. 27. 179. — mit Lippe=Detmold. 27. 175. — mit der freien Hansestadt Lübeck. 27. 167. — mit Mecklenburg=Schwerin. 28. 2. — mit Mecklenburg=Strelitz. 28. 3. — mit Nassau. 27. 177. — mit Oldenburg. 27. 126. — mit Neuß=Lobenstein und Neuß=Schleiz. 28. 14. — mit Neuß=Plau, älterer Linie. 28. 15. — mit dem Königreiche Sachsen. 27. 172. — mit Sachsen=Altenburg. 28. 7. — mit Sachsen=Coburg. 27. 181. — mit Sachsen=Gotha. 27. 181. — mit Sachsen=Meiningen. 28. 27. — mit Sachsen=Weimar. 28. 22. — mit Schaumburg=Lippe. 27. 163. — mit Schwarzburg=Rudolstadt. 27. 169. — mit Schwarzburg=Sondershausen. 27. 165. — mit Waldeck. 28. 21. — mit Württemberg. 28. 23. —
- Nachdruck, Nachsich, Privilegia für einzelne Schriftsteller und Verleger zum Schutze ihrer Werke gegen denselben, namentlich: für die von Göthe'schen Werke. 26. 24. — für J. N. Hummel zu Weimar, wegen seiner Anweisung zum Spielen des Pianoforte. 26. 77. — für die Richter'schen Werke. 26. 42. — für J. Ries zu Bonn, rücksichtlich der von ihm in Musik gesetzten Oper: „die Räuberbraut.“ 29. 48. — für die von Schiller'schen Werke. 26. 42. — für A. M. Schlesinger rücksichtlich der von Maria von Weber komponirten Oper: „Oberon.“ 26. 76. — 27. 36. — für Wilmanns in Frankfurt a. M., wegen seiner Panoramen der Rhein- und Maingegenden. 29. 20.
- Nassau, Herzogthum, Abkommen mit selbigem wegen gegenseitiger Aufhebung der Kosten=Bergütung in Untersuchungs=Sachen gegen Unvermögende, mit Ausschluß der baaren Auslagen. 28. 43. — Vereinbarung mit demselben gegen den Bücher=Nachdruck. 27. 177.
- Natural=Abgaben, in den ehemals königl. westphälischen, bergischen und französischen Landestheilen, deren Ablösung. 29. 73 — 77.
- Natural=Dienste, desgl. 29. 67. 81.
- Natural=Renten, Kirchen und Schulen, Korporationen und Sozietäten zuständig, in den ehemals königl. westphälischen, bergischen und französischen Landestheilen, Ablösungsfähigkeit derselben. 29. 66.
- Naumburg=Zeiz, Stift, finanzielle Auseinandersetzung rücksichtlich desselben mit dem Großherzogthume Weimar=Eisenach. 26. (Anhang) S. 12. 15. 16.
- Neumark, Provinz, nähere Vorschriften über die Wahl deren Provinzial- und Kommunal=Landtags=Abgeordnete und deren Stellvertreter, so wie über die denselben zu bewilligenden Diäten und Reisekosten. 27. 7. 8. — s. auch Brandenburg, Mark.
- Neu=Borpommern, s. Pommern.



Niederlande, Königreich, Verlängerung der mit demselben unterm 11ten Juni 1818. abgeschlossenen Kartel-Konvention. 28. 88. — Uebereinkunft mit selbigem zur Verhütung der Forstfrevel in den gegenseitigen Grenzwaldungen. 29. 101.

Niederlausitz, s. Lausitz.

Nivellirer, dürfen ihre Gewerbe nur dann betreiben, wenn sie von den Regierungen, nach vorgängiger Prüfung durch die Ober-Bau-deputation, dazu angestellt worden sind. 29. 19. — Diese Bestimmung soll im ganzen Umfange der Monarchie zur Anwendung kommen; ebendas.

Nordamerika, vereinigte Staaten, s. Amerika.

Norhausen, Kreis, s. Erfurter Regierungsbezirk.

Norwegen und Schweden, s. letzteres.

Notarien, Zulässigkeit des Arrestschlages auf deren Dienst Einkünfte. 26. 55.

Notorietäts-Akte, zu den Heirathsakten in den Provinzen der französischen Gesetzgebung erforderlich, Vereinfachung und Gleichstellung des Verfahrens bei selbigen. 29. 1. — Stempel und Gebühren für selbige; ebendaselbst.

## D.

Ober-Appellationsgericht, im Großherzogthum Posen, kann in allen bei den Untergerichten schwebenden Vormundschafts-Sachen die Dispensation von der Nothwendigkeit der Subhastation unbeweglicher Güter der Pflegebefohlenen ertheilen. 30. 144.

Ober-Appellations-Senat des Kammergerichts, s. letzteres.

Ober-Bürgermeister, in großen Städten, zu deren Anstellung sind die Ober-Präsidenten nicht befugt. 26. 4.

Ober-Forstmeister, gehören mit zu dem Vorstande der Regierungs-Abtheilung für Domainen und Forsten. 26. 7. 8. — rangiren mit den Dirigenten der Regierungs-Abtheilungen nach der Anciennität. 26. 7.

Oberlandesgericht zu Frankfurt a. d. O., in den zu dessen Departement gehörigen Sachen erkennt der erste Senat desselben in der Appellations-Instanz und der zweite Senat in der Revisions-Instanz. 26. 53. — letzterer entscheidet auch in der dritten Instanz, wenn die Instruktion erster Instanz beim Kammergerichte geschwebt hat; ebendas.

Oberlandesgerichts-Präsidenten, (Präsidenten der Landes-Justiz-Kollegien), deren Befugnisse bei Anstellung und Verabschiedung der Justiz-Subalternen-Beamte. 28. 6.

Oberon, eine von dem königl. sächsischen Kapellmeister Maria v. Weber komponirte Oper, für die im Verlage des A. M. Schlesinger in Berlin erscheinenden Arrangements derselben erhält letzterer ein Privilegium gegen den Nachdruck. 26. 76. — 27. 36.

Ober-Präsidenten, Aufhebung der für selbige unterm 23sten Oktober 1817. ertheilten Instruktion. 26. 1. — neue Instruktion für selbige vom 31sten Dezember 1825. — 26. 1. — 5. — Bestimmung deren Wirkungskreises. 26. 1. f. f. — haben die Oberaufsicht auf die Verwaltung der Regierungen, der Provinzial-Steuerdirektionen und der General-Kommissionen für gütsherrliche und bäuerliche Verhältnisse. 26. 1. 2. — sind Stellvertreter der obersten Staatsbehörden. 26. 1. 3. — in den Provinzial-Konsistorien, Schul- und Medizinal-Kollegien haben dieselben den Vorsitz und die Leitung der Geschäfte. 26. 2. — sind zugleich Präsidenten der Regierungen ihres Wohnorts. 26. 5. 8. — können jedoch die Führung dieses Spezial-Präsidiums dem Regierungs-Vize-Präsidenten übertragen. 26. 5. 8. — sind dem Staatsministerio und jedem einzelnen Staatsminister in dessen Wirkungskreise untergeordnet. 26. 4. — Stellvertretung derselben in Krankheits- und Behinderungs-Fällen. 26. 4. — Berichtserstattungen derselben. 26. 2. 4. — übernehmen, bei vorhandener Kriegsgefahr in der Provinz, die gesammte Civil-Verwaltung. 26. 4. — der Ober-Präsident der Mark Brandenburg ist ein für allemal als königl. Kommissarius bei dem Kommunal-Landtage der Niederlausitz bestellt. 26. 111.

Ober-Rechnungskammer, soll von den vollzogenen Etats, mit den erforderlichen Erläuterungen über die abgeänderten Etatsätze versehen, Abschriften erhalten. 26. 46. — in wie weit bei der Rechnungslegung die Etats deren Revision unterworfen bleiben. 26. 46.

Ober-



**Ober-Regierungsräthe**, diesen Charakter erhalten die Dirigenten der einzelnen Regierungs-Abtheilungen. 26. 8.

**Ober-Schlesien**, s. Schlesien.

**Ober-Tribunal**, Geheimes, Abfassung der Erkenntnisse dritter Instanz in Prozessen über die den Grundbesitz betreffenden Rechtsverhältnisse durch dasselbe. 29. 51. — von dessen Entscheidung sollen alle Rechtsfachen aus den Gerichtsprengeln des Kammergerichts und des Ober-Landesgerichts zu Frankfurt ausgenommen sein. 26. 53.

**Obisfelbe**, Stadt, im Magdeburgischen, Theilnahme derselben an der Wahl eines Abgeordneten zum Provinzial-Landtage. 27. 122.

**Oekonomie-Direktoren**, großer Institute, deren Ernennung durch die Ober-Präsidenten. 26. 4.

**Oels**, Stadt, Theilnahme derselben an den Wahlen der Abgeordneten zum schlesischen Provinzial-Landtage. 27. 127.

**Offizianten**, s. Beamte, Staatsdiener, Militairbeamte, Feldoffizianten.

**Offizier-Charge**, Erkennung auf deren Verlust gegen beurlaubte Landwehr-Offiziere von Seiten der Civilgerichte, bei Vergehen. 30. 80.

**Offiziere**, ehemals herzoglich-warschauische, Präklusiv-Termin zur Anmeldung ihrer Ansprüche auf Reformgehalt oder Pension. 28. 45. — s. auch Landwehr-Offiziere und Militairpersonen.

**Obernburg**, Großherzogthum, Schiffahrtsvertrag mit selbigem, vom 26ten Juli 1830. — 30. 114 — 116. — Zollvertrag mit demselben rücksichtlich des Fürstenthums Birkenfeld, vom 24ten Juli 1830. — 30. 121 — 128. — Vereinbarung mit selbigem gegen den Bücher-Nachdruck. 27. 126.

**Orden**, deutsche, Geltendmachung der Ansprüche an dessen ehemalige Besitzungen im Königreiche Westphalen. 27. 14. 18. — ehemalige westphälische, die Rückstände aus den Einkünften von selbigen sind nicht liquidationsfähig. 27. 18. — rother Adler-Orden, 2ter Klasse, deren Eintheilung in zwei besondere Abtheilungen mit und ohne Stern. 30. 6. — Beibehaltung der Distinktion des Eichenlaubes für selbige; ebendasselbst. — das allgemeine Ehrenzeichen erster Klasse wird zur vierten Klasse des rothen Adler-Ordens erhoben, mit Beibehaltung des silbernen, mit einem Adler in erhabener Arbeit versehenen Kreuzes. 30. 6. — gleichzeitiger Verlust des Russischen St. Georgen-Ordens 5ter Klasse und des eisernen Kreuzes nebst der Erbberechtigung dazu. 27. 23.

**Ordensgüter**, (Deutsch-), finanzielle Auseinandersetzung rücksichtlich derselben mit Sachsen-Weimar-Eisenach, in Beziehung auf die ehemals königl. sächsischen Gebietstheile. 26. Anhang. S. 19. f. f.

**Ordination**, der evangelisch-geistlichen Kandidaten, durch die Konsistorien. 26. 5.

**Ostpreußen**, Provinz, Verlängerung des Kapitalien-Zindults für deren Kredit-Systeme bis zum Weihnachtstermine 1831. — 28. 131. — s. auch Preußen.

**Ostpreussisches Provinzialrecht**, in wie weit rücksichtlich des im 22sten Zusätze desselben bestimmten Zinsfußes eine Herabsetzung statt finden kann. 27. 76.

## P.

**Pächter**, deren Verhältnisse zu den Verpächtern bei Ablösungen in den ehemals königl. westphälischen, bergischen und französischen Landestheilen. 29. 86 — 88. 90.

**Pakete**, gewöhnliche, Herabsetzung des Postscheingeldes für selbige. 27. 176. — kaufmännische, Sendungen derselben mit der Post, s. Porto; s. auch Geldbeutel, Geldpakete.

**Pachhofslager**, Ansprüche der Eigenthümer der in selbigen niedergelegten Waaren auf Steuer-Erlaß in Beziehung auf die durch zufällige Ereignisse herbeigeführte Werthveränderung, in Anwendung des §. 69. der Zollordnung vom 26ten Mai 1818. — 28. 19.

**Panoramen der Rhein- und Maingegenden**, von Wilmanns, s. Nachdruck, Nachsich.

**Papiere**, öffentliche geldwerthe, in den Untersuchungen wegen deren Anfertigung, Verfälschung und Verbreitung soll in den Rheinprovinzen kein öffentliches Rechtsverfahren statt finden. 30. 63. — nicht mit dem Vermögens-Steuer-Stempel versehen, rücksichtlich derselben sollen alle weitere Nachforschungen eingestellt und deren freier Umlauf und Zinserhebung dadurch nicht mehr beschränkt werden. 28. 87.

Papier-



- Papiergeld**, in den Untersuchungen wegen dessen Anfertigung, Verfälschung und Verbreitung soll in den Rheinprovinzen kein öffentliches Rechtsverfahren statt finden. 30. 63.
- Pariser Frieden**, vom 30sten Mai 1814. und Separat-Konvention vom 20sten November 1815. — in wie weit Privat-Ansprüche aus selbigen in Beziehung auf preussische Unterthanen des ehemaligen Königreichs Westphalen zur dieffeitigen Berichtigung geeignet sind. 27. 16. 19.
- Parochien**, deren Zusammenziehung und Vertheilung, so wie die Umpfarrung von Ortschaften, können von den Regierungen nur unter Genehmigung des Konsistorii angeordnet werden. 26. 6.
- Pensionairs**, Civil- und Militair-, Zulässigkeit des Personal-Arrestes gegen selbige in Schulden-Sachen. 26. 14.
- Pensionen**, für Justiz-Subalternen-Beamte, über deren Bewilligung muß jederzeit an den Justiz-Minister berichtet werden. 28. 7. — der Civilbeamten und Militairpersonen, Vorschriften für deren Beschlagnahme, auch in denjenigen Landestheilen gültig, in welchen das allgemeine Landrecht und die allgemeine Gerichtsordnung noch nicht gesetzliche Kraft haben. 26. 54. — aus der Militair- und Allgemeinen Wittwenkasse, so wie aus der Artillerie-Pensions-Zuschuß-Kasse für invalide Offiziere, können nur von Gläubigern wegen vorgeschossener Beiträge als Objekt der Exekution vorgeschlagen werden. 28. 43. — der Wittwen ehemaliger öffentlicher Beamten und Diener, aus Staatskassen oder öffentlichen Versorgungs-Anstalten zahlbar, sind von den Beiträgen zu den Gemeindelaften befreit. 29. 9. — aus den vormals königl. sächsischen Gebietstheilen übernommen, Auseinandersetzung darüber mit dem Großherzogthum Weimar-Eisenach. 26. (Anhang) S. 15. 20. — Präklusiv-Termin für die Ansprüche der vormals herzoglich Warschauischen Offiziere auf selbige. 28. 45. — S. auch Militair-Pensionen.
- Pensionirung**, der in Untersuchung gewesenen und mit Versetzung zu bestrafenden Geistlichen und Schul-lehrer, wenn letztere nicht anwendbar ist. 30. 81.
- Pensions-Rückstände**, aus den preussischen Ländertheilen des ehemaligen Königreichs Westphalen, deren Liquidation und Berichtigung. 27. 15. 17. 19.
- Peräquations-, Lieferungs-, Aequivalentgelder- und Central-Steuer-Angelegenheiten**, finanzielle Auseinandersetzung mit dem Großherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach rücksichtlich derselben in Beziehung auf die ehemals königl. sächsischen Gebietstheile. 26. (Anhang) S. 6. f. f. — wegen künftiger Behandlung und Verwaltung der Central-Steuer-Schulden. 26. (Anhang) S. 9. 10.
- Personal-Arrest**, in wie weit auf solchen sich das fiskalische Exekutionsrecht der Regierungen erstreckt. 26. 11. 12. — soll von letztern wegen rückständiger direkter oder grundherrlicher Abgaben nicht verfügt werden. 26. 11. — der wegen Schulden belangten, auf Pension oder Wartegeld stehenden Civilbeamten und Militair-Personen, dessen Zulässigkeit gegen selbige erstreckt sich nicht auf die vor Bekanntmachung der Kabinettsbefehle vom 29sten März und 6ten Oktbr. 1823. von ihnen kontrahirten Schulden. 26. 14.
- Pfandbriefe**, landschaftliche, — von den Schuldnern aufgekündigt, Verfahren der landschaftlichen Credit-Systeme zur Ausmittelung des unbekannten Inhabers derselben, nach den Vorschriften des Ostpreussischen Reglements vom 24sten Dezbr. 1808. §§. 387 — 390. — 30. 128. — die Kosten der Löschung im Hypothekenbuche fallen dem Schuldner zur Last; ebendasselbst. — Aufnahme von Kapitalien in selbigen Seitens der Besitzer von Lehn- und Fideikommissgütern bei gutherrlichen und bäuerlichen Regulirungen. 27. 78. — zu einzelnen gerichtlichen Depositat-Massen gehörig, deren Benutzung zu Darlehen. 29. 47. — ost- und westpreussische, Indultbewilligung für selbige bis zum Weihnachts-Termine 1831. — 28. 131. — s. auch Domainen-Pfandbriefe, und Güter, bespfandbriefte.
- Pfand-Leihanstalten**, öffentliche städtische, Bestimmungen über deren Errichtung. 26. 81 — 84. — Bestätigung deren Reglements durch die Regierungen. 26. 81. — Spezielle Kuratel und Aufsicht über selbige durch eine dazu bestimmte Magistratsperson. 26. 82. — Anstellung vereideter Taxatoren bei selbigen. 26. 81. — Führung von Pfandbüchern und Ausstellung von Pfandscheinen bei selbigen. 26. 82. — Zinsfuß bei denselben von 8 bis höchstens 12½ Prozent. 26. 82. — exekutives Verfahren gegen deren Schuldner durch Aufgebot und öffentliche Versteigerung verfallener Pfänder. 26. 83. — Abführung der Ueberschüsse bei selbigen an die Orts-Armenkassen. 26. 81. 83. f. — Schlichtung von Streitigkeiten bei denselben



- denselben nach den allgemeinen Rechtsvorschriften. 26. 84. — Verhältnisse der Privat-Pfandverleiher, wenn an solche dergleichen öffentliche Anstalten pachtweise oder zur eigenen Administration überlassen werden. 26. 81. — rücksichtlich der schon unter Genehmigung des Staats bestehenden Leih-Anstalten bewendet es bei den ihnen ertheilten Konzessionen. 26. 84.
- Pfandleiher**, (Pfandverleiher) sind der Gewerbesteuer vom Handel unterworfen. 26. 61. — Privat-, sollen in Orten, wo öffentliche städtische Leih-Anstalten bestehen, keine neue Konzessionen erhalten. 26. 84.
- Pfarrzwang**, dessen Aufhebung auch in der Niederlausitz. 26. 106.
- Pflegebefohlene**, Dispensations-Ertheilung von der Nothwendigkeit der Subhastation der unbeweglichen Güter derselben. 30. 144.
- Pfortaer Landschule**, finanzielle Auseinandersetzung rücksichtlich derselben mit Sachsen-Weimar-Eisenach. 26. (Anhang) S. 21.
- Pforten**, Herrschaft in der Niederlausitz, s. Lausitz.
- Planken**, s. Bewährungen.
- Polen**, Königreich, die mit Rußland geschlossene Kartel-Konvention vom  $\frac{17}{29}$ sten März 1830. findet auf selbiges ebenfalls Anwendung. 30. 103.
- Polizei-Vergehungen**, geringere, können von den Patrimonial-Gerichtsherren persönlich, und ohne Zuziehung ihrer Gerichtshalter, untersucht und bestraft werden. 27. 26. — die Bestimmungen des Allg. L. R. Thl. II. Tit. 17. §. 73. und f. f. sind daher auf jene, §§. 61. und 62. l. c. bezeichneten Straffälle nicht zu beziehen. 27. 26.
- Pommern**, Provinz, Aufgebot der Agnaten, Mitbelehnten und Gesamthänder bei Veräußerungen von Lehen innerhalb der Familien und bei Ausübungen des Revokationsrechts in gedachter Provinz, mit Ausschluß von Neu-Vorpommern. 26. 120. — Verfahren bei Geltendmachung des Lehn-Folgerrechts; ebendasselbst. — zu der in selbiger bestehenden ritterschaftlichen Privatbank können auch Gutsbesitzer von Neu-Vorpommern zugelassen werden. 27. 84. — Neu-Vorpommern und Rügen, die in selbigen noch in Umlauf befindlichen alt-schwedisch-pommerschen Münzen werden außer Kurs gesetzt und können während einer sechsmonatlichen Frist bei den öffentlichen Kassen umgewechselt werden. 30. 22. — späterhin werden sie konfisziert; ebendasselbst. — in selbigen darf künftig auch im Handel und Verkehr keine andere Berechnung als im preussischen Gelde Anwendung finden; ebendasselbst. — in denselben soll keine Ausgleichung der Kriegseinstellungen und Kriegsschäden bis zum März 1813. statt finden. 26. 63. — Bestimmung des gesetzlichen Umschlags- und Ablieferungs-Termins bei Darlehen, Guts-Übergaben in denselben auf den 24sten Juni jeden Jahres. 27. 25.
- Porteepée**, der Feldwebel und Wachtmeister des stehenden Heeres und der Landwehr, mit Ausschluß der Garden, die auf dessen Verlust gerichteten Erkenntnisse bedürfen der Allerhöchsten Bestätigung nicht. 27. 36.
- Porto**, für geschriebene, über 16 Loth schwere Gegenstände, dessen Ermäßigung bei deren Versendung mit den Fahr-, Kuriol- und Botenposten. 27. 176. — dessen Herabsetzung für Gold- und Sendungen von Werthstücken. 26. 20. — theilweise Restitution desselben bei kaufmännischen Geld- und Paketversendungen nach dem jährlichen summarischen Betrage. 26. 20. — desgl. bei höheren halbjährigen Versendungs-Summen von 100,000 Rthln. und darüber. 29. 18.
- Posen**, Großherzogthum, Kreisordnung für selbiges, vom 20sten Dezember 1828. — 29. 3 — 8. — Errichtung eines besondern Appellations-Gerichts für dasselbe. 29. 43. — dasselbe bildet einen Senat des Ober-Appellationsgerichts zu Posen; ebendasselbst. — Bestimmungen über den Instanzenzug bei den Gerichten in selbigem. 29. 43. — Einführung einer gleichen Wagen- und Schlittenspur in selbigem. 30. 119. — Präklusiv-Termin zur Anmeldung und Justifikation der Kriegsschulden in den Regierungs-Departements Posen und Bromberg. 26. 51. — desgl. für die noch zur Liquidation gegen die Departemental-Fonds in selbigem zuzulassenden Forderungen. 29. 11. — Liquidationsfähigkeit der Forderungen aus nützlichen Verwendungen an die Departements Posen und Bromberg. 29. 63. — Präklusiv-Termin für die Entschädigungs-Ansprüche aus der Feuerversicherungs-Sozietät des ehemaligen Herzogthums Warschau, Großherzogthum Posenschen Antheils, 29. 120.



Posten, denselben muß Jedermann, auf den Stoß ins Horn, ausweichen. 28. 67.

Post=Cachen, Annahme und Untersuchung von Beschwerden in selbigen von Seiten der Ober=Präsidenten. 26. 3.

Postscheingeld, für gewöhnliche Pakete, wird von Zwei auf Einen Silbergroschen herabgesetzt. 27. 176.

Präklusiv=Termin, zur Verwechselung der alten Scheidemünze bei königlichen Kassen. 26. 115. — desgl. zur Fortschaffung der fremden Scheidemünzen. 30. 3. — für die Umwechselung der alt-schwedisch-pommerschen Münzen bei öffentlichen Kassen. 30. 22. — von 8 Wochen nach Bekanntmachung der Klassen=Steuer=Rolln, zur Anmeldung der Reklamationen dagegen. 30. 19. — von 4 Wochen zum Rekurse an das Finanzministerium, nach dem Empfange der Entscheidung der Regierung; ebendasselbst. — zur Anmeldung der Forderungen aus Kriegslieferungen und Leistungen an die Niederlausitzer ständischen Fonds. 29. 99. — zur Anmeldung der Ansprüche an die ehemaligen westphälischen Departemental-Fonds. 26. 40. — zur Anmeldung der Real=Ansprüche der ältern Hypothekengläubiger im Herzogthum Westphalen, Fürstenthum Siegen &c. 26. 64. — 27. 85. — für die Anmeldung der zur Liquidation geeigneten Forderungen aus den preussischen Ländertheilen des ehemaligen Königreichs Westphalen. 27. 19. — für die Liquidation und Feststellung der aus dem siebenjährigen Kriege herrührenden, westphälischen sogenannten Fourage-Kapitalien. 27. 35. — für die Anmeldung und Justifikation der Kriegsschulden in den Regierungs=Departements Posen und Bromberg. 26. 51. — für die noch zur Liquidation gegen die Departemental-Fonds von Posen und Bromberg zuzulassenden Forderungen. 29. 11. — für die Ansprüche der ehemals herzogl. warschauischen Offiziere auf Reformgehalt oder Pension. 28. 45. — für die Entschädigungs=Ansprüche aus der Feuerversicherungs=Sozietät des ehemaligen Herzogthums Warschau, dieseitigen Antheils. 29. 120.

Preußen, Provinz, nähere Bestimmungen über die Anordnung der Provinzial=Stände in selbiger, vom 17ten März 1828. — 28. 28 — 34. — Kreisordnung für selbige, von demselben Tage. 28. 34 — 38. — Veränderung wegen Einführung eines gleichen Wagen= und Schlitten=Geleises, so wie gleicher Schlittenkappen in selbiger. 28. 25. — die Gesetzgebung über das Mühlenwesen in Ostpreußen und Litthauen, so wie im Ermland und dem Marienwerderschen Kreise, ist durch das Edikt vom 29sten März 1808. für abgeschlossen zu achten. 26. 85. — die Verordnung vom 28. Oktober 1810. und deren spätere Deklarationen finden daher auf selbige keine Anwendung; ebendaf. — s. auch Ost= und Westpreußen.

Privat=Bank, ritterschaftliche, in Pommern. s. Bank.

Privat=Bereine, gewerbliche, }  
Privat=Versicherungs=Anstalten, } Gewerbesteuerpflichtigkeit derselben und deren Agenten. 28. 64.

Produkte, selbst gewonnene, deren Umhertragung, auch von Ausländern in den angrenzenden Bezirken ihres Wohnorts, ohne Gewerbechein. 30. 1.

Provinzen, neue und wieder eroberte, in Beziehung auf die Ressortverhältnisse der Verwaltungsbehörden in selbigen sollen nur die allgemeinen Instruktionen dieser Behörden, nicht aber die mit selbigen nicht zu vereinbarende fremde Gesetzgebung, zur Richtschnur dienen. 27. 7. — s. auch Rheinprovinzen, Westphalen &c.

Provinzial=Schul=Kollegien, s. Schul=Kollegien.

Provinzial=Stände, s. Stände, Provinzial=.

Prozesse, über die den Grundbesitz betreffenden Rechtsverhältnisse, Abfassung der Erkenntnisse dritter Instanz in selbigen durch das Geheime Ober=Tribunal. 29. 51. — welche einen Gegenstand bis zu einhundert Thalern einschließlicb betreffen, Kompetenz der Gerichtsämter in selbigen. 27. 101.

Prüfungen, der Feldmesser und Nivelirer durch die Oberbau=Deputation. 29. 19. — der evangelisch=geistlichen Kandidaten, durch die Konsistorien. 26. 5.

Pulvermagazine, deren Bewachung vom Militair auch bei vorübergehender Abwesenheit der Garnison. 29. 93.



**Pupillen-Kollegien**, der Oberlandesgerichte, können in allen bei den Untergerichten schwebenden Vor-mundtschaften die Dispensation von der Nothwendigkeit der Subhastation unbeweglicher Güter der Pflegebefohlenen ertheilen. 30. 144.

## D.

**Quäker**, Sekte, werden in Beziehung auf Militairpflicht wie die Mennoniten behandelt. 30. 83. — die Ansiedelung oder Aufnahme neuer Mitglieder derselben ist nicht erlaubt, ebendaf.

## R.

**Rangverhältnisse**, der Oberforstmeister und Forstmeister bei den Regierungen. 26. 7. 8.

**Räuberbraut**, die, Oper, f. Riez, Komponist.

**Reallasten**, (Dienste, Natural- und Gelbleistungen), deren Ablösung; f. legt.

**Rechnungs-Angelegenheiten**, deren Bearbeitung bei den Regierungen. 26. 8.

**Rechte**, die durch allgemeine Maaßregeln der vormaligen königl. westphälischen Regierung ohne Entschädigung aufgehoben worden, rücksichtlich deren Verlustes finden keine Entschädigungs-Ansprüche Statt. 27. 18.

**Rechtskraft der Gesetze**, f. Gesetzkraft.

**Rechtsverfahren**, (gerichtliches Verfahren, Rechtsweg), in wie fern solches in stempelpflichtigen Angelegenheiten nur zulässig ist. 29. 16. — findet bei Veräußerung der der Seehandlung verpfändeten Wolle nicht Statt. 26. 44. — öffentliches, in den Rheinprovinzen, soll in Untersuchungen wegen Anfertigung, Verfälschung, Einführung und Verbreitung von Münzen, Papiergeld, und öffentlichen Papieren ausgeschlossen bleiben. 30. 63.

**Regierungen**, fernere Anwendung der denselben unterm 23. Octbr. 1817. ertheilten Instruktion, mit einigen Modifikationen nach der Allerhöchsten Kabinetts-Ordre vom 31. Dezbr. 1825. — 26. 7. — stehen unter der Ober-Aufsicht der Ober-Präsidenten, und sind diesen untergeordnet. 26. 1. 2. — Geschäfts-Betrieb bei selbigen in fünf Abtheilungen und Ressorts der letzteren. 26. 7. 8. — diese Abtheilungen erhalten besondere Dirigenten, mit dem Karakter: „Ober-Regierungsräthe.“ 26. 8. — Anordnungen für die Plenar-Versammlungen derselben, unter dem Voritze des Präsidenten. 26. 8. — Schließung, Ausfertigung und Bestätigung von Verträgen und Urkunden bei den Regierungen. 26. 9. 10. 11. — Verhältnisse derselben zu den General-Kommissionen für gutherrliche und bäuerliche Regulirungen. 26. 10. 11. — Exekutions-Rechte derselben. 26. 11. — denselben liegt in Rücksicht der ständischen Angelegenheiten und der Censur der Schriften nur ob, die Aufträge der Ober-Präsidenten auszurichten. 26. 7. — sind befugt, in einzelnen Angelegenheiten ihres Ressorts den Justiz-Unterbehörden Aufträge zu machen, und sie zu deren Befolgung anzuhalten. 26. 11. — können die Ablösung der hohen, niederen und mittleren Domänen-Jagden gestatten. 29. 23. — können Geistliche von außerhalb Landes nur mit Ministerial-Genehmigung anstellen. 26. 6.

**Regierungs-Assessoren**, haben in den Plenar-Versammlungen nur rücksichtlich der von ihnen selbst bearbeiteten Sachen ein volles Votum. 26. 8.

**Regierungs-Assistenten**, f. Regierungs-Subalternen.

**Regierungs-Bauräthe**, f. Bauräthe.

**Regierungsbeamte**, Rüge der von selbigen begangenen Dienstvergehen &c. im Disziplinarwege. 26. 2. 10.

**Regierungs-Geschäfts-Anweisung**, vom 31sten Dezember 1825., deren allerhöchste Genehmigung und Vollziehung. 26. 12.

**Regierungs-Instruktion**, vom 23sten October 1817. bleibt ferner zu befolgen, in so fern, deren Bestimmungen entgegen, durch die allerhöchste Kabinetts-Ordre und durch die neue Regierungs-Geschäfts-Anweisung vom 31sten Dezember 1825. nicht etwas Anderes festgesetzt worden. 26. 12.

**Regierungs-Kanzlisten**, als solche werden die zum Mündiren bestimmten Beamten genannt. 26. 10.

**Regierungs-Kassen-Beamte**, gehören ihrem Geschäftszweige ausschließlich an. 26. 10.

**Regierungs-Kassen-Räthe**, deren Funktionen. 26. 8.



Regierungs=Plenum, dessen Versammlungen, und welche Gegenstände zu dessen Berathung gehören. 26. 8. 9.

Regierungs=Präsidenten, Wirkungskreis und Befugnisse derselben. 26. 7. 9. — deren Vertretung durch einen für immer dazu ernannten Vorgesetzten einer Regierungs=Abtheilung. 26. 8. — am Wohnorte der Ober=Präsidenten sind letztere zugleich Regierungs=Präsidenten. 26. 5. 8. — in diesen Fällen wird bei solchen Regierungen ein Vice=Präsident bestellt. 26. 5. 8. — von selbigen hängt die Besetzung der Regierungs=Subalternen=Stellen ab, ertheilen auch, wenn eine Entlassung stattfindet, die Abschiede. 26. 9.

Regierungs=Subalternen, sind verpflichtet, diejenigen Dienst=Functionen zu übernehmen, wozu sie am tauglichsten gefunden werden. 26. 10. — werden in zwei Klassen, — Regierungs=Secrétaire und Assistenten — eingetheilt. 26. 10.

Regierungs=Subalternen=Stellen, deren Besetzung hängt von dem Regierungs=Präsidenten allein ab, welcher in Entlassungs= Fällen auch die Abschiede ertheilt. 26. 9.

Regierungs=Verfügungen, deren Vollziehung in den Reinschriften. 26. 9.

Regierungs=Vota, Befugniß zu deren Abgabe in den Plenar=Versammlungen. 26. 8. 9.

Reichsstände, ehemalige, s. Ständesherrn.

Reisekosten, für die Provinzial=Landtags=Abgeordnete, s. Landtags=Abgeordnete, Provinzial=.

Reiten, ist in den Chausseegräben und auf den Banquets verboten. 28. 67.

Rendanten, bei den kollegialisch formirten Gerichten, deren Anstellung mit Ministerial=Genehmigung. 28. 6.

Resortverhältnisse, s. Verwaltungsbehörden, Regierungen &c.

Restverwaltung, abgesonderte, Auflösung der dafür niedergesetzten Immediat=Kommission und Ueberweisung der weitem Bearbeitung und Vollendung der ihr übertragen gewesenen Geschäfte an das Finanz=Ministerium. 27. 34.

Reuß=Lobenstein und Ebersdorf, } Fürstenthümer, Zollvertrag mit selbigen, vom 9ten Dezbr. 1829.  
Reuß=Schleiz, } — 30. 105 — 107. — Vereinbarung mit denselben gegen den  
Bücher=Nachdruck. 28. 11. — desgl. mit Reuß=Plauen, älterer Linie. 28. 15.

Revisions=Instanz, Verfahren in selbiger bei theilweiser Abänderung zweier gleichförmigen Erkenntnisse. 26. 43. — Abfassung der Erkenntnisse in derselben durch das Geheime Ober=Tribunal. 26. 53. — 29. 51. — beim Kammergerichte und beim Oberlandesgerichte zu Frankfurt; s. beide letztere.

Rheinprovinzen, nähere Festsetzungen in Beziehung einiger wegen Anordnung der Provinzialstände in selbigen vorbehaltenen Vorschriften, vom 13ten Juli 1827. — 27. 103 — 109. — Kreis=Ordnung für selbige, von demselben Tage. 27. 117 — 122. — Modifikation der Bestimmungen im §. 24. derselben rücksichtlich der vormaligen Reichsstände. 29. 17. — am linken Rheinufer, Wiederherstellung der Adelsrechte in selbigen. 26. 17. — Legimations=Ertheilung, ohne Ständeserhöhung, für die in denselben außer der Ehe erzeugten Kinder, von Seiten des Justiz=Ministers. 28. 1. — Errichtung von Familien=Fideikommissen in selbigen unter allerhöchster Bestätigung. 26. 19. — Verordnung über die Ausübung der Jagd in den am linken Rheinufer belegenen Landestheilen, vom 17ten April 1830. — 30. 65 — 72. — Ermächtigung der Gemeinden in selbigen zur Auflage direkter oder indirekter Kommunal=Steuern. 27. 6. 7. — Verhältnisse der Mennoniten in selbigen in Beziehung auf Militairpflicht. 30. 82. — Rüge und Bestrafung der Dienstvergehungen der Gerichtsschreiber und Gerichtsvollzieher in denselben. 26. 71. — Vereinfachung und Gleichstellung des Verfahrens in selbigen bei den zu den Heirathsakten beizubringenden Notorietäts=Akten. 29. 1. — Ausschließung des öffentlichen Verfahrens in Untersuchungen wegen Münzverbrechen. 30. 63. — Verfahren in selbigen rücksichtlich der Todeserklärungen der aus den Kriegen von 1806. bis 1815. nicht zurückgekehrten Personen. 28. 93. — Bestrafung der Verfälschung versiegelter und mit Etiquets versehener Geldbeutel, Geldpakete und Geldrollen in selbigen. 26. 122. — S. auch Provinzen, neue und wieder eroberte.



Rheinschiffahrt, rücksichtlich derselben behält es, in Beziehung auf Abgaben = Erhebung für selbige, bei der bestehenden Einrichtung für jetzt sein Bewenden. 27. 153.

Richtersche Werke, Privilegium gegen deren Nachdruck. 26. 42.

Ries, Ferdinand, Komponist, Privilegium für dessen Oper „die Räuberbraut“ gegen den Nachdruck. 29. 48.

Ritterbürtig, in Beziehung auf adliche Ahnen, s. diese.

Ritterschaftliche Privat-Bank, in Pommern, s. Bank.

Rosenberger Kreis, Theilnahme der Ritterschaft desselben an den Wahlen der Abgeordneten zum Schlesischen Provinzial-Landtage. 27. 127.

Rügen, Insel, s. Pommern.

Ruhort, (Stadt im Düsseldorf'schen Regierungsbezirke), Brückgeld = Tarif für selbige. 26. 22.

Ruppiner Kanal, s. Kanalgefälle.

Rußland, Kartel-Konvention mit selbigem über die Behandlung gegenseitiger Deserteurs, Militairpflichtiger, flüchtiger Verbrecher und Ausgewiesener, vom  $\frac{17}{29}$  März 1830. — 30. 85 — 104. — Erstattung der Transport- und Unterhaltungskosten für solche. 30. 98, 103.

### S.

Saale, Tarif für die Erhebung der Schleusengefälle auf selbiger. 27. 9. — 11.

Saale-Departement, s. Westphälische Departements, ehemalige.

Sachsen, Herzogthum, Provinz, nähere Bestimmungen über die Anordnung der Provinzial-Stände in selbiger, vom 17ten Mai 1827. — 27. 47. — 53. — Kreis-Ordnung für selbige, vom 17ten Mai 1827. — 27. 54. — 58. — Theilnahme der Stadt Deßau an der Wahl eines Abgeordneten der Magdeburgischen Städte zum Provinzial-Landtage. 27. 122. — Gebühren-Laxe für die Lehnsfurien in derselben. 30. 108. — Einführung gleicher Wagengeleise in selbiger. — 30. 111.

Sachsen, Königreich, Konvention mit demselben vom 4ten April 1825. über die finanzielle Auseinandersetzung mehrerer milden Stiftungen in Beziehung auf die an Preußen abgetretenen Ländertheile. 26. (Anhang) S. 45. — 56. — Verlängerung der mit selbigem über das Revisionsverfahren auf der Elbe unterm 23. Juni 1821. abgeschlossenen Konvention bis zum 31. Dezember 1833. — 28. 20. — Vereinbarung mit demselben gegen den Bücher-Nachdruck. 27. 172. — s. auch Peräquation, Äquivalent- u. Central-Steuer-Angelegenheiten.

Sachsen-Altenburg, Herzogthum, Vereinbarung mit selbigem gegen den Nachdruck. 28. 7.

Sachsen-Coburg-Gotha, Herzogthum, Handels- und Zollvertrag mit demselben vom 4. Juli 1829. — 29. 111. — 116. — desgl. rücksichtlich des Amtes Volkenrode, von demselben Tage. 29. 121. — 125. — desgl. rücksichtlich des Fürstenthums Lichtenberg, vom 6ten März 1830. — 30. 57. — 62. — Vereinbarung mit selbigem gegen den Bücher-Nachdruck. 27. 181.

Sachsen-Meiningen, Herzogthum, Handels- und Zollvertrag mit selbigem, vom 3ten Juli 1829. — 29. 105. — 110. — Vereinbarung mit demselben gegen den Bücher-Nachdruck. 28. 27.

Sachsen-Weimar-Eisenach, Großherzogthum, Konvention mit selbigem vom 1sten Mai 1826. über die finanziellen Auseinandersetzungen und Ausgleichungen in Beziehung auf die vormals königl. sächsischen Gebietstheile. 26. (Anhang) S. 1. — 44. — Vereinbarung mit demselben gegen den Bücher-Nachdruck. 28. 22.

Sächsische Gebietstheile, königl., ehemalige, Konvention mit dem Großherzogthume Sachsen-Weimar-Eisenach, vom 1sten Mai 1826. über die finanziellen Auseinandersetzungen und Ausgleichungen rücksichtlich derselben. 26. (Anhang) S. 1. — 44.

Salzabgabe, nach dem Gesetze vom 17ten Januar 1820., deren Erhebung in den vom Zollverbande ausgeschlossenen Landesstheilen des Erfurter und Coblenzer Regierungsbezirks. 26. 88. 89.

Salz=



- Salz=Angelegenheiten, Befugniß der Oberpräsidenten zur Annahme von Beschwerden in selbigen. 26. 3.
- Salzverwaltung, deren obere Leitung geht, nach Aufhebung der General=Salz=Direktion, zur General=Direktion der Steuern über. 29. 42. — die Salzdebitgeschäfte in den Bezirken der Regierungen zu Potsdam und Frankfurt werden deren Abtheilungen für die Verwaltung der indirekten Steuern übertragen. 29. 42.
- Sandgruben, deren Anlage und Benutzung innerhalb der Festungs=Rayons. 28. 125.
- Sanitäts=Anstalten, für mehr als einen Regierungsbezirk der Provinz bestimmt, ressortiren von den Oberpräsidenten. 26. 1.
- Sanitäts=Kommissionen, rücksichtlich derselben verbleibt es bei deren bereits verfügten Aufhebung. 26. 7.
- Schauämter, (Schauanstalten), für Leinwandfabrikate in Schlesien, deren Einrichtung und Bestimmung. 27. 91. f. f. 96. f. f. — Funktionen der Stempelmeister in gleicher Beziehung. 27. 92. f. f.
- Schaumburg=Lippe, Fürstenthum, Vereinbarung mit selbigem gegen den Bücher=Nachdruck. 27. 163.
- Schauspiel=Konzessionen, deren Ertheilung durch die Ober=Präsidenten. 26. 4.
- Scheidemünze, neue preussische, Maaßregeln zu deren allgemeinen Verbreitung in den westlichen Provinzen der Monarchie. 26. 115. — desgl. in den östlichen Provinzen. 30. 3. — auch in Neu=Vorpommern. 30. 22. — alte, Präklusivfrist zu deren Verwechselung bei königlichen Kassen. 26. 115. — fremde silberne und kupferne, deren Einbringung und Gebrauch im Tausch und Verkehr wird mit Konfiskation und Zahlung des doppelten Nennwerths bestraft. 26. 115. — 30. 3. — eine Ausnahme hievon kann nur für den nachbarlichen Verkehr an den Grenzen gestattet werden; ebendas. — Präklusiv=Termin für deren Fortschaffung. 30. 3. 22. — konfiszierte, deren Metallwerth sollen die Armenanstalten des Orts der Beschlagnahme erhalten. 30. 3. 22. — diese Bestimmungen finden auch auf die alt schwedisch=pommerschen Münzen in Neu=Vorpommern Anwendung. 30. 22.
- Schiffahrt, auf der Saale und Unstrut, statt der von selbiger zeither entrichteten Abgaben findet ein tarifmäßiges Schleusengeld statt. 27. 9 — 11. — Entschädigung der zu ersteren berechtigt gewesenen Kommunen und Privatpersonen; ebendaselbst. — s. auch Schiffahrts=Abgaben, desgl. Elbe, Rhein=Schiffahrt rc.
- Schiffahrts=Abgaben, Schiffesgefaß=Gelder, Tarif für deren Erhebung auf den Wasserstraßen von der Oder zur Elbe und umgekehrt, mit Ausschluß des Plauer=Kanals. 28. 107 — 110. — Strafbestimmungen für Uebertretungen rücksichtlich derselben. 28. 110. — 30. 117. — Ermäßigung derselben auf den sechsten Theil für unbeladene Rähne. 30. 117. — Bestimmungen, unter welchen der gedachte Tarif auch auf die kleinern Wasserstraßen im Bezirke der Regierung zu Potsdam statt findet. 30. 117. — zeitherige, auf den gedachten Wasserstraßen, fallen fort. 28. 107. 109. — 30. 117. 118. — zeitherige, vom Pregel zum Memelstrom, sollen aufhören, und, statt deren, für die Benutzung der Dämme und der beiden Friedrichsgräben, ein tarifmäßiges Gefäßgeld zu Labiau und Klein=Friedrichsgraben erhoben werden. 28. 41. 42.
- Schiffahrts= (und Handels=) Verträge, mit fremden Staaten, s. Handelsverträge.
- Schiffer, Strafbarkeit derselben für unrichtige Deklaration zollpflichtiger Waaren. 29. 95. 96.
- Schiffsbaupläze, deren Anlage und Benutzung innerhalb der Festungs=Rayons. 28. 126.
- Schiller, von, Privilegium für dessen Werke gegen den Nachdruck. 26. 42.
- Schillingsstücke (auch Viertelschillinge oder Witten), alt schwedisch=pommersche Münzen, deren Umtausch bei öffentlichen Kassen und spätere Konfiskation derselben. 30. 22.
- Schleier= (und Leinwands=) Ordnung, in Schlesien, s. Leinwands=Ordnung.
- Schlesien, Herzogthum, Provinz, (einschließlich der Grafschaft Glatz), — nähere Bestimmungen über die Anordnung von Provinzial=Ständen in selbiger, vom 2ten Januar 1827. — 27. 61 — 71. — Kreis=Ordnung für dieselbe, vom 2ten Januar 1827. — 27. 71 — 74. — Theilnahme der Ritterschaft



- schaft des Rosenberger Kreises und der Stadt Dels an den Wahlen der Abgeordneten zum schlesischen Provinzial-Landtage. 27. 127. — Verwendung der von den Bergbau-Gewerkschaften in selbiger zur Beförderung des Religions- und Schulunterrichts abzutretenden zwei Frei-Kure. 30. 48. — Verordnung über die polizeiliche Verhältnisse des Leinengewerbes in derselben. 27. 87 — 100. — Ober-Schlesien, in wie weit die Gärtner, Dreschgärtner und andere Besitzer geringer Rustikalstellen in selbigem auf Regulirung der gutherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse nur Ansprüche haben. 27. 79. — deren Stellen sollen nicht als Uckernahrungen, sondern nur als Dienst-Etablissemments betrachtet werden; ebendaf.
- Schlesinger, A. M.**, Buch- und Musikhändler in Berlin, s. Oberon.
- Schleswig**, Herzogthum, s. Dänemark.
- Schleusengelder**, Tarif für deren Erhebung auf der Saale und Unstrut. 27. 9. — 11. — zeitherige bei Oranienburg, Spandow, Fürstenwalde, Berlin, Brandenburg und Rathenow, fallen fort, und in deren Stelle tritt ein tarifmäßiges Schiffsgesäßgeld. 28. 107. — 110. — desgl. rücksichtlich des Ruppiner und Templiner Kanals, so wie der Stromschleusen auf der obern Havel. 30. 117.
- Schleusingen**, Stadt und Kreis, Steuer-Regulirung in selbigen. 26. 87. — 89. — Aufhebung einiger in denselben nach vormaligen Landesverfassungen erhobenen landesherrlichen Abgaben. 26. 89.
- Schlitten-Geleise**, Schlittenkappen, gleiche, s. Wagen-Geleise.
- Schornsteinröhren**, enge, vom Schornsteinfeger nicht zu befahrende, dürfen nicht weiter, als acht Zoll im Durchmesser oder im Quadrat, angelegt werden. 30. 84.
- Schriftsteller**, Sicherung deren Werke vor dem Nachdruck, s. lezt.
- Schulabgaben und Leistungen**, (aus dem Schulverbande entspringend), in den ehemals königl. westphälischen, bergischen und französischen Landestheilen, sind von der Ablösung ausgenommen. 29. 66.
- Schulden**, von pensionirten Civilbeamten und Militärpersonen, so wie von Wartegelds-Empfängern kontrahirt, Zulässigkeit des Personal-Arrestes rücksichtlich derselben. 26. 14.
- Schuldenmachen**, leichtsinniges, dessen unnachsichtliche Nüge gegen Beamte im Disziplinarwege. 26. 10.
- Schuldenwesen**, der preussischen Provinzen des vormaligen Königreichs Westphalen, s. dieses und Westphälische Departements. S. auch Kriegsschuldenwesen, Staatsschulden, Indult &c.
- Schuldner**, Ausübung des fiskalischen Exekutionsrechts gegen selbige von Seiten der Verwaltungsbehörden. 26. 11.
- Schulen**, gelehrte, Ressort der Provinzial-Schulkollegien rücksichtlich der Stellenbesetzung, der Vermögens-Verwaltung &c. bei selbigen. 26. 6.
- Schul-Kollegien**, Provinzial, bilden die zweite Abtheilung der Konsistorien und bearbeiten die ihnen nach der Dienst-Instruktion vom 23ten Oktober 1817. überwiesenen Unterrichts-Angelegenheiten. 26. 5. 6. — deren Verhältnisse zu dem vorgesetzten Ministerio rücksichtlich der Besetzung der Schuldirektor- &c. Stellen. 26. 6. — in selbigen haben die Oberpräsidenten den Vorsitz und die Leitung der Geschäfte. 26. 2. — deren Befugnisse zu Stellenbesetzungen an gelehrten Schulen und Schullehrer-Seminarien, wobei jedoch rücksichtlich der Anstellung der Rektoren und Direktoren die Genehmigung des vorgesetzten Ministeriums einzuholen ist. 26. 6. — Ressort derselben hinsichtlich der Vermögens-Verwaltung, des Rassen- und Rechnungswesens, der Stipendienfonds &c. gedachter Institute. 26. 6. — rücksichtlich der Vermögens-Verwaltung der von selbigen ressortirenden Anstalten kann der Oberpräsident einen sachverständigen Rath der betreffenden Regierung zuziehen. 26. 7. — Wahrnehmung der Gerechtsame der unter ihrer Verwaltung stehenden Institute bei bäuerlichen Regulirungen, Separationen und Ablösungen. 26. 10. f.
- Schullehrer**, in Untersuchung gewesene und mit Versetzung zu bestrafende, deren unfreiwillige Emeritirung oder Pensionirung in geringerem Grade, wenn jene Versetzung nicht anwendbar ist. 30. 81.
- Schullehrer-Seminarien**, Ressort der Provinzial-Schulkollegien rücksichtlich der Stellenbesetzung, der Etats- und Rassen-Verwaltung &c. bei selbigen. 26. 6. — zu Friedrichsstadt und Weissenfels, Auseinandersehung mit dem Königreiche Sachsen rücksichtlich deren Fonds. 26. (Anhang) S. 48.



- Schulrätthe**, haben bei den Regierungen nur in Angelegenheiten ihres Geschäftskreises ein volles Votum. 26. 8.
- Schulwesen**, (und Kirchenverwaltung), Regierungs-Abtheilung für selbige und deren Ressort. 26. 7.
- Schutzblattern=Impfung**, soll bei den zum Militair-Verbande gehörenden Leuten, namentlich der Kriegs-Reserve und den Landwehr-Recruten nöthigenfalls zwangsweise Statt finden. 26. 119.
- Schwarzburg-Rudolstadt**, Fürstenthum, Vereinbarung mit selbigem gegen den Bücher-Nachdruck. 27. 169.
- Schwarzburg-Sondershausen**, Fürstenthum, desgl. 27. 165.
- Schweden und Norwegen**, Königreich, Handels- und Schiffahrtsvertrag mit selbigem vom 14ten März 1827. — 27. 39 — 46. — Freizügigkeit mit demselben. 26. 78.
- Schwedisch=Pommern**, vormaliges, jetzt Neu=Vorpommern, s. Pommern. — alt schwedisch-pommersche Münzen werden außer Kurs gesetzt und können während einer sechsmonatlichen Frist bei den öffentlichen Kassen umgewechselt werden. 30. 22. — späterhin werden solche konfisziert; ebendas.
- Schweiz**, malerisches Relief derselben, von Delfeskamp, s. diesen.
- See=Assicuranzgesellschaft**, in Steffin, Zusätze und Abänderungen des unter dem 12ten März 1825. für selbige bestätigten Plans, vom 26ten Juli 1830. — 30. 114. — Deklaration desselben in Beziehung auf den §. 35. lit. o. wegen Vergütung jeder Havarie-Große. 26. 109.
- Seehandlung**, derselben steht das Recht des außergerichtlichen Verkaufs der eingesetzten Pfänder zu. 27. 24. — auch bei Konkursen findet darin keine Ausnahme statt; ebendas. — Stempelfreiheit derselben in Angelegenheiten von Woll=Beleihungs-, Lagerungs- und Verkaufsgeschäften. 26. 44. — ist befugt, die derselben verpfändete, auf Wollmärkten nicht verkäufliche Wolle zur Verfallzeit, ohne Einwirkung gerichtlicher Behörden, zu veräußern. 26. 44.
- Seminarien für Schullehrer**, s. Schullehrer-Seminarien.
- Separationen**, s. Gemeinheits=Theilungen.
- Separatisten**, Sekte, werden in Beziehung auf Militairpflicht wie die Mennoniten behandelt. 30. 83. — die Ansiedelung oder Aufnahme neuer Mitglieder derselben ist nicht erlaubt; ebendas.
- Sequestrationen**, in deren Stelle sollen bei Anwendung des fiskalischen Exekutionsrechts auch Verpachtungen und Wiederverpachtungen gestattet seyn. 26. 12.
- Sicherheit**, öffentliche, in den Städten, Verpflichtung der Bürgerschaft, zur Besetzung der dafür nöthigen Posten mit hinzuzutreten. 29. 93. 94.
- Sicherheits-Anstalten**, für mehr als einen Regierungsbezirk der Provinz bestimmt, ressortiren von dem Ober-Präsidenten. 26. 1.
- Siegen**, Fürstenthum, Fristverlängerung bis zum 1sten September 1827. zur Anmeldung der Real-Ansprüche der ältern Hypothekengläubiger in demselben. 26. 64. — desgl. bis zum 1sten Septbr. 1828. — 27. 85.
- Silbergroschen**, Berechnungen nach selbigen im Handel und Verkehr, bei öffentlichen Verhandlungen u. 26. 116. — 30. 3. 22.
- Silbermünzen**, fremde, deren Annahme bei öffentlichen Kassen bleibt auch ferner untersagt. 26. 116. — 30. 4. — deren Herausgabe im Handel und Verkehr nach einem bestimmten gesetzlichen Werth, ohne Verpflichtung zu deren Annahme. 26. 116. — 30. 4.
- Soldaten**, deren Bestrafung für Diebstähle an Sachen ihrer Kameraden, in Anwendung des 44sten Kriegsartikels. 29. 126. — civilgerichtliche Vorladungen derselben, s. Vorladungen. — s. auch Militairpersonen.
- Solms-Braunsfels**, standesherrliches Gebiet, Aufhebung der in einem Theile desselben noch bestehenden Vorschrift der nothwendigen Errichtung gerichtlicher Eheverträge. 30. 62.
- Sorau**, Herrschaft in der Niederlausitz, s. Lausitz.
- Spanndienste**, in den ehemals königl. westphälischen, bergischen und französischen Landestheilen, deren Ablösung. 29. 81. 82.



- Spielekarten**, (Tarok-Karten, deutsche Karten und Trappier-Karten), herabgesetzter Verkaufspreis derselben. 29. 100.
- Sportelfreiheit**, bei Ablösungen in den ehemals königl. westphälischen, bergischen und französischen Landestheilen. 29. 92.
- Spremberger Kreis**, in der Niederlausitz, der bei demselben nur noch verbliebenen Stadt Spremberg kann auf dem Kreistage nur Eine Stimme zugestanden werden. 27. 127.
- Staats-Ausgabe-Stat**, s. letzteren.
- Staatsbuchhalterei**, deren Errichtung behufs der, der General-Kontrolle bisher obgelegenen Zusammenstellungen der Uebersichten des Staatsvermögens, der Staats-Einnahmen und Ausgaben, in Vergleichung mit den Etats. 26. 45. — Erster Chef derselben ist immer derjenige Staatsminister, welcher in Verwaltungs-Angelegenheiten bei des Königs Majestät den Vortrag hat, zweiter Chef ist der jetzmalige Finanzminister; ebendasselbst.
- Staatsdiener**, verabschiedete, Erkennung auf Verlust deren Titel und sonstiger Dienstprädikate bei Vergehen. 30. 2. — pensionirte, Zulässigkeit des Personal-Arrestes gegen selbige in Schuldsachen. 26. 14. — s. auch Beamte, Regierungsbeamte, Besoldungen, Pensionen ic.
- Staatsdienst**, zur Anstellung in selbigem werden Mennoniten unfähig, wenn sie sich der Militairpflicht entziehen. 30. 82. — s. übrigens Anstellungen.
- Staats-Einnahme-Stat**, s. letzteren.
- Staatsgläubiger**, worauf sich die denselben außer der allgemeinen Garantie zugesagte Spezial-Garantie erstreckt. 26. 57.
- Staatsgüter**, (Domainen, Forsten ic.) Bestimmung deren Revenüen und Erlös aus deren Veräußerungen, Erbverpachtungen ic. zur regelmäßigen Verzinsung und Tilgung der Staatsschulden. 26. 57. — s. auch Domainen und Forsten.
- Staatsministerium**, den Versammlungen desselben kann der Präsident des Staatsraths nach seiner Wahl bewohnen, ohne Mitglied des ersteren zu sein. 28. 5.
- Staatspapiere**, verlorne oder vernichtete, Verfahren bei deren Aufgebot und Amortisation. 28. 61 — 63. s. auch Kassen-Anweisungen, Papiere, öffentliche geldwerthe, desgl. Staatsschuldscheine.
- Staatsrath**, der Präsident desselben kann den Versammlungen des Staatsministeriums nach seiner Wahl bewohnen, ohne Mitglied des letzteren zu sein. 28. 5.
- Staatsschatz**, welche zufällige Einnahmen als demselben übereignet anzusehen sind. 26. 58.
- Staatsschulden**, Fonds und Revenüen zu deren regelmäßigen Verzinsung und Tilgung. 26. 57.
- Staatsschuldscheine**, deren Tilgung soll nicht mehr durch Verloosung, sondern fernerhin wiederum durch Ankauf stattfinden. 26. 18. — deren theilweise Einziehung gegen die um 6 Millionen Thaler vermehrten Kassenanweisungen. 27. 33.
- Städte**, Beschränkungen bei deren Neuanlagen oder Wiederaufbau in der Nähe von Festungen. 28. 123.
- Städte-Befestigungen**, aus den letzten Kriegsjahren erhalten, Anordnungen rücksichtlich derselben. 28. 128. 129.
- Stadt-Mauern**, Thore, Thürme und Wälle, deren willkürliche Abtragung ist den Stadtgemeinen nicht gestattet. 30. 113. — verfallene, Aufbringung der Kosten zu deren Erhaltung und Wiederherstellung, im Fall diese für nothwendig erachtet werden; ebendasselbst.
- Stände**, Kreis-, Verfahren bei deren Zusammenberufung. 30. 7. — desgl. bei Abfassung und Ueberweisung ihrer Petitionen und Eingaben. 30. 7. 8. — einzelne Mitglieder derselben sind dazu nicht befugt; ebendasselbst. — deren Theilnahme an der Veranlagung der Klassensteuer und an der Prüfung der dagegen erhobenen Beschwerden. 30. 19. — deren Einrichtung, Versammlungen (Kreistage), und Abgeordnete, (Kreistags-Abgeordnete, Kreis-Deputirte) nach der Kreis-Ordnung für die Provinz Preußen. 28. 34 — 38. — desgl. für das Großherzogthum Posen. 29. 3 — 8. — desgl. für das Herzogthum Schlesien,



- fien, die Grafschaft Glaz und die Oberlausitz. 27. 71 — 74. — desgl. für die Niederlausitz. 26. 112. — Deklaration derselben in Beziehung auf die zum Spremberger Kreise gerechneten Städte. 27. 127. — Verhältnisse der Kreis-Konvente des alten Gubener Kreises. 29. 38. — desgl. der Sorauschen und Triebelschen Vasallen-Konvente. 29. 64. — Kreis-Ordnung für die Provinz Sachsen. 27. 54 — 58. — desgl. für Westphalen und die Rheinprovinzen. 27. 117 — 122. — Modifikation deren Bestimmungen rücksichtlich der Theilnahme der ehemaligen Reichsstände (Standesherrn) in diesen Provinzen an den Kreis-Versammlungen und deren Beschlüssen. 27. 121. — 29. 17.
- Stände, Provinzial-, nähere Bestimmungen über deren Anordnung in der Provinz Preußen. 28. 28 — 34. — desgleichen in dem Herzogthum Schlesien, der Grafschaft Glaz und dem Markgrasthum Oberlausitz. 27. 61 — 71. — in der Provinz Sachsen. 27. 47 — 53. — in Beziehung auf die Stadt Debitzfelde. 27. 122. — desgl. in der Provinz Westphalen. 27. 109 — 117. — desgl. in den Rhein-Provinzen. 27. 103 — 109.
- Standesherrn, (vormalige Reichsstände), in Westphalen und den Rheinprovinzen, Theilnahme derselben an den Versammlungen und den Beschlüssen der Kreisstände durch Bevollmächtigte. 27. 121. — 29. 17.
- Standesherrliche Besitzungen, in wie weit solche als im Kommunal-Verbande begriffen zu betrachten, und gleich den landesherrlichen Domainen darin zu behandeln sind. 29. 117.
- Ständische Angelegenheiten, Ressort der Ober-Präsidenten in selbigen. 26. 1. 7. — rücksichtlich derselben liegt den Regierungen nur ob, die Aufträge der letztern auszurichten. 26. 7.
- Steinbrüche, deren Anlage und Benutzung innerhalb der Festungs-Rayons. 28. 125.
- Steinkohlen, s. Brennmaterialien.
- Steinpflastergeld = (Dammgelder-) Tarif, für die Stadt Demmin. 30. 141. — desgl. für Frankfurt a. d. O. 26. 15. — für Lieberose. 26. 74. — für Blotho. 26. 14.
- Stempel, zu Gesuchen und amtlichen Ausfertigungen, deren Anwendung in Beziehung auf das dabei obwaltende Privat-Interesse. 29. 16. — zu den bei den Heirathsakten erforderlichen Notorietäts-Akten. 29. 1. — zu Verträgen über Angaben an Zahlungsfakt, nach dem Stempelsteuergesetz vom Kaufwerthe und von Kaufverträgen. 29. 21. — Vorschriften für deren Anwendung im Verkehr mit Wechsell. 30. 9. 10. — desgl. bei kaufmännischen Assignationen und Handbilletts, so wie bei lettres de change und billets à ordre; ebendaselbst. — Strafbestimmungen für Uebertretungen dieser Vorschriften; ebendaselbst.
- Stempelfreiheit, bei Ablösungen in den ehemals königl. westphälischen, bergischen und französischen Landestheilen, und bei den daraus hervorgehenden Eintragungen in die Hypothekenbücher. 29. 92. — der Seehandlung und der Woll-Eigenthümer in deren Verhandlungen über Beleihungs-, Lagerungs- und Verkaufsgeschäften. 26. 44.
- Stempel-Gesetz, vom 7ten März 1822. — Abänderung und Erleichterung dessen Vorschriften über die Stempelabgaben beim Verkehr mit Wechsell. 30. 9. 10.
- Stempel-Konventionen, bei Wechsell, deren Bestrafung. 30. 9. 10.
- Stempel-Steuer, gehört zu den allgemeinen Staatsabgaben, über deren Entrichtungs-Verbindlichkeit der ordentliche Weg Rechts nicht statt findet. 29. 16. — in wie weit davon nur eine Ausnahme zulässig ist; ebendaselbst.
- Stempel-Tarif, Erläuterung der darin vorkommenden Rubriken: „amtliche Ausfertigungen“ und „Gesuche.“ 29. 16. — „Kaufverträge.“ 29. 21. — „Spielkarten.“ 29. 100. — Wechsel, gezogene. 30. 9.
- Sterbe-Quartal, dessen Bewilligung für Kommunal-Beamte. 26. 13.
- Stettiner See-Asssekuranz-Gesellschaft, s. See-Asssekuranz-Gesellschaft.
- Steuer-Aerar, erbländisches und Stift-Naumburgisches, Auseinandersetzung mit dem Großherzogthum Weimar-Eisenach rücksichtlich desselben in Beziehung auf die ehemals königl. sächsischen Gebietstheile. 26. (Anhang) S. 4.



- Steuer-Beamte**, Verantwortlichkeit derselben wegen zu wenig berechneter oder zu viel eingezogener Gefälle. 27. 132.
- Steuer=Defraudationen**, mit denen von Zuschlägen für Bezirks= oder Gemeinde=Ausgaben verbunden, Festsetzung und Einziehung der Strafe für solche nach dem Gesamt=Betrage. 28. 19. — zur Einziehung von Geldbußen in selbigen sollen niemals Subhastationen von Grundstücken extrahirt, vielmehr erstere in solchem Fall in Gefängniß= oder nach Umständen in Zuchthausstrafen verwandelt werden. 26. 106. — findet auf Grundstücke von Ausländern keine Anwendung, die außer Landes sind, und kein anderes Vermögen im Inlande besitzen. 29. 127.
- Steuer=Direktionen**, Provinzial=, über deren Verwaltung führen die Ober=Präsidenten die Oberaufsicht, welche jenen untergeordnet sind. 26. 1. 2. — Berichtserstattungen derselben unter Konkurrenz der letzteren. 26. 2.
- Steuer=Direktoren**, Provinzial=, haben bei den Regierungs=Sitzungen ein Votum. 26. 9.
- Steuer=Kredit=Kasse**, }
- Steuer=Kredit=Schulden**, } Auseinandersetzung mit dem Großherzogthum Weimar=Eisenach rücksichtlich derselben in Beziehung auf die ehemals königl. sächsischen Gebietstheile. 26. (Anhang) S. 2. f. f. — wegen künftiger Behandlung und Verwaltung dieser Schulden; ebendas. S. 9. 10.
- Steuern**, direkte und indirekte, Regierungs=Abtheilungen für deren Verwaltung und Ressort derselben. 26. 7. 8. — für letztere bestehen solche nur, wo nicht Steuer=Direktoren für die ganze Provinz bestellt sind. 26. 8. — s. übrigens Abgaben.
- Steuer=Verträge**, mit fremden Staaten, s. Zoll= und Handelsverträge.
- Stifter**, aufgehobene, im vormaligen Königreiche Westphalen, Liquidation der Ansprüche an selbige. 27. 14. 19. — Bestimmung der Fonds und Etats, auf welche deren Schulden zu übernehmen sind. 27. 128.
- Stiftungen**, fromme und milde, Auseinandersetzung rücksichtlich deren Fonds mit dem Königreiche Sachsen in Beziehung auf die an Preußen abgetretenen Ländertheile. 26. (Anhang) S. 45 — 56. — desgl. mit dem Großherzogthum Sachsen Weimar=Eisenach. 26. (Anhang) S. 19. — geistliche, s. Klöster.
- Stipendien=Fonds**, bei Gymnasien, gelehrten Schulen und Schullehrer=Seminarien, deren Verwaltung und Wahrnehmung des königlichen Kollaturrechts bei selbigen durch die Provinzial=Schulkollegien. 26. 6.
- Stolgebühren**, der Geistlichen, Veränderung der für selbige bestehenden Taxen oder Einführung neuer unter Konkurrenz der Konsistorien. 26. 6.
- Straf=Agio**, bei unterlassener Zahlung in Kassen=Anweisungen, dessen Herabsetzung von 2 sgr. auf 1 sgr. für den Thaler. 27. 166.
- Strafen**, deren Anwendung gegen Beamte, wegen Verschwendung leichtsinnigen Schuldenmachens, verletzter Amtsverschwiegenheit u. 26. 2. 10. — für die wissentliche Herausgabe falscher Kassen=Anweisungen. 30. 21. — für die Verfälschung versiegelter und mit Etiquetten versehener Geldbeutel, Geldpakete und Geldrollen in den Provinzen, in welchen das französische Strafgesetzbuch noch gilt. 26. 122. — für die Nichtanwendung der neuen Münzeintheilung im Handel und Verkehr, bei öffentlichen Verhandlungen u. 26. 116. — 30. 3. 4. 22. 23. — desgl. für den Gebrauch fremder silberner und kupferner Scheidemünze im Tausch und gemeinen Verkehr, mit Ausnahme desjenigen in den Grenzbezirken und Grenzstädten. 26. 115. — 30. 3. — desgl. für den Gebrauch der alt schwedisch=pommerschen Münzen in Neu=Vorpommern. 30. 22. 23. — für die Behaltung auswärtiger Lotterie=Loose und für das Spielen mit selbigen. 29. 63. — für Uebertretungen des Chausseegeld=Tarifs und der damit in Verbindung stehenden Anordnungen. 28. 67. — für defraudirte Chausseegefälle von vorgelegten und demnächst zurückgelassenen gespannen. 30. 107. — für Uebertretungen des Tarifs der Schifffahrts=Abgaben auf den Wasserstraßen von der Ober zur Elbe und umgekehrt. 28. 110. — desgl. auf den kleinen Wasserstraßen im Bezirke der Regierung zu Potsdam. 30. 117. — für ungestempelte Maaße und Gewichte bei Waaren=Verkäufem. 27. 83. — für Steuer=Defraudationen, mit denen von Zuschlägen für Bezirks= oder Gemeindegeldern verbunden, deren Festsetzung und Einziehung. 28. 19. — für Zolldefraudationen durch



- unrichtige Waaren=Deklarationen. 29. 95. — für Stempel=Kontraventionen bei Wechselln. 30. 9. 10. — für Uebertretungen der in der Verordnung über die polizeilichen Verhältnisse des Leinengewerbes in Schleffen enthaltenen Vorschriften. 27. 88. 89. f. f. — für Uebertretungen der Königsberger, Danziger und Elbinger Börsen=Ordnungen. 27. 130. — 30. 14. f. f. — 30. 77. f. f. — für die Uebertretungen der Verordnungen wegen Einführung gleicher Wagengeleise; s. letztere. — für verabschiedete Militairpersonen und Civilbeamten wegen Vergehen, deren Ausdehnung auf den Verlust von Titeln und sonstigen Dienstprädikaten. 30. 2. — desgl. bei beurlaubten Landwehr=Offizieren auf den Verlust der Offizier=Charge. 30. 80. — für Soldaten wegen Diebstähle an Sachen ihrer Kameraden. 29. 126. — des falschen Eides, treffen auch Mennoniten, wenn sie die statt des Eides mittelst Handschlages abzugebende Versicherung mißbrauchen. 27. 28. — s. auch Forststrafen, Geldstrafen.
- Strafgesetzbuch**, französisches, Anwendung der, Artikel. 401. desselben bestimmten Strafen auf die Verfälschung versiegelter und mit Etiquetten versehenen Geldbeutel, Geldpakete und Geldrollen. 26. 122.
- Strafrecht**, der Patrimonial=Gerichtsherren, ohne Zuziehung ihrer Gerichtshalter, bei geringeren Polizei=Vergehungen und Verbrechen. 27. 26.
- Straßen=Pflastergeld**, s. Steinpflastergeld=Tarif.
- Strom=Bauten**, über die Grenzen eines Regierungsbezirks hinaus, dazu ressortiren die Vorschläge von dem Ober=Präsidenten. 26. 2.
- Subalternen=Beamte**, s. Regierungs=Subalternen und Justiz=Subalternen=Beamte.
- Subhastationen**, gerichtliche, bespfandbriefter Güter, deren Einleitung auf Antrag der Kredit=Direktionen, ohne vorgängiges Erkenntniß. 29. 22. — s. übrigens Güter, Grundstücke.
- Suhl**, Stadt, s. Schleusingen, Kreis.
- Superintendenten**, deren Anstellung und Einführung. 26. 6.
- Suspension ab officio**, s. Amts=Suspension.

## Z.

- Taback**, inländischer, Entrichtung der Steuer von selbigem nach der Größe der alljährlich mit selbigem bepflanzten Grundfläche, in vier Abstufungen (Klassen), zufolge der allerhöchsten Kabinetts=Ordre vom 29sten März 1828. — 28. 39. — die früheren über die Versteuerung desselben und über die Erhebungs=Kontrollen gegebenen Bestimmungen sind aufgehoben. 28. 39.
- Tapiauer Baumgeld**, dessen Aufhebung. 28. 41. — desgl. des dortigen Zolls von Gemüsekähnen; ebendas.
- Tarifs**, für die Erhebung von Chausséegebern, Fährgebern, Stein=Pflastergeld u. c., s. diese.
- Taratoren**, vereidete, deren Anstellung bei öffentlichen, städtischen Pfand=Leihanstalten. 26. 81.
- Templiner Kanal**, s. Kanalgefälle.
- Testamente**, (testwillige Verordnungen), Kompetenz der Gerichtsämter rücksichtlich derselben. 27. 101.
- Thaler**, soll im Handel und Verkehr, bei öffentlichen Verhandlungen u. c., nicht anders als zu 30 Silbergroschen berechnet werden. 26. 116. — 30. 3. 22. — s. auch: Kronenthaler.
- Theatralische Vorstellungen**, zu selbigen ertheilen die Ober=Präsidenten die Konzessionen. 26. 4.
- Titel**, verabschiedeter Militairpersonen und Civilbeamten, Erkennung auf deren Verlust bei Vergehen, welche früher deren Dienstentsetzung zur Folge gehabt haben würde. 30. 2. — kaufmännischer Mitglieder bei Handelsgerichten, können solche auch nach ihrer Ausscheidung fortführen. 30. 110.
- Titulus possessionis**, s. Besitztitel.
- Todeserklärungen**, der aus den Kriegen von 1806. bis 1815. nicht zurückgekehrten Personen, abgekürztes Verfahren rücksichtlich derselben. 28. 93. — durch selbige erhalten in den Rheinprovinzen die Ehefrauen das Recht, die Trennung der Ehe durch den Beamten des Civilstandes aussprechen zu lassen. 28. 94.
- Torf**, s. Brennmaterien.



Transportkosten, deren gegenseitige Erstattung nach der mit Rußland und Polen abgeschlossenen Kartel-Konvention. 30. 98. 103. — desgl. bei Auslieferung von Verbrechern nach dem mit Nassau getroffenen Abkommen. 28. 43.

Triebel, Herrschaft in der Niederlausitz, s. Lausitz.

Truppen-Dislokationen, Ressort der Ober-Präsidenten bei selbigen. 26. 2.

## II.

Umschlags-Termin, in Neu-Vorpommern, s. Pommern.

Union, durch den Beitritt zu selbiger sollen die evangelischen Gemeinden, die Kirchen- oder Schul-Stellen, in ihren durch Stiftungen, Schenkungen oder sonst erworbenen Rechten gegen einander nicht beeinträchtigt werden. 30. 64.

Universität Wittenberg und deren Stipendien-Stiftungen, finanzielle Auseinandersetzung rücksichtlich derselben mit Sachsen-Weimar-Eisenach. 26. (Anhang) S. 19.

Unstrut, Tarif für die Erhebung der Schleusengefälle auf selbiger. 27. 9. — 11.

Unterbediente, in städtischen und Kommunal-Diensten, Verfahren rücksichtlich der als solche auf Kündigung angenommenen und wieder entlassenen Militair-Invaliden. 29. 41. — s. auch Invaliden.

Unterofficiere, civilgerichtliche Vorladungen derselben, s. Vorladungen; s. auch Militairpersonen.

Unterrichts-Angelegenheiten, Ressort der Provinzial-Schulkollegien in selbigen. 26. 5. 6.

Unterrichts-Anstalten, finanzielle Auseinandersetzung rücksichtlich derselben mit Sachsen-Weimar-Eisenach in Beziehung auf die ehemals königl. sächsischen Gebietstheile. 26. (Anhang) S. 19. — s. übrigens Gymnasien, Schulen, Schullehrer &c.

Untersuchungen, deren Anordnung gegen pflichtwidrige und unsittliche Beamten. 26. 2. 10. — gegen Subalternen-Beamte der Justizbehörden, rücksichtlich derselben bleibt es bei dem bisherigen Verfahren. 28. 6. — gegen Militair-Beamte bei Amts-Suspensionen und unfreiwilligen Dienstentlassungen. 26 86. — geringerer Polizei-Vergehungen und Verbrechen, Befugniß der Patrimonial-Gerichtsherrn zur Föhrung derselben. 27. 26. — s. auch Kriminal-Untersuchungen.

Unterstützungen, für Wittwen und Waisen ehemaliger öffentlicher Beamten und Diener, sind von Beiträgen zu den Gemeindelaften befreit. 29. 9.

Urkunden, deren Ausstellung und Ausfertigung von Seiten der Regierungen. 26. 9. — deren Bestätigung in bürgerlichen Regulirungen, Separationen, Auseinandersetzungen &c. 26. 10. 11.

Urlaubs-Bewilligungen, deren Ertheilung für die Regierungs-Mitglieder resp. durch die Regierungs-Präsidenten und Ober-Präsidenten. 26. 4.

## B.

Basallen-Konvente, der Landschaften Sorau und Triebel in der Niederlausitz; s. Lausitz.

Verbrechen, Polizei-, geringere, können von den Patrimonial-Gerichtsherrn persönlich und ohne Zuziehung ihrer Gerichtshalter untersucht und bestraft werden. 27. 26. — die Bestimmungen des Allg. L. R. Th. II. Tit. 17. §. 73. und f. f. sind daher auf jene §§. 61. und 62. l. c. bezeichnete Straffälle nicht zu beziehen. 27. 26.

Verbrecher, flüchtige, Behandlung und Auslieferung derselben nach der mit Rußland und Polen bestehenden Kartel-Konvention. 30. 87. 97. f. f. — Kostenaufbringung für selbige bei Auslieferungen gegen Nassau. 28. 43. f.

Verfälschungen, von Geldbeuteln, Papieren, öffentlichen geldwerthen, &c., s. diese.

Verfügungen, inländische gerichtliche, Empfangsbescheinigungen über deren Insinuation im Auslande. 28. 85. — s. auch Regierungs-Verfügungen.

Verhaftung, persönliche, s. Personal-Arrest.



Verleger, Sicherung deren Verlagswerke vor dem Nachdruck, s. letzteren.

Verloosungen, behufs der Auseinandersetzung und Theilung gemeinschaftlicher Sachen, deren Gestattung. 27. 30.

Vermögens-Beschlagnahme, gegen Deserteure, s. diese.

Vermögenssteuer-Stempel, die mit selbigem nicht bedruckten öffentlichen Papiere sollen von allen weiteren Nachforschungen befreit bleiben, und deren freier Umlauf und Zinserhebung dadurch nicht mehr beschränkt werden. 28. 87.

Verordnungen, letztwillige, s. Testamente.

Verordnungen, allgemeine, s. Gesetze.

Verpächter, deren Verhältnisse zu den Pächtern bei Ablösungen in den ehemals königl. westphälischen, bergischen und französischen Landestheilen. 29. 86 — 88. 90.

Verpachtungen, und Wiederverpachtungen, sollen in Stelle der Sequestrationen bei Anwendung des fiskalischen Exekutionsrechts gestattet seyn. 26. 12.

Verschwendung, deren unnachsichtliche Rüge gegen Beamte im Disciplinarwege. 26. 10.

Versicherungs-Anstalten, s. Privat-Versicherungs-Anstalten.

Versteigerungen, (Auktionen), verfallener Pfänder bei öffentlichen Leihanstalten, Verfahren rücksichtlich derselben. 26. 83.

Verträge, (Kontrakte), deren Schließung und Ausfertigung von Seiten der Regierungen. 26. 9. — deren Bestätigung in bürgerlichen Regulirungen, Separationen, Auseinandersetzungen etc. 26. 10. 11. — von den Regierungen oder Provinzial-Schul-Kollegien, Namens der unter ihrer Verwaltung stehenden Institute, mit Privatpersonen abgeschlossen, Ausübung des Exekutionsrechts rücksichtlich derselben gegen letztere. 26. 11. — über Angaben an Zahlungsstatt, Entrichtung der Stempelsteuer vom Kaufwerthe und von Kaufverträgen bei selbigen. 29. 21.

Verwaltungsbehörden, Verfahren bei den Kompetenz-Konflikten zwischen selbigen und den Gerichten. 28. 86. — Ausübung des fiskalischen Exekutionsrechts von Seiten derselben. 26. 10. 11. — in den neuen und wieder eroberten Provinzen, in Beziehung auf deren Ressortverhältnisse sollen nur die allgemeinen Instruktionen derselben, nicht aber die, mit selbigen nicht zu vereinbarende fremde Gesetzgebung, zur Richtschnur dienen. 27. 7. — S. auch Ober-Präsidenten, Regierungen, Steuer-Direktionen etc.

Verwaltungs-Berichte, allgemeine und jährliche, deren Erstattung von Seiten der Regierungen, Provinzial-Steuer-Direktionen und General-Kommissionen, unter Konkurrenz der Ober-Präsidenten. 26. 2. — desgl. von Seiten der Ober-Präsidenten. 26. 4.

Vieh, darf auf Chausseen und in den Chausseegräben nicht gefüttert, geweidet oder angebunden werden. 28. 67.

Viehmärkte, deren Bewilligung durch die Ober-Präsidenten. 26. 4.

Viehseuchen-Kordon, welche sich auf mehr als einen Regierungsbezirk der Provinz erstrecken, ressortiren von dem Ober-Präsidenten. 26. 1.

Viktualienhändler, auf dem Lande, bedürfen zum Getränkehandel, wie bei Errichtung neuer Schankstätten, der Genehmigung der Kreis-Polizeibehörde. 27. 174.

Visitationen, Landes-, s. Landes-Visitationen.

Wlotho, Stadt, im Mindeschen Regierungsbezirk, Tarif für die Erhebung des Steinpflastergeldes in selbiger. 26. 14.

Wolkenrode, Herzoglich-Sachsen-Roburg-Gothaisches Amt, Vertrag über die von dem Verkehr mit selbigem zu erhebenden Gefälle. 29. 121 — 125.

Wollbürtig, in Beziehung auf abliche Ahnen, s. diese.

Wollmachten, diesseitiger Unterthanen, in den überseeischen Ländern, Befugniß der preuß. Konsuln und Konsulat-Agenten zu deren Aufnahme und Attestirung. 30. 2.



- Vorladung**, öffentliche, (Ediktal-Vorladung), wegen verlornen oder vernichteter Staatspapiere. 28. 62.  
 — der Legatarien, zur Legitimation als Verwandte einer bestimmten Person, gleich den unbekannten Erbschafts-Interessenten. 29. 23. — civilgerichtliche, der Unteroffiziere und gemeinen Soldaten, das über deren Insinuation im §. 54. des Anhanges zur Allgem. Gerichtsordnung vorgeschriebene Verfahren soll auch in denjenigen Landestheilen Anwendung finden, wo letztere noch nicht Geseßkraft erhalten hat. 27. 31. — an die Mitglieder der Kirchen-Gemeinen in größern Städten, Verfahren bei deren Insinuation. 29. 40. — s. auch Aufgebot, öffentliches.
- Vormundschaffen**, Kompetenz der Gerichtsämter rücksichtlich deren Leitung. 27. 101. — s. auch Geschlechts-Vormundschaft.
- Vormundschafts-Sachen**, bei den Untergerichten schwebend, in selbigen können die Pupillen-Kollegien der Ober-Landesgerichte, im Großherzogthum Posen das Ober-Appellationsgericht, die Dispensation von der Nothwendigkeit der Subhastation unbeweglicher Güter der Pflegebefohlenen ertheilen. 30. 144.
- Vorstädte**, bei Festungen, deren Anlegung, Zerstörung im Laufe eines Krieges, und demnächstiger Wiederaufbau derselben. 28. 123. 129.
- Vota**, s. Regierungs-Vota.

W.

- Waaren**, auf Pachthofslagern niedergelegt und daselbst durch zufällige Ereignisse vermindert, Steuer-Erlaß von selbigen. 28. 19. — selbstverfertigte, deren Umhertragen auch von Ausländern in den angrenzenden Bezirken ihres Wohnorts, ohne Gewerbeschein. 30. 1.
- Waaren-Aussäufe**, im Umherziehen, behufs des Wiederverkaufs, unter dem Beding der frachtweißen Beförderung derselben, Ausstellungen von Gewerbescheinen auf selbige ohne Beschränkungen. 26. 61.
- Waarenbestellungen**, im Umherziehen, Ausstellung von Gewerbescheinen auf selbige ohne Beschränkungen, für den ganzen Umfang der Monarchie. 26. 61. — steuerfreie Wiederausfertigung der Gewerbescheine auf selbige beim Wechsel der damit für inländische Kaufleute und Fabrikanten umherreisenden Personen, während des Steuerjahres. 30. 17.
- Waaren-Deklarationen**, behufs der Entrichtung der Zollgefälle, Strafbarkeit der unrichtigen Fertigung derselben. 29. 95.
- Waaren-Transporte**, Vorschriften rücksichtlich derselben in Beziehung auf die Zollstraßen in den Grenz-Bezirken. 27. 131.
- Waaren-Verkäufer**, dürfen keine ungestempelte Maaße und Gewichte in Besitz oder Gebrauch nehmen. 27. 83. — verwirken, außer der Polizeistrafe, deren Konfiskation; ebendasselbst.
- Wachdienste**, in den Städten, in wie weit zu deren Leistung die Bürger auch in den wieder eroberten und neu erworbenen Landestheilen verpflichtet sind. 29. 93.
- Wächterhütten**, deren Anlegung innerhalb der Festungs-Rayons. 28. 122. 123. 126.
- Wachmeister**, des stehenden Heeres und der Landwehr, mit Ausschluß der Garden, die gegen selbige auf Degradation und Verlust des Porteepées gerichtet: Erkenntnisse bedürfen der allerhöchsten Bestätigung nicht. 27. 36.
- Waffenscheine**, s. Jagdscheine.
- Wagen**, müssen sich auf den Chausseen nach der rechten Seite hin halb ausweichen. 28. 67.
- Wagen-Gelaise**, (Schlitten-Gelaise, Schlittenkappen), gleiche, deren Einführung im Königreiche Preußen. 28. 25. — desgl. in der Provinz Posen. 30. 119. — desgl. in der Provinz Sachsen. 30. 111. — desgl. im ganzen Provinzialverbande der Mark Brandenburg und des Markgrafthums Niederlausitz, mit Bezug auf die Verordnung vom 14ten März 1805. — 29. 103. — desgl. in der Provinz Westphalen. 29. 97.
- Waisen-Unterstützungsgelder**, s. Kinder-Erziehungsgelder.
- Waldeck**, Fürstenthum, Vereinbarung mit selbigem gegen den Bücher-Nachdruck. 28. 21.
- Waldungen**, s. Forstfrevel.



- Wallmeister, auf die Kriegsz=Artikel vereidigt, werden bei Dienst=Entlassungen nach diesen behandelt. 26. 87.
- Warschau, ehemaliges Herzogthum, Präklusiv=Termin für die Ansprüche der in Diensten gestandenen Offiziere auf Reformgehalt oder Pension. 28. 45. — Präklusiv=Termin für die Entschädigungs=Ansprüche aus dessen Feuer=Versicherungs=Sozietät, dieseitigen Antheils. 29. 120. — s. auch Posen, Großherzogthum.
- Wartegelder, aus den vormalig königl. sächsischen Gebietsstheilen übernommen, Auseinandersehung darüber mit dem Großherzogthum Weimar=Eisenach. 26. (Anhang) S. 15.
- Wartegeld=Empfänger, Zulässigkeit des Personal=Arrestes gegen selbige in Schulden=Sachen. 26. 14.
- Wassermühlen, deren Anlegung innerhalb der Festungs=Rayons. 28. 124.
- Weber, von, Maria, Kapellmeister, s. Oberon.
- Weber mit nicht mehr als zwei Stühlen, deren Befreiung von der Gewerbesteuer. 29. 46.
- Weberei, besonders für Leinwandfabrikate in Schlesien, allgemeine Vorschriften für deren Betrieb. 27. 29. f. f.
- Wechsel, (kaufmännische Assignationen und Handbilletts, lettres de change, billets à ordre), erleichternde Vorschriften über die Stempelabgaben beim Verkehr mit selbigen. 30. 9. 10. — Strafbestimmungen für Uebertretungen derselben; ebendasselbst. — auf den Verkehr mit selbigen findet die Bestimmung wegen der Berechnungsart nach der neuen preussischen Münzeintheilung nicht statt. 26. 116. — 30. 4.
- Weissen, (Haspel), Maaß beim Leinwandgarn in Schlesien, deren Gebrauch und Verhältniß zur preussischen Elle. 27. 88.
- Weimar=Eisenach, s. Sachsen=Weimar.
- Werden, Grafschaft, in Westphalen, Herstellung der allgemeinen ehelichen Gütergemeinschaft in selbiger. 26. 23.
- Werthstücke, deren Sendung mit der Post, s. Porto.
- Weser=Schiffahrtsakte, vom 10ten September 1823., Genehmigungs=Urkunde zu den dieselbe ergänzenden Bestimmungen, vom 14ten Februar 1826. — 26. 25 — 39.
- Weserzölle, deren Ermäßigung und anderweite Festsetzung. 26. 26. f. f. 31. — Maaß= und Gewichtszu=Tabellen für deren Erhebung. 26. 29. 35. — Zollstätten für selbige. 26. 26. 31. — deren Erhebung nach der Abgaben=Erhebungs=Rolle für <sup>1828</sup><sub>1830</sub>. — 27. 152. 160.
- Westphalen, Herzogthum, Provinz, nähere Festsetzungen in Beziehung einiger wegen Anordnung der Provinzialstände in selbiger vorbehaltenen Vorschriften, vom 13. Juli 1827. — 27. 109 — 117. — Kreis=Ordnung für selbige, von demselben Tage; 27. 117 — 122. — Modifikation der Bestimmungen im §. 24. derselben rücksichtlich der vormaligen Reichsstände (Standesherrn). 29. 17. — Sicherstellung der Rechte der Fideikommiß=Anwärter in derselben, bei Veräußerungen, Verschuldungen und Todesfällen. 30. 5. — Fristverlängerung bis zum 1sten Septbr. 1827. zur Anmeldung der Real=Ansprüche der ältern Hypotheken=Gläubiger in selbiger. 26. 64. — desgl. bis zum 1sten September 1828. — 27. 85. — Präklusiv=Termin für die Liquidation und Feststellung der von den ehemaligen Landständen desselben verbrieften, aus dem 7jährigen Kriege herrührenden sogenannten Fourage=Kapitalien. 27. 35. — Verhältnisse der Mennoniten in selbiger in Beziehung auf Militairpflicht. 30. 82. — Einführung gleicher Wagengeleise in derselben. 29. 97.
- Westphalen, vormaliges Königreich, Ordnung wegen Ablösung der Reallasten in den zu selbigem gehörig gewesenen Landestheilen, vom 13ten Juli 1829. — 29. 65 — 92. — Regulirung dessen Central=Schuldenwesens, preussischen Antheils, und Bestimmungen über das dabei stattfindende Liquidations=Verfahren. 27. 13 — 18. — Peremptorischer Termin für selbiges. 27. 19. — welche Forderungen und Ansprüche von der Liquidation einstweilen oder gänzlich und für immer ausgeschlossen bleiben. 27. 18. — Bestimmung der Fonds und Etats, auf welche jene Schulden theilweise zu übernehmen sind. 27. 128.
- Westphälische Departements, vormalige, der Elbe, Saale und des Harzes, Präklusiv=Termin zur Anmeldung der Ansprüche an deren während der Fremdherrschaft bestanden Departemental=Fonds. 26. 40. — 27. 14. 19.



- Westphälische Reichs-Obligationen, Liquidation der in selbigen anerkannten Staatsschulden preussischen Antheils. 27. 14. f. f. 19. — desgl. der Zinsrückstände auf selbige. 27. 18.
- Westpreußen, Provinz, Verlängerung des Kapitalien=Indults für deren Kredit=Systeme bis zum Weihnachtstermine 1831. — 28. 131. — Aufhebung der in einigen Theilen derselben noch bestehenden Geschlechtsvormundschaft. 29. 52. — S. auch Preußen.
- Westpreussische Enklaven, dem Cobliner Regierungsbezirke einverleibt, Aufhebung der Geschlechtsvormundschaft in selbigen. 30. 24.
- Weklar, (Weklar=Draunfels), Stadt und Kreis, Steuer=Regulirung in selbigen. 26. 88. 89. — Aufhebung einiger in selbigen nach vormaligen Landesverfassungen erhobenen landesherrlichen Abgaben. 26. 89. — 28. 72. — Zollverwaltung und veränderte Steuer=Einrichtung in denselben, in Verbindung und in Ausführung des Zoll=Vereinungsvertrages mit Hessen=Darmstadt. 28. 52. 72.
- Wilmanns, Buch- und Kunsthändler zu Frankfurt a. M., erhält für seine Panoramen der Rhein- und Maingegenden ein Privilegium gegen den Nachsich und Nachdruck. 29. 20.
- Windmühlen, deren Anlage in einer gewissen Entfernung von den Festungswerken. 28. 125.
- Witten, f. Schillingsstücke.
- Wittenberg, Universität, f. letztere.
- Wittgenstein, Grafschaften, Fristverlängerung bis zum 1sten Septbr. 1827. zur Anmeldung der Real-Ansprüche der ältern Hypotheken=Gläubiger in selbigen. 26. 64. — desgl. bis zum 1sten Septbr. 1828. — 27. 85.
- Wittwen=Pensionen, f. letztere.
- Wolle, auf Wollmärkten nicht verkäuflich und der Seehandlung verpfändet, deren Veräußerung zur Verfallzeit ohne Einwirkung gerichtlicher Behörden. 26. 44. — Stempel=Freiheit in dergleichen Woll=Beleihungs-, Lagerungs- und Verkaufsgeschäften; ebendasselbst.
- Würker, mit nicht mehr als zwei Stählen, deren Befreiung von der Gewerbesteuer. 29. 46.
- Württemberg, Königreich, Vertrag zwischen selbigem und Baiern einer Seits, und Preußen und Hessen=Darmstadt anderer Seits, den Handel und gewerblichen Verkehr zwischen den gegenseitigen Unterthanen dieser Staaten betreffend; vom 27sten Mai 1829. — 29. 53 — 62. — Vereinbarung mit demselben gegen den Bücher=Nachdruck. 28. 23.

## 3.

- Zahlungen, an königliche Kassen, in Silbergeld, Berechnung der Zwangsquote in Kassen=Anweisungen bei selbigen nach den einzelnen Zahlungs=Terminen. 26. 52.
- Zäune, (Stacket- oder Flechtzäune), nur solcher darf man sich zu Bewährungen und Einhegungen innerhalb der ersten Festungs=Rayons bedienen. 28. 123.
- Zehnten, von Bodenerzeugnissen, in den ehemals königlich westphälischen, bergischen und französischen Landestheilen, deren Ablösung. 29. 69. f. f. 76.
- Zeugschreiber, auf die Kriegsartikel vereidet, werden bei Dienstentlassungen nach diesen behandelt. 26. 87.
- Ziegeleien, deren Anlage und Benutzung innerhalb der Festungs=Rayons. 28. 125.
- Ziegenrücker Kreis, f. Erfurter Regierungsbezirk.
- Zimmerplätze, deren Anlage und Benutzung innerhalb der Festungs=Rayons. 28. 126.
- Zinsfuß, (Zinssatz), bei öffentlichen Pfand=Leihanstalten, dessen Bestimmung auf 8 bis höchstens 12  $\frac{1}{2}$  Prozent. 26. 82. — im ostpreussischen Provinzialrechte bestimmt, in wie weit dessen Herabsetzung statt finden kann. 27. 76.
- Zinsrückstände, die darauf von der ehemaligen königl. westphälischen Regierung ausgestellten Bonds bleiben für jetzt von der Liquidation und Festsetzung ausgeschlossen. 27. 18.
- Zollbeamten, Verantwortlichkeit derselben wegen zu wenig berechneter oder zu viel eingezogener Gefälle. 27. 132.



Zolldefraudationen, durch unrichtige Waaren=Deklarationen, deren Bestrafung. 29. 95.

Zölle, s. Abgaben.

Zollordnung, vom 26ten Mai 1818. — Anwendung des §. 69. derselben wegen Steuer=Erlaß von den auf Pachtöfslagern niedergelegten und durch zufällige Ereignisse verminderten Waaren. 28. 19. — Deklaration des §. 77. derselben wegen des Waarentransports im Grenzbezirke. 27. 131. — Erläuterung und Ergänzung einiger Bestimmungen derselben über die Strafbarkeit unrichtiger Deklarationen zollpflichtiger Waaren. (§§. 80. 81. 82. 111 — 115. 121.). 29. 95. 96. — Aufhebung des §. 108. derselben in Beziehung auf die Ausführung der bei der Zoll- und Steuererhebung vorgeschriebenen Sätze und Anwendung anderer Bestimmungen in dessen Stelle. 27. 132.

Zollstraßen, in den Grenzbezirken, Verfahren rücksichtlich der Waaren=Transporte innerhalb derselben. 27. 131. — außerhalb derselben gelegene Landestheile, Regulirung der für letztere vorbehaltenen Steuern. 26. 87 — 100.

Zollverträge, behufs des Beitritts zu dem preussischen indirekten Steuersystem von Seiten fremder Staaten, namentlich: — mit Anhalt-Bernburg, vom 17. Juni 1826. — 26. 65 — 70. — desgl. mit Anhalt-Dessau und Anhalt-Köthen, vom 17ten Juli 1828. — 28. 99 — 106. — mit Hessen=Darmstadt, vom 14. Februar 1828. — 28. 50 — 60. — zwischen Preußen und Hessen=Darmstadt einer Seits und Baiern und Württemberg anderer Seits, vom 27ten Mai 1829. — 29. 53 — 62. — mit dem souverainen Landgrafen zu Hessen, rücksichtlich des Oberamts Meisenheim, vom 31sten Dezember 1829. — 30. 49 — 56. — mit dem Fürstenthum Lippe-Dehmold, rücksichtlich dessen umschlossenen Gebietstheile Lipperode, Cappel und Grevenhagen, vom 9ten Juni 1826. — 26. 101 — 105. — desgl. mit dem Großherzogthum Mecklenburg=Schwerin, in Beziehung auf die vom preussischen Staate umschlossenen Landestheile, vom 2ten Dezember 1826. — 27. 1 — 6. — mit dem Großherzogthum Oldenburg, rücksichtlich des Fürstenthums Birkenfeld, vom 24ten Juli 1830. — 30. 121 — 128. — mit den Fürstenthümern Reuß=Schleiz und Reuß=Lobenstein und Ebersdorf, vom 9ten Dezember 1829. — 30. 105 — 107. — mit Sachsen=Coburg=Gotha, vom 4ten Juli 1829. — 29. 111 — 116. — desgl. rücksichtlich des Amtes Volkenrode, von demselben Tage. 29. 121 — 125. — desgl. wegen des Fürstenthums Richtenberg, vom 6ten März 1830. — 30. 57. 62. — mit Sachsen-Meiningen, vom 3ten Juli 1829. — 29. 105 — 110.

Zuchthäuser, mit schon verurtheilten Verbrechern, deren Bewachung vom Militair auch bei vorübergehender Abwesenheit der Garnison. 29. 93.

Zuckersiedereien, inländische, Stempelung deren Fabrikate. 27. 131. — Kontrolle der Verwendung des für selbige zum Raffiniren eingehenden Zuckers; ebendas.

Zwangs=Anleihen, königl. westphälische, s. Anleihen.

Zwangs= (und Bann=) Rechte, in den ehemals königl. westphälischen, bergischen und französischen Landestheilen, deren Ablösung. 29. 82.



## Personal = Register.

Anhalt-Cöthen-Pleß, Fürst von, wird Mitglied des Staatsraths. 26. 16.

Carl, Herzog von Mecklenburg, Hoheit, wird Präsident des Staatsraths. 28. 5.

Lottum, von, Graf, General-Lieutenant und Staatsminister, wird erster Chef der Staats-Buchhaltereirei. 26. 45.

Marwitz, von der, General-Lieutenant, wird Mitglied des Staatsraths. 27. 31.

Moz, von, Staats- und Finanzminister, wird zweiter Chef der Staats-Buchhaltereirei. 26. 45.

Rust, Dr., Geheimer Ober-Medizinalrath, wird Präsident des königlichen Kuratoriums für die Krankenhaus-Angelegenheiten. 30. 139.

Stein, vom, Freiherr, Staatsminister, wird Mitglied des Staatsraths. 27. 38.

Stolberg-Bernigerode, Graf zu, wird Mitglied des Staatsraths. 26. 16.



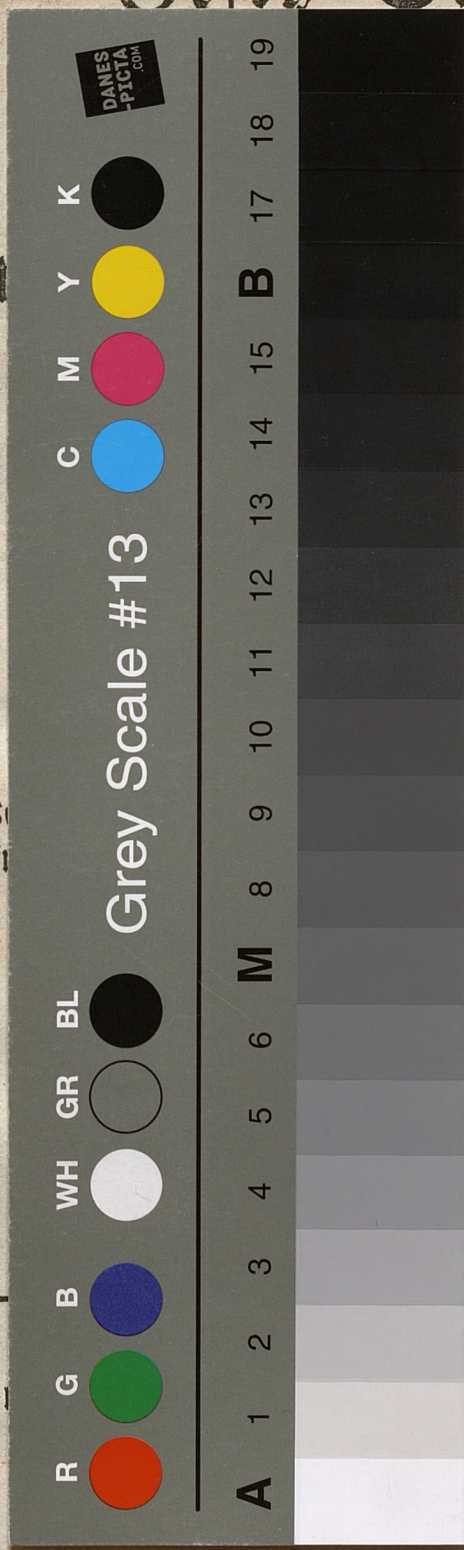


# Gesetz = Sammlung

J. C. Lowy  
Nr 349.

Rö

die V  
mit J



die

Bische

0.



alt

r bis zum  
aus dem

bis No. 12

3 incl.

44

lin,

ngß = Debit





R



G



B



WH



GR



BL



C



M



Y



K



Grey Scale #13

DANES  
-PICTA  
.COM

A

1

2

3

4

5

6

M

8

9

10

11

12

13

14

15

B

17

18

19

An Unterhaltung  
jeden Deserteur oder  
von dem Tage an,  
seiner von Amtswe  
sition zu bewirkend  
haster worden ist,  
Courant oder Fünfz  
täglich vergütet. S  
Dienstpferd mit sich  
von dem eben ged  
täglich, auf dasselb  
und acht Pfund He  
Stroh, gutgethan,  
wird nach den jedes  
der nächsten Stadt

Die Auslieferung  
spätestens acht Tage  
Entdeckung sofort  
haftung erfolgen,  
seinen Unterhalt so  
nur für den Zeitra  
erstattet werden, es  
Auslieferung an die  
den, wegen der Gr  
wo derselbe ergriffen  
anderer hinreichend  
stände, über jenen  
zögert werden muß  
läufer Krankheit ha  
aufgenommen worde  
falligen Kosten von  
Gouvernement mit  
schen Polnisch tägli  
seines Aufenthalts d

Artikel 44

Inches

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

Centimetres

Colour Chart #13

Blue



Cyan



Green



Yellow



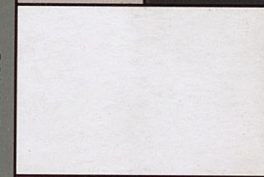
Red



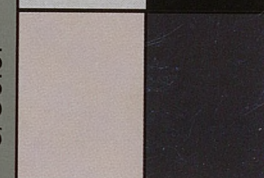
Magenta



White



3/Color



Black



DANES  
-PICTA  
.COM



